

Ratgeber 2024

PFLANZENSCHUTZ



PRODUKTE UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE SCHWEIZER LANDWIRTSCHAFT

Preisliste
Pflanzenschutz
Bioprodukte
Nützlinge
Dünger
Forst

Getreideherbizid

PIXXARO® EC

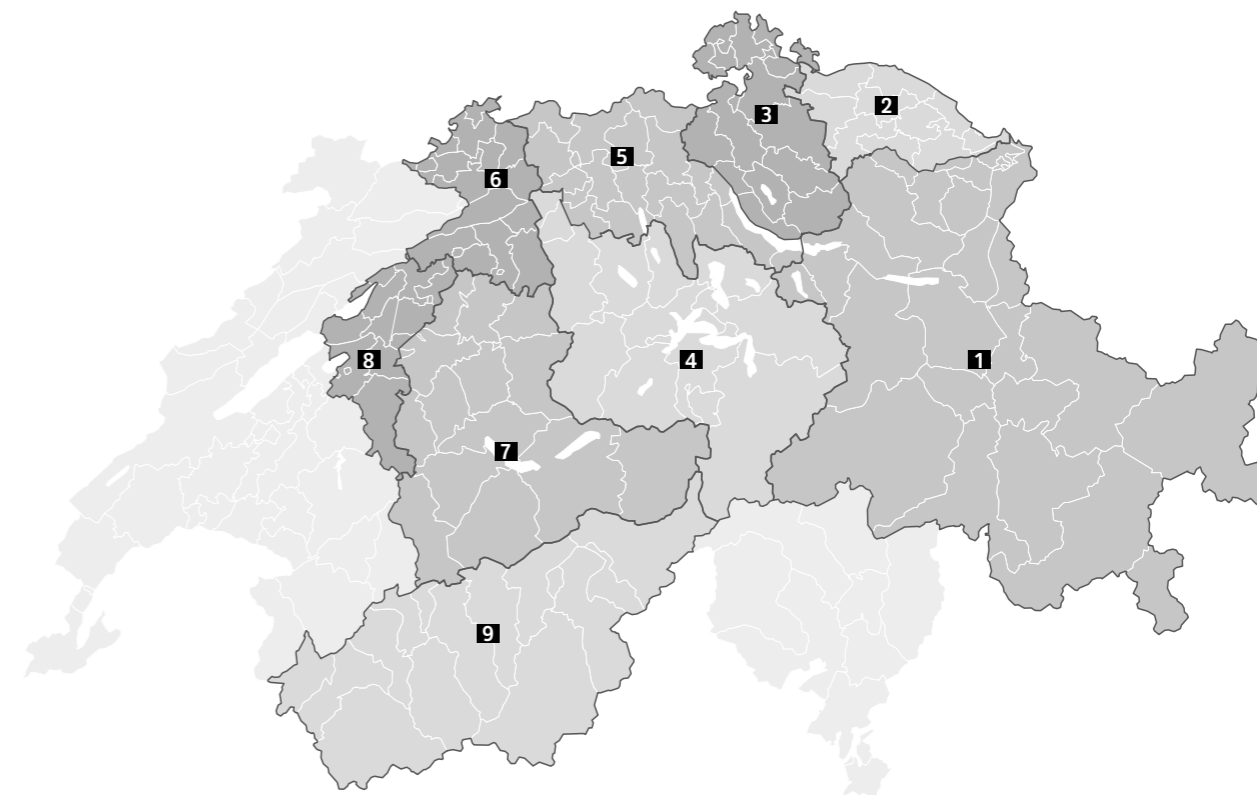
TOP WIRKSTOFF GEGEN PROBLEMKRÄUTER

- ▶ Breites Wirkungsspektrum
- ▶ Langes Anwendungsfenster
- ▶ Zuverlässig und schnell bei jeder Witterung
- ▶ Unschlagbar gegen Klebern jeder Grösse

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.
Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.

MODERNER
WIRKSTOFF
mit Mehrwert


Omya
www.omya-agro.ch



IHRE KOMPETENTEN BERATER IN DER DEUTSCHEN SCHWEIZ



1 Sandor Czipa
9230 Flawil SG
Mobile 079 664 55 99
sandor.czipa@omya.com



5 Stefan Meier
6246 Altishofen LU
Mobile 079 516 84 36
stefan.meier@omya.com



9 Dionys Nanchen
1920 Martigny VS
Mobile 079 409 07 61
dionys.nanchen@omya.com



2 Pius Fleischmann
8580 Sommeri TG
Mobile 079 816 84 73
pius.fleischmann@omya.com



6 Patrick Hofstetter
4537 Wiedlisbach BE
Mobile 079 445 61 39
patrick.hofstetter@omya.com



Paul Leu
5644 Auw AG
Mobile 079 434 26 57
paul.leu@omya.com



3 Felix Ruh
8263 Buch SH
Mobile 079 952 34 81
felix.ruh@omya.com



7 Simon Heiniger
3550 Langnau i.E. BE
Mobile 079 557 25 23
simon.heiniger@omya.com



Lilia Faval
Produktmanagerin Dünger
Mobile 079 818 63 11
lilia.faval@omya.com



4 Markus Wyss
6232 Geuensee LU
Mobile 079 816 40 12
markus.wyss@omya.com



8 Davide Croci
3053 Münchenbuchsee BE
Mobile 079 819 31 14
davide.croci@omya.com



Florian Neuhauser
Verkaufsleiter
Tel. 062 789 23 39
Mobile 079 745 95 42
florian.neuhauser@omya.com

Neuheiten 2024



Wegweisend für die Schweizer Landwirtschaft

PFLANZENSCHUTZ



Aduka[®] Getreideherbizid

Vielseitiges Herbizid mit guter Dauerwirkung gegen Unkräuter und Ungräser im Getreide.

Mit doppelter Kraft auch gegen resistente Gräser.

Flufenacet 400 g/l und Diflufenican 200 g/l. Für die Herbstanwendung im Wintergetreide.



Funga[®] Grundstoff mit fungizider Wirkung **BIO**

Stoppt Krankheitserreger und verhindert die Entwicklung von neuen Sporen.

Funktioniert sehr gut gegen Echten Mehltau und Schorf.

Natriumhydrogenkarbonat. Für Äpfel, Gemüse, Reben und Zierpflanzen.

BLATTDÜNGER



Complestal[®] P Top Blattdünger

Moderne NPK-Lösung mit zahlreichen Mikronährstoffen zur gezielten Phosphor-Blattdüngung.

Zuverlässiger Nachfolger von Complestal P Max.

NPK, B, Cu, Fe, Mn, Mo, Zn. Wichtige Nährstoffe für alle Kulturen.



Kelpak[®] Blattdünger / Biostimulator **BIO**

Natürliches Algenkonzentrat mit vielen Auxinen zur Verstärkung der Feinwurzelbildung.

Macht die Pflanzen stärker und robuster, verbessert die Nährstoffaufnahme deutlich.

Extrakte aus der Braunalge *Ecklonia maxima*. Hoher Anteil an Auxinen. Für alle Kulturen.



Trapper[®] Amin Blattdünger **BIO**

Flüssiger, organischer Stickstoffdünger zur Blattapplikation.

Mit hohem Anteil an wichtigen Aminosäuren und Peptiden. Ersetzt Trapper Leaf.

Organische Stickstoffdünger-Lösung mit Peptiden und Aminosäuren. Für alle Kulturen.



Utrisha[®] N Blattdünger / Biostimulator **BIO**

Moderner Biostimulator, wandelt Luftstickstoff zu pflanzenverfügbarem Ammonium um.

Versorgt die Kulturpflanzen auf natürliche Art mit Stickstoff und stärkt die Photosynthese.

Methylobacterium symbioticum als wasserlösliches Pulver. Für alle Kulturen.

Neuheiten 2024



Wegweisend für die Schweizer Landwirtschaft

SPEZIALREINIGUNGSMITTEL



Fadex[®] Rapid Reinigungsmittel für die Hände **BIO**

Zur gründlichen Händereinigung in der Gemüseproduktion und im professionellen Gartenbau.

Entfernt Pflanzensaft und organische Verschmutzungen vollständig.

Auf Basis von Zitruslimonensaft.



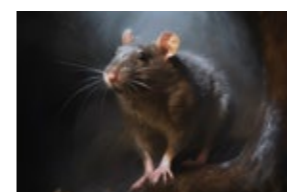
Landaya[®] Spezialreinigungsmittel für Spritzgeräte

Für die gründliche und rückstandsfreie Reinigung von Pflanzenschutzgeräten.

Reinigt sehr gut gegen hartnäckige PSM-Rückstände wie z.B. Pendimethalin.

Seife aus Fettsäuren, Kiefernharz und Terpenmischung.

KÖDER FÜR MÄUSE UND RATTEN



Relpexa[®] Schmackhaftes und effektives Rodentizid

Gebrauchsfertige Köder mit **Speed-Baiting Technologie** zur schnellen Befallskontrolle.

Der natürliche Wirkstoff ist die erste echte Alternative zu antikoagulanten Rodentiziden.

Cholecalciferol 0,75 g/kg. Für die Anwendung in und um Gebäude.



BEWILLIGUNGSERWEITERUNGEN



Bronco® Top

Getreide: Reduktion der Abschwemm- und Abdriftauflagen (SPe 3).
Abschwemmungsrisiko: neu 1 Punkt (vorher 3 Punkte)
Drift: Pufferzone neu 6 m (vorher 50 m)

DiPel® DF **BIO**

Zucker- und Futterrüben: Neu bewilligt gegen die Rübenmotte.

Solanis®

Raps, Rüben: Darf neu auch im Karstgebiet angewendet werden.

Teppeki®

Zuckerrüben: Neu definitiv bewilligt. Benötigt keine Notfallzulassung mehr.

Viele weitere Bewilligungserweiterungen

Auch die Produkte **Amistar, Arco, Audienz, Cycocel Extra, Cymoxanil WG, Dominator, Prolectus, Siva 50 und Taifen** haben zusätzliche Indikationen oder Anwendungen erhalten. Alle Informationen dazu finden Sie auf unserer Website www.omya-agro.ch.

BLATTDÜNGER UND PFLANZENSTÄRKUNG



Erstklassige Qualität für alle Kulturen

Die Übersicht über unser erweitertes Sortiment an erstklassigen Blattdüngern und Pflanzenstärkungsmitteln finden Sie auf den **Seiten 36–37**.

TOP: TRICHOGRAMMA-AUSBRINGUNG MIT DROHNE



TrichoKugel® Omya **BIO**

Zusätzlich zur Lieferung der Trichogramma bieten wir Ihnen auch die **Ausbringung per Drohne** an. Die Trichogramma und die Drohnenausbringung können Sie direkt bestellen auf www.trichonline.ch. Weitere Informationen erhalten Sie auf **Seite 33**.



MODERNER PFLANZENSCHUTZ IN DER SCHWEIZ

Für eine nachhaltige und produktive Landwirtschaft ist der wirksame Schutz der Kulturen unerlässlich.

Auf der Website www.pflanzenschützer.ch erhalten Sie aktuelle und interessante Informationen über modernen Pflanzenschutz in der Schweiz. Erfahren Sie mehr auf **Seite 10**.

Pflanzenschützer.ch

Gesunde Pflanzen. Sichere Ernten. Sichere Lebensmittel.

INHALTSVERZEICHNIS

Verkaufs- und Lieferbedingungen	8
Preisliste	9
Pflanzenschutz	9
- Landwirtschaft	
- Haus-, Hof-, Fliegen- und Gartenprodukte	
- Keimhemmungsmittel	
- Forstprodukte	
Pflanzenschützer.ch	10
Nützlinge und Trichogramma BIO	32
Übersicht Bioprodukte BIO	34
Dünger	36
Übersicht Blattdünger und Pflanzenstärkung	36
Stoller Spezial-Flüssigdünger	38
Übersicht Festdünger	40
Spritzpläne	
Weinbau, Obstbau und Beeren	43
Weinbau Bio-Spritzplan BIO	43
Weinbau	44
Dosiertabellen Weinbau und Obstbau	47
Kernobst	48
Steinobst	52
Himbeeren, Brombeeren, Strauchbeeren	54
Erdbeeren	55
Ackerbau	56
Getreide	56
Kartoffeln	61
Mais	64
Raps	66
Zuckerrüben	68
Diverse Ackerkulturen:	70
Ackerbohnen	
Eiweisserbsen	
Sojabohnen	
Sonnenblumen	
Gemüsebau	71
Düngung, Bodenverbesserer	71
Pflanzenschutz allg., Auberginen, Bohnen	72
Chicorée, Erbsen	73
Fenchel, Gurken	74
Karotten	75
Kohlarten	76
Küchenkräuter	77
Kürbis, Melonen, Kürbis mit geniessbarer Schale	78
Lauch	79
Nüsslisalat, Randen	80
Rhabarber, Salate	81
Sellerie, Spargeln	82
Spinat	83
Tomaten	84
Zwiebeln	85
Wiesen, Weiden, Rasen	87
Zierpflanzen	88
Weihnachtsbäume	90
Grundwasserauflagen und Sicherheitsabstände	91
Einsatzbereiche Herbizide	94
Wirkungsspektrum Herbizide	96
Übersicht W-Nummern	98
Abmesstabelle für Spritzbrühen	99

gedruckt in der
schweiz

Preise	Preise freibleibend. Fakturiert wird zu den am Tag der Lieferung gültigen Preisen. Diese Liste ersetzt alle früheren Ausgaben.
Mehrwertsteuer	Die Mehrwertsteuer von 2,6% bei Pflanzenschutz-, Keimhemmungs-, Netz- und Düngemitteln, resp. 8,1% für die übrigen Produkte, ist im Verbraucherrichtpreis inbegriffen.
Packungen	Kisten, Kartons, Säcke, Flaschen und Kannen werden nicht berechnet und darum auch nicht zurückgenommen.
Euro-Paletten	Wird die Ware auf Euro-Paletten geliefert, sind dem Transporteur im Austausch leere Euro-Paletten mitzuliefern. Bei der Warenannahme nicht ausgetauschte Euro-Paletten, Palettenrahmen und -deckel werden ansonsten fakturiert.
Lieferung	Damit die Ware am gewünschten Datum ausgeliefert werden kann, müssen die Bestellungen am Vortag bis spätestens um 15.00 Uhr bei uns eintreffen. Sendungen ab Nettofabrikatbetrag von Fr. 2000.- von Januar bis Mai bzw. Fr. 1000.- von Juni bis Dezember erfolgen auf dem für uns günstigsten Weg franko Haus. Für Sendungen unter diesen Nettobeträgen wird ein Fracht- und Verpackungskostenanteil von Fr. 20.- belastet. Für HG-Produkte werden die effektiven Frachtkosten bis maximal Fr. 10.- belastet. Transportschäden sind dem Transporteur, der Bahn oder der Post bei Übernahme der Ware sofort zu melden-ansonsten besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.
Chemikalien- und Pflanzenschutzmittelverordnung	Mit der Übernahme der Ware verpflichtet sich der Empfänger, diese entsprechend kantonalen und eidgenössischen Verordnungen betreffend Anwendung, Handhabung, Lagerung, Transport, Verkauf sowie Entsorgung von Pflanzenschutzmitteln zu handhaben. Die Kennzeichnung auf den Packungen mit den Gefahrensymbolen, Risiko- und Sicherheitshinweisen ist zu beachten. Bei Unwohlsein die Arbeit sofort unterbrechen und einen Arzt aufsuchen. In Notfällen gibt Tel. 145 oder 044 251 51 51 (Toxikologisches Informationszentrum des SAV Zürich) Auskunft.
Qualitätsgarantie / Haftung	Der Hersteller garantiert Eignung und gleichbleibende Qualität des Produktes beim Verkauf in der verschlossenen Originalpackung. Die Anwendungsempfehlungen basieren auf neusten Erkenntnissen, gestützt auf jahrelange Versuchsarbeit. Vom Normalfall abweichende Faktoren wie zum Beispiel aussergewöhnliche Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Resistenzen, Spritztechniken und andere Kulturmassnahmen können die Wirkung beeinflussen. Das damit verbundene Risiko übernimmt der Hersteller nicht. Für Schäden, welche aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder Anwendung entstehen, haftet der Hersteller nicht. Der Verbraucher trägt das Risiko für Schäden, die auf Umstände zurückzuführen sind, auf die der Hersteller keinen Einfluss hat. Die Angaben im Leitfaden gelten als allgemeine Richtlinien. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.
Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organische Verbindungen (VOC)	Auf Stoffe oder Produkte, die flüchtige organische Verbindungen enthalten, erhebt die Eidgenössische Zollverwaltung eine Lenkungsabgabe. Im Zusammenhang mit dieser Lenkungsabgabe sind allfällige Preisänderungen vorbehalten. Auf den Fakturen wird eine allfällige Lenkungsabgabe separat ausgewiesen. In den empfohlenen Verbraucherrichtpreisen ist die Lenkungsabgabe inbegriffen.
ÖLN- / IP-Produktion	Unsere Produkte eignen sich grundsätzlich für die Produktion nach den Grundsätzen des ökologischen Leistungsnachweises (ÖLN) und der Integrierten Produktion. Auf Grund der zum Teil regional unterschiedlichen Richtlinien in der IP-Produktion verzichten wir auf eine generelle Kennzeichnung der Produkte. Bitte beachten Sie deshalb die Richtlinien Ihres Vertragspartners (Labelproduktion) oder Kantons. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschützte Warenzeichen

- *1 Geschütztes Warenzeichen der Bayer Gruppe
- *2 Geschütztes Warenzeichen der DAW SE
- *3 Geschütztes Warenzeichen der BELCHIM CROP PROTECTION LUXEMBOURG, S.a.r.l.
- *4 Geschütztes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG
- *5 Geschütztes Warenzeichen der Corteva Agriscience LLC
- *6 Geschütztes Warenzeichen der Eurochem Agro
- *7 Geschütztes Warenzeichen der Oleon, Belgien
- *8 Geschütztes Warenzeichen der Valent BioSciences Corporat.
- *9 Geschütztes Warenzeichen der ADAMA Ltd.
- *10 Geschütztes Warenzeichen der Alchem Group AG
- *11 Geschütztes Warenzeichen der Certis Europe B.V.
- *12 Geschütztes Warenzeichen der Syngenta Agro AG
- *13 Geschütztes Warenzeichen der ACTION PIN
- *14 Geschütztes Warenzeichen der BASF AG
- *15 Geschütztes Warenzeichen der K+S Minerals and Agriculture GmbH
- *16 Geschütztes Warenzeichen der Compo Expert GmbH
- *17 Geschütztes Warenzeichen der Biocare GmbH
- *18 Geschütztes Warenzeichen der Du Pont de Nemours SA
- *19 Geschütztes Warenzeichen der Menno Chemie GmbH
- *20 Geschütztes Warenzeichen der Nihon Noyaku Co. Ltd
- *21 Geschütztes Warenzeichen der Sumitomo Chemical Co. Ltd.
- *22 Geschütztes Warenzeichen der L. Gobbi S.R.L
- *23 Geschütztes Warenzeichen der Sobac, France
- *24 Geschütztes Warenzeichen der frunol-delicia GmbH
- *25 Geschütztes Warenzeichen der Aglukon Spezialdünger GmbH & Co. KG
- *26 Geschütztes Warenzeichen der ISK, Osaka, Japan
- *27 Geschütztes Warenzeichen der F. Joh. Kwizda GmbH
- *29 Geschütztes Warenzeichen der Evonik Nutrition & Care GmbH
- *30 Geschütztes Warenzeichen der FMC Agricultural Caribe Industries, Ltd.
- *31 Geschütztes Warenzeichen der Radix AG

Legende der Artikelgruppen (Art.-Gr.):

- AC Pflanzenschutzprodukte
- BP Bioprodukte (Nützlinge)
- DU Festdünger
- FD Flüssigdünger
- FL Fliegenmittel
- FO Forstprodukte
- HG Haus- und Gartenprodukte
- SP Spezialprodukte

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zu den **technischen Informationen** von allen unseren Produkten.

Aufgrund der unsicheren Entwicklung bei den Bewilligungen können sich Auflagen jederzeit ändern. Sie erhalten die aktuellen Produktinformationen stets auf www.omya-agro.ch oder bei unseren Beratern.



Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Actirob B^{*7} Rapsölmethylester 842 g/l	Netz- und Haftmittel zur Verbesserung der Wirksamkeit von blattaktiven Herbiziden im Feldbau, vor allem als Partner von Agiliti.	- Winterweizen, Sommerweizen, Roggen, Triticale: 1l/ha zur Verstärkung von Agiliti - Zucker- und Futterrüben: 0,5-1l/ha zur Verstärkung von Mentor Uno, Rübex, Beta Omya	217653	AC	5l 2x5l	56.75 109.50	11.35 10.95
Aduka^{*4} Flufenacet 400 g/l Diflufenican 200 g/l NEU	Herbizid für die Herbstanwendung im Wintergetreide gegen Unkräuter und Ungräser. Speziell für Standorte mit viel Ackerfuchsschwanz und / oder Raygras.	- 0,4-0,6l/ha	239620 239621	AC	1l 10x1l 3l 4x3l	158.40 1578.00 454.50 1794.00	157.80 151.50 149.50
Agiliti^{*4} Propoxycarbazone-sodium 6,75% Mesosulfuron-methyl 4,5% Mefenpyr-Diethyl 9%	Nachauflaufherbizid zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Rispengräsern, Trespens, Raygras, etc. im Weizen, Triticale und Roggen.	- Winterweizen, Triticale: 250-300 g/ha + Actirob B 1l/ha Bei vermutterter Resistenz oder bei starkem Auftreten von Gräsern (im Besonderen Ackerfuchsschwanz, Raygräser und Trespens) 300 g/ha (bei Trespens sind 2 x 0,166 kg/ha erlaubt) - Sommerweizen, Roggen: 200 g/ha + Actirob B 1l/ha	208057	AC	600 g 10x600 g	203.70 2016.00	339.50 336.00
Agroclean^{*11} Natrium-Tripolyphosphat	Reinigungsmittel für Spritzgeräte.	- 100 g in 100l Wasser bei normaler Reinigung - 200 g in 100l Wasser vor der Einwinterung	117259	SP	1 kg 10x1 kg	99.10 971.00	97.10
Algan Braunalgenextrakt <i>Ascophyllum nodosum</i> BIO	Blattdünger auf Braunalgenbasis.	- 2-5l/ha	117262 117265	FD	10l 20l	305.00 585.00	30.50 29.25
Aligator^{*4} Deltamethrin 25 g/l	Insektizid gegen zahlreiche saugende und fressende Schädlinge wie Erdraupen, Erdflöhe, Rapsschädlinge, Kartoffelkäfer, Getreidehalmfliege, Erbsenwickler, Blattläuse, Kohlschädlinge, Thrips, Weisse Fliegen, Zünslerlarven. Kulturspezifische ÖLN-Restriktionen beachten. Bei Unklarheiten Beratungsdienst kontaktieren.	- Feldbau: 0,3-0,5l/ha - Gemüse: 0,3-0,5l/ha, 1l/ha gegen Möhrenfliege - Himbeeren: 0,04% gegen Himbeerkäfer - Hopfen: 0,03% gegen Hopfenblattlaus - Blumenkulturen und Grünpflanzen: 0,05%	199586 194743 194745	AC	1 dl 20x1 dl 5 dl 10x5 dl 5l 2x5l	26.60 503.00 43.35 412.00 354.50 705.00	86.70 82.40 70.90 70.50
Aliton^{*4} Metrafenone 500 g/l	Fungizid zur Bekämpfung des Echten Mehltaus im Weinbau.	- Weinbau: 0,02% (0,16-0,32l/ha) gegen Echten Mehltau	223946 217649	AC	250 ml 10x250 ml 1l 10x1l	44.60 440.00 159.70 1551.00	178.40 176.00 155.10
Alopex^{*4} Clopyralid 72%	Nachauflaufherbizid zur Bekämpfung von ein- und mehrjährigen Unkräutern inkl. Disteln.	- Futter- und Zuckerrüben, Raps, Erdbeeren, Rhabarber: 167 g/ha - Zwiebeln: 83 g/ha - Wiesen und Weiden, Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Nichtkulturland und Öko-Ausgleichsflächen, forstliche Pflanzgärten: 0,04%	180973	AC	150 g 10x150 g	79.80 780.00	532.00 520.00
Amistar^{*12} Omya Azoxystrobin 250 g/l	Fungizid in Getreide, Eiweiss- und Konservenerbsen, Buschbohnen, Gemüse, Stein- und Beerenobst sowie Zierpflanzen.	- 0,8-1l/ha (0,1%)	180733 180732	AC	1l 10x1l 5l 4x5l	89.90 884.00 379.00 1508.00	88.40 75.80 75.40
Arco^{*4} AI-fosetyl 50% Folpet 25%	Systemisches Fungizid mit vorbeugender und abstoppende Wirkung gegen Falschen Mehltau im Weinbau. Teilwirkung gegen Rotbrenner.	- 0,2% - bewilligt für die Luftapplikation	223694 203814	AC	1 kg 10x1 kg 5 kg 2x5 kg	36.00 350.00 139.50 275.00	35.00 27.90 27.50
Arlit^{*4} Chlortoluron 700 g/l	Herbizid zur Bekämpfung von Windhalm, Ackerfuchsschwanz, Raygras und Rispengräser in Wintergetreide, ohne Hafer.	- 2-3l/ha In Mischung mit Hysan Aqua, Trinity oder Aduka	204682	AC	5l 2x5l	146.50 289.00	29.30 28.90

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Attracap^{®17} <i>Metarhizium brunneum</i> Stamm Cb15-III (4 × 10 ⁸ Sporen/kg) BIO	Biologische Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln. ATTRACAP [®] besteht aus einem Lockstoff für Drahtwürmer (CO ₂) und einem insektenpathogenen Bodenpilz. Durch den Kontakt mit den aus dem Granulat wachsenden Pilzsporen infizieren sich die Larven und sterben nach einigen Tagen ab.	- <i>Kartoffeln</i> : 30 kg/ha beim Legen der Kartoffeln, mittels Mikrogranulatstreuer in die Furche ausbringen. Wichtig sind eine genügend hohe Bodentemperatur (ab 12 Grad) und feuchte Bodenbedingungen.	215748	AC	15 kg	324.00	21.60
Audienz^{®4} Spinosad 480 g/l BIO	Biologisches Insektizid gegen diverse Schädlinge im Feld-, Gemüse-, Obst-, Wein-, Beeren- und Zierpflanzenbau. (Audienz ist in den Feldkulturen und in einigen anderen Kulturen nicht für die biologische Produktion zugelassen. Massgebend ist immer die Betriebsmittelliste des FiBL).	Dosierung je nach Kultur und Schädling: - <i>Kartoffeln</i> : 0,05l/ha gegen Kartoffelkäfer - <i>Weizen, Roggen, Triticale</i> : 0,1l/ha gegen Getreidehähnchen - <i>Raps</i> : 0,2l/ha gegen Rapsglanzkäfer - <i>Klee zur Saatgutproduktion</i> : 0,2l/ha gegen Kleespitzmäuschen - <i>Gemüsebau</i> : 0,005–0,08% (0,05–0,8l/ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Obstbau</i> : 0,02% (0,32l/ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Beerenbau</i> : 0,02% (0,2l/ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Weinbau</i> : 0,007–0,015% (0,08–0,18l/ha) gegen diverse Schädlinge - <i>Zierpflanzen</i> : 0,03–0,08% gegen diverse Schädlinge	117562	AC	250 ml 10 × 250 ml	169.50 1685.20	678.00 674.08
			117561		5 dl 10 × 5 dl	312.40 3112.00	624.80 622.40
			235721		3l 4 × 3l	1848.00 7368.00	616.00 614.00
Azolon^{®25} fluid 28% N	Flüssiger Langzeitstickstoffdünger mit 28% Gesamtstickstoff.	- <i>Kernobst</i> : 6–10l/ha pro Applikation - <i>Feldgemüse</i> : 5–10l/ha - <i>Baumschulen</i> : 0,3–0,5% - <i>Zier- u. Sportrasen</i> : 1–2l pro Are	111266	FD	10l	192.00	19.20

Pflanzenschützer.ch

Gesunde Pflanzen. Sichere Ernten. Sichere Lebensmittel.

Die öffentliche Diskussion über Pflanzenschutz wird emotional geführt. Argumente zu Sicherheit und Nutzen bleiben praktisch unerwähnt. Und dies, obwohl Pflanzenschutzmittel nach wissenschaftlichen Kriterien umfassend von staatlichen Stellen geprüft werden und rund 40% der globalen Ernten gewährleisten. Pflanzenschutz ist für die Ernährungssicherheit in der Schweiz und der Welt unverzichtbar.

Omya setzt sich ein für einen gezielten, zweckmässigen, **für Mensch und Umwelt sicheren Einsatz von Pflanzenschutzmitteln** zum Schutz der Pflanzen. Der Ansatz der Schweizer Behörden, Pflanzenschutzprodukte basierend auf Erkenntnissen der Wissenschaft und nicht nach politischen Überzeugungen zuzulassen, verdient Unterstützung. Industrie, Handel und Anwender stehen gemeinsam in der Pflicht, den verantwortungsvollen Einsatz von Pflanzenschutzlösungen sicherzustellen.

Auf der Website www.pflanzenschuetzer.ch erhalten Sie wichtige Argumente zu Sicherheit und Nutzen rund um den modernen Pflanzenschutz in der Schweiz. Ebenso finden Sie wertvolle Informationen zu den Themen Nachhaltigkeit, Umwelt und Gesellschaft in Bezug zur produzierenden Landwirtschaft, alles basierend auf Fakten.

Besuchen Sie www.pflanzenschuetzer.ch und empfehlen Sie die Seite weiter.



Nachhaltigkeit



Umwelt




Gesellschaft


Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Azur^{®1} Mais Foramsulfuron 22,5 g/l	Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern im Mais. Bildet die Basis der Gräserbekämpfung in Streifenfrässaaten.	- <i>Mais</i> : 1,5–2l/ha im 2–6-Blattstadium vom Mais Sehr gut mischbar mit den Bodenherbiziden Loper und Hysan Aqua sowie mit den Blatt-herbiziden Lunar und Barst.	232212	AC	5l 2 × 5l	278.00 552.00	55.60 55.20
Bactériolit^{®23} Concentré CaO 65% BIO	Pulverförmiges, organisches Kompostierungsmittel für Mist und Gülle. Fördert aktiv die biologische Umwandlung von allen organischen Stoffen zu Humus und verbessert die Stallhygiene.	Wird von Hand im Stall zwischen den Tieren direkt auf die Einstreu, auf den Miststock, in die Güllegrube, auf den Kompost oder Gärreste gestreut. <i>Allgemein:</i> - 1–2 kg Bactériolit pro m ³ Mist oder Gülle - Die Dosierung so wählen, dass bei der Verteilung der Gülle und des Mistes 30–60 kg Bactériolit pro ha und Jahr ausgebracht werden <i>Anbindestall mit Entmistungskanal:</i> - Regelmässig auf den Entmistungskanal streuen (täglich, alle 2 Tage, wöchentlich) <i>Stall mit Tiefstreu:</i> - Ein Drittel der Gesamtmenge vor dem Einstreuen, ein Drittel regelmässig alle 3–5 Tage auf die Strohmatten und ein Drittel vor dem Misten des Stalls <i>Ställe mit Spalten- oder Lochböden:</i> - Ein Drittel der Gesamtmenge nach dem Leeren der Güllegrube, ein Drittel regelmässig alle 3–5 Tage auf den Spalten- oder Lochboden und ein Drittel vor dem Leeren der Güllegrube <i>Güllegrube:</i> - Zwei oder drei Gaben (15–30 kg/Gabe), immer ein Drittel in die leere Güllegrube, Rest aufteilen - Ganze Menge beim Befüllen des Güllewagens vor der Ausbringung auf dem Feld <i>Schweinstall:</i> - 500–800 g pro Schwein, auf mehrere Gaben verteilt <i>Geflügelstall:</i> - In den ersten 10 Tagen 1 kg pro m ³ erwartete Mistmenge, vor dem Misten des Stalls nochmals 2 kg pro m ³ Mist	223949	AC	20 kg 25 × 20 kg	142.00 3400.00	7.10 6.80
			223950		500 kg	3375.00	6.75
Bactériosol^{®23} Concentré Org. Substanz 60% Ammoniumsulfat 5% Versch. Nährstoffe Mikroorganismen	Pelletierter, organisch-mineralischer Bodenhilfsstoff zur Verbesserung der physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften im Boden. Sehr effektiv, optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut.	Im Frühjahr oder Herbst vor oder während der Saat / Pflanzung, resp. während dem Kulturwachstum, auf feuchten Boden streuen (Freiland oder gedeckter Anbau). Bei Trockenheit ist eine oberflächliche Einarbeitung empfohlen. <i>Ackerbau:</i> - Im ersten Jahr und bei Böden mit schlechter Qualität: 300–400 kg/ha - Anschliessend jährliche Gabe von 100 kg/ha - Zur schnelleren Umsetzung / Verrottung der org. Substanz bei regelmässiger Anwendung von Hofdünger: 100–200 kg/ha <i>Spezialkulturen (Obstbau, Weinbau, Kartoffeln, Gemüsebau):</i> - Im ersten Jahr, bei Böden mit schlechter Qualität und auf Betrieben, wo Kompost oder gemulchtes Schnittgut eingesetzt wird: 400–600 kg/ha - Anschliessend jährliche Gabe von 100–200 kg/ha <i>Spezialanwendung:</i> - Pflanzenstärkung bei Nematodenproblemen: 1000 kg/ha verteilt auf mehrere Gaben; 600 kg/ha vor der Pflanzung, dann 2–3 weitere Gaben mit 100–200 kg/ha	224523	AC	25 kg 40 × 25 kg	77.00 2800.00	3.08 2.80
			224524		600 kg	1680.00	2.80




Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Bactériosol®23 Concentré Organic Org. Substanz 61% Mikroorganismen BIO	Pelletierter, organischer Bodenhilfsstoff zur Verbesserung der physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften im Boden. Sehr effektiv, optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut.	Im Frühjahr oder Herbst vor oder während der Saat / Pflanzung, resp. während dem Kulturwachstum, auf feuchten Boden streuen (Freiland oder gedeckter Anbau). Bei Trockenheit ist eine oberflächliche Einarbeitung empfohlen. <i>Ackerbau:</i> - Im ersten Jahr und bei Böden mit schlechter Qualität: 300-400 kg/ha - Anschliessend jährliche Gabe von 100 kg/ha - Zur schnelleren Umsetzung / Verrottung der org. Substanz bei regelmässiger Anwendung von Hofdünger: 100-200 kg/ha <i>Spezialkulturen (Obstbau, Weinbau, Kartoffeln, Gemüsebau):</i> - Im ersten Jahr, bei Böden mit schlechter Qualität und auf Betrieben, wo Kompost oder gemulchtes Schnittgut eingesetzt wird: 400-600 kg/ha - Anschliessend jährliche Gabe von 100-200 kg/ha <i>Spezialanwendung:</i> - Pflanzenstärkung bei Nematodenproblemen: 1000 kg/ha verteilt auf mehrere Gaben; 600 kg/ha vor der Pflanzung, dann 2-3 weitere Gaben mit 100-200 kg/ha	223947	AC	25 kg	82.50	3.30
			223948		40 x 25 kg	3080.00	3.08
					600 kg	1848.00	3.08
Banvel M®12 Omya MCPA 385 g/l Dicamba 35,9 g/l	Nachauflaufherbizid im Getreide und im Rasen zur Bekämpfung von einjährigen und mehrjährigen Unkräutern.	- 4l/ha	117279	AC	1l	35.70	34.30
			117280		10 x 1l	343.00	
					10l	262.00	26.20
Barst®4 Tembotrione 44 g/l	Nachauflaufherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Hirsen im Mais, Zuckermais und Mohn.	- <i>Mais</i> : 2,25l/ha im Nachauflauf bis 8-Blatt-Stadium des Mais. Im Zuckermais erfolgt die Anwendung im Splitverfahren mit 1,5l/ha und 0,75l/ha. - <i>Mohn</i> : 2,25l/ha im Nachauflauf im Stadium BBCH 14-18 oder im Splitverfahren mit je 1,1l/ha in den Stadien BBCH 12-16 und 16-18.	170386	AC	3l	164.70	54.90
					4 x 3l	654.00	54.50
Baso®4 Aclonifen 600 g/l	Herbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern im Feld- und Gemüsebau.	- <i>Eiweisserbsen</i> : 3l/ha im Voraufbau, 1l/ha im Nachauflauf - <i>Ackerbohnen, Sonnenblumen, Kartoffeln</i> : 3l/ha im Voraufbau - <i>Erbsen</i> : 2l/ha im Voraufbau, 1l/ha im Nachauflauf - <i>Karotten</i> : 1-1,5l/ha im Voraufbau, 1l/ha im Nachauflauf (gesplittet, BBCH 13) - <i>Sellerie</i> : 2l/ha ca. 7 Tage nach der Pflanzung, nach dem Anwachsen der Kultur (Splitbehandlung empfohlen) - <i>Knoblauch, Schalotten (gesteckt), Zwiebeln (gesteckt)</i> : 3l/ha im Voraufbau - <i>Knollenfenchel (gepflanzt)</i> : 2l/ha vor der Pflanzung - <i>Knollenfenchel (gesät)</i> : 2l/ha im Voraufbau - <i>Linsen</i> : 2l/ha im Voraufbau, 2 x 0,5l/ha im Nachauflauf (3- bis 9-Blattstadium der Kultur) - <i>Kichererbsen</i> : 2,5-3l/ha im Voraufbau	203812	AC	5l	200.50	40.10
					2 x 5l	396.00	39.60
Beta Omya Metamitron 700 g/l	Blatt- und Bodenherbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser in Rüben, Randen, Spinat, Gurken und Zucchetti.	- <i>Rüben und Randen</i> : 3 x 1-2l/ha in Mischung mit Rübex oder Mentor Uno im Nachauflauf - <i>Spinat (im Freiland)</i> : 1l/ha im Voraufbau - <i>Gurken, Zucchetti (im Freiland)</i> : 5l/ha als Zwischenreihenbehandlung	146656	AC	5l	208.00	41.60
					2 x 5l	412.00	41.20
Bioforge 10,5% N (NU); 5% K ₂ O; 0,002% Mo; 0,002% Co	Spezial-Flüssigdünger. Ermöglicht der Kultur, auch unter Stress weiterzuwachsen. Blockiert die Ethylenproduktion und erhöht die Wasserverfügbarkeit für Pflanzenzellen.	- <i>Kartoffeln, Zuckerrüben, Mais, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau</i> : 0,3-2l/ha	199932	FD	5l	348.00	69.60
					2 x 5l	692.00	69.20

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Biopax blau BIO	Klebefallen zur Diagnose von Thripsbefall. Packung à 11 Klebefallen.		112162	SP	1 Packung (11 Stück)	21.00	
Biopax gelb BIO	Klebefallen zur Diagnose der Weissen Fliege, von Rapsglanzkäfer, Rapsstengelrüssler. Packung à 11 Klebefallen.		112000	SP	1 Packung (11 Stück)	31.50	
BiPlay®30 SX Tribenuron 22,2% Metsulfuron 11,1%	Nachauflaufherbizid gegen ein- und mehrjährige Unkräuter im Getreide.	- <i>Weizen, Gerste, Triticale, Korn, Hafer, Winterroggen</i> : 30-45 g/ha	177690	AC	100 g 10 x 100 g	163.50 1620.00	1635.00 1620.00
Blinker®4 BIO Calciumcarbonat 99,3%	Repellent wirkendes Insektizid auf der Basis von Calciumcarbonat zur Bekämpfung des Birnblattsaugers an Birnbäumen.	- 64 kg/ha, 3-4 Anwendungen von Winter bis Beginn Blüte (BBCH 00-59)	203364	AC	25 kg	57.50	2.30
Blocker®4 Etofenprox 287 g/l	Insektizid gegen Rapsstengelrüssler, Rapsblattwespe, Rapsglanzkäfer, Rapschotengallmücke, Rapschotenrüssler, Erdflöhe, Kohlweisslinge, Kohleule, Kohlschabe. Kulturspezifische ÖLN-Restriktionen beachten. Bei Unklarheiten Beratungsdienst kontaktieren.	- <i>Raps</i> : 0,2l/ha - <i>Kopfkohl</i> : 0,3l/ha	142227	AC	1l 10 x 1l	163.00 1617.00	161.70
Break-Thru®29 Trisiloxan 765 g/l	Additiv zur Verbesserung der Benetzung und zur Beschleunigung der Wirkstoffaufnahme von Fungiziden, Herbiziden und Insektiziden in allen Kulturen.	- 100-200 ml/ha (max. 0,05%)	132146	AC	1l 10 x 1l	89.40 878.50	87.85
Bredola®4 Metazachlor 500 g/l	Bodenherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern in Erdbeeren, Raps, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Kulturspezifische ÖLN-Restriktionen beachten. Bei Unklarheiten Beratungsdienst kontaktieren.	- <i>Raps</i> : empfohlene Tankmischung (Voraufbau oder früher Nachauflauf): Bredola 1l/ha + Solanis 1,5l/ha - <i>Kohlarten, gepflanzt</i> : 1,5-2l/ha ca. 6-8 Tage nach der Pflanzung - <i>Radies, Rettich</i> : 1l/ha sofort nach der Saat spritzen - <i>Cima di rapa</i> : 0,8l/ha sofort nach der Saat - <i>Knoblauch (gesteckt)</i> : 1,5-2l/ha unmittelbar nach dem Stecken oder im 2-4-Blattstadium der Kultur - <i>Rucola</i> : 0,5l/ha, ab 3-Blatt-Stadium des Rucolas - <i>Johanniskraut</i> : 1,5l/ha, ca. 6-8 Tage nach der Pflanzung - <i>Erdbeeren</i> : 1,5-2l/ha, nach dem Anwachsen der Kultur - <i>Ziergehölze</i> : 2l/ha nach der Pflanzung, wenn Gehölze angewachsen sind	156996	AC	1l 10 x 1l	50.80 492.00	49.20
			219090		5l 2 x 5l	219.50 435.00	43.90 43.50
Bronco®4 Top Fluxapyroxad 62,5 g/l Metconazole 45 g/l	Systemisches, breit wirksames Fungizid zur Bekämpfung von Halmbruch sowie Blatt- und Ährenkrankheiten im Getreidebau.	- <i>Weizen</i> : 2l/ha gegen Halmbruch, Braunrost, Gelbrost, Septoria Blattdürre, Septoria Spelzenbräune - <i>Gerste</i> : 2l/ha gegen Netzfleckenkrankheit, Sprenkelnekrosen (PLS+RCC) - <i>Triticale</i> : 2l/ha gegen Braunrost, Echter Mehltau, Septoria Blattdürre, Septoria Spelzenbräune	222905	AC	1l 10 x 1l	61.30 598.00	59.80
			222906		5l 2 x 5l	260.50 517.00	52.10 51.70
Bulwark 2,5% Cu 2,5% Zn	Spezial-Flüssigdünger. Stärkt das Immunsystem der Pflanzen und macht sie toleranter gegenüber äusseren Einflüssen. Beugt Stress vor.	- <i>Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau</i> : 1-2l/ha	204265	FD	5l 2 x 5l	229.00 454.00	45.80 45.40

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Capone^{®4} Clomazone 360 g/l	Vorauslaufferbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser in zahlreichen Acker- und Gemüsekulturen.	- Raps: 0,2–0,3 l/ha + 1,5 l/ha Solanis im Voraufbau	232028	AC	5 dl 10 × 5 dl	108.20 1070.00	216.40 214.00
		- Kartoffeln: 0,2 l/ha + 2 l/ha Baso + 2,4 l/ha Proman im Voraufbau als metribuzinfreie Basis - Sojabohnen: 0,2–0,25 l/ha + 2–2,5 l/ha Proman im Voraufbau - Süsskartoffeln: 0,25 l/ha sofort nach der Pflanzung - Kohlrarten: 0,25 l/ha - Karotten: 0,2 l/ha + 1,5–2 l/ha Hysan Aqua + 1 l/ha Baso als metribuzinfreie Basis im Voraufbau - Spargeln: 0,25 l/ha nach der Ernte vor dem Durchstossen, in Mischung mit Hysan Aqua und Zepter - Sellerie und Fenchel: 0,25 l/ha direkt nach der Pflanzung Viele weitere Kulturen im Acker- und Gemüsebau	232029		3 l 4 × 3 l	547.50 2184.00	182.50 182.00
Captan WDG Omya Captan 80%	Kontaktfungizid im Obstbau.	- Äpfel: 0,15% gegen Schorf, Lagerschorf, Lentizellenfäulnis	117516	AC	1 kg 10 × 1 kg	36.00 355.00	35.50
		- Birnen: 0,15% gegen Schorf	217654		5 kg 2 × 5 kg	111.00 218.00	22.20 21.80
		- Steinobst: 0,15% gegen Schrotschuss - Kirsche: 0,15% gegen Schrotschuss, Bitterfäule, Sprühfleckenkrankheit	188910		20 kg	410.00	20.50
Casac^{®4} Tebuconazole 125 g/l Prothioconazole 125 g/l	Systemisches Fungizid gegen Getreide- und Rapskrankheiten.	- Weizen: 1 l/ha gegen Halmbruch, Septoria Blattdürre, Spelzenbräune und Braunfleckigkeit, Braun- und Gelbrost, Echten Mehltau, Blattfleckenkrankheit, Ährenfusariosen	140751	AC	1 l 10 × 1 l	114.00 1120.00	112.00
		- Gerste: 1 l/ha gegen Netzflecken, Rhynchosporium-Blattflecken, Echten Mehltau, Zwergrost und Sprekelnekrosen - Roggen: 1 l/ha gegen Septoria-Blattdürre, Blattfleckenkrankheit, Braunrost, Echten Mehltau - Triticale: 1 l/ha gegen Septoria-Blattdürre, Blattfleckenkrankheit, Braun- und Gelbrost, Echten Mehltau - Raps: 1 l/ha gegen Wurzelhals- und Stängel-fäule (Phoma) und Rapskrebs (Sclerotinia)	140752		5 l 2 × 5 l	522.50 1040.00	104.50 104.00
Cervacol^{®2} Extra	Winterverbisschutz für Laub- und Nadelhölzer gegen Wildverbiss durch Rotwild, Rehwild, Gamswild. Witterungsbeständiges, gebrauchsfertiges Streichmittel. Schützt bis zum Austrieb im Frühjahr.	- 2–5 kg pro 1000 Pflanzen, je nach Pflanzenart, Pflanzengröße und Terminaltrieblänge. Anwendung von Hand (Handschuhe).	103494	FO	5 kg	73.00	14.60
Checkpoint^{®13} Phosphorsäure	Additiv zur Reduzierung der Wasserhärte und zur Absenkung des pH-Wertes in der Spritzbrühe.	- 50–220 ml pro 100 l Wasser je nach Wasserhärte. Der optimale pH-Wert ist erreicht, wenn sich das Spritzwasser rosa verfärbt. Einstellung des idealen pH-Wertes mit Checkpoint erfolgt vor der Einfüllung der Pflanzenschutzprodukte.	177691	AC	5 l 2 × 5 l	125.50 247.00	25.10 24.70
			188879		20 l	438.00	21.90
Citocalcium 12% CaO	Spezial-Flüssigdünger. Fördert die Bildung von Cytokininen und somit die Zellteilung im neugebildeten Gewebe (Blätter, Blüten, Früchte). Bricht die apikale Dominanz, erhöht die Seitentriebbildung und verzögert den Alterungsprozess.	- Kartoffeln, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 1–2 l/ha	199936	FD	5 l 2 × 5 l	198.00 392.00	39.60 39.20
Complezal^{®25} 13–3–7 fluid	NPK-Düngerlösung mit Spurennährstoffen. Für Blattdüngung und Anwendung im Giessverfahren Nährstoffgehalt: N 156 g/l, P ₂ O ₅ 36 g/l, K ₂ O 84 g/l, Cu 0,96 g/l, Fe 1,2 g/l, Mn 0,15 g/l, Zn 0,1 g/l	Anwendung im Spritzverfahren mit mind. 400 l Wasser pro ha:	208494	FD	20 l	192.00	9.60
		- Hackfrüchte: 3–4 l/ha - Getreide: 3 l/ha - Feldgemüse: 3–5 l/ha - Weinbau: 0,5–3 l/ha - Obstbau: 2–3 l/ha Anwendung im Giessverfahren mit 30–400 ml pro 100 l Wasser.	208495		200 l	1240.00	6.20


Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Complezal^{®25} Aminocal	Flüssige, hochkonzentrierte Calciumformulierung zur Förderung der physiologischen Fruchtgesundheit und Qualität vor der Ernte. Nährstoffgehalt: 15% CaO, 0,5% Mn, 0,5% Zn	- Kernobst: 9–10 l/ha in mindestens 600 l Wasser ab August	113615	FD	20 l	233.00	11.65
		- Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen: 5 l/ha - Erdbeeren, Strauchbeeren: 5 l/ha - Gemüse: 3–5 l/ha	208492		200 l	2080.00	10.40
Complezal^{®25} K Max	Hochkonzentrierter Kalium-Blattdünger mit Zusatz von Schwefel, Stickstoff und zahlreichen Mikronährstoffen, sowie integriertem Netz- und Haftmittel. N 50 g/l, K ₂ O 459 g/l, S 196 g/l, B 0,32 g/l, Cu 0,82 g/l, Fe 1,64 g/l, Mn 0,82 g/l, Mo 0,016 g/l, Zn 0,82 g/l	- Kartoffeln: 3–5 l/ha, ab Beginn Knollenansatz - Zuckerrüben: 3–5 l/ha, ab dem 6-Blattstadium bis Beginn Reihenschluss - Getreide: 3–5 l/ha, ab Mitte Bestockung bis kurz vor dem Ährenschieben - Mais: 3–5 l/ha, im 4–6-Blatt und im 8–10 Blattstadium vom Mais - Raps: 3–5 l/ha, im Herbst zur Erhöhung der Winterhärte, im Frühjahr während der Blütenknospenbildung bis kurz vor der Blüte - Gemüsebau: 3–5 l/ha - Obstbau: 3–5 l/ha - Beerenbau: 3–5 l/ha - Weinbau: 3–5 l/ha	231606	FD	10 l	178.00	17.80
Complezal^{®25} Microplant	Hochkonzentrierter Haupt- und Spurennährstoffdünger zur Blattdüngung in Intensiv- und Feldkulturen. Nährstoffgehalt: N 76 g/l, K ₂ O 153 g/l, MgO 46 g/l, Cu 7,6 g/l, Mn 23 g/l, Zn 15,3 g/l, B 4,6 g/l, Fe 15,3 g/l, Mo 0,15 g/l, S 84 g/l.	- 1–2 l/ha im Spritz- oder Sprühverfahren	208493	FD	10 l	189.00	18.90
Complezal^{®25} P Top 	Moderner NPK-Blattdünger mit zahlreichen Mikronährstoffen zur gezielten Phosphor-Blattdüngung. Nährstoffgehalt: N 64 g/l, P ₂ O ₅ 256 g/l, K ₂ O 64 g/l, B 0,64 g/l, Cu 0,128 g/l, Fe 0,128 g/l, Mn 0,128 g/l, Mo 0,013 g/l, Zn 0,64 g/l	- Getreide: 1–2 × 5–10 l/ha (Hauptbestockung, Schossen) - Kartoffeln: 3–5 l/ha zur Beizung; 2–4 × 5 l/ha zur Blattanwendung während der Vegetation - Zuckerrüben: 1,5 l/ha in Mischung mit den Herbiziden; 2 × 4–5 l/ha im Frühsommer / Sommer in Mischung mit den Cercospora-Fungiziden - Raps: 2–3 × 2–5 l/ha (Herbst im 4–6-Blatt, im Frühjahr zu Beginn Schossen und vor der Blüte) - Gemüsebau: 3–4 × 4 l/ha (während der Vegetationsperiode) - Obstbau: 2–3 × 3 l/ha (vor der Blüte bis Walnussgrösse der Früchte) und 2–3 × 3 l/ha als Folgeapplikationen im Sommer Allgemein: Bei mehrmaliger Anwendung einen zeitlichen Mindestabstand von 8 bis 10 Tagen einhalten.	239500	FD	5 l 2 × 5 l	54.50 104.00	10.90 10.40
			239499		20 l	190.00	9.50
Corsil^{®4} Kresoxim-methyl 50%	Fungizid zur Bekämpfung von diversen Krankheiten im Beerenbau, Kernobst, Rebbau, im Gemüsebau sowie in Zierpflanzen.	- Erdbeeren, Kürbisgewächse: 0,3 kg/ha - Kernobst, Ribes-Arten: 0,2 kg/ha - Reben: 0,24 kg/ha - Spargel: 0,5 kg/ha - Tomaten: 0,05% - Zierpflanzen: 0,03%	208431	AC	500 g 10 × 500 g	75.80 741.00	151.60 148.20
Costello^{®4} Cymoxanil 225 g/l	Flüssiges Fungizid zur Bekämpfung der Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln.	- 0,5 l/ha in Kombination mit einem vorbeugend wirkenden Fungizid wie Ranman Top 0,5 l/ha, Metiram WG 3 kg/ha oder Dominator 0,8 l/ha	232252	AC	1 l 10 × 1 l	72.40 709.00	70.90
			232253		5 l 2 × 5 l	342.00 680.00	68.40 68.00
Cycocel^{®14} extra Chlormequat 357 g/l	Wachstumsregulator zur Erhöhung der Standfestigkeit im Getreide sowie zum Hemmen des Längenwachstums (Stauden) in Zierpflanzen.	- Weizen, Triticale, Korn: 0,5–2,5 l/ha - Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen: 0,15–0,2% im Spritzverfahren; 0,1–0,5% im Giessverfahren	117302	AC	1 l 10 × 1 l	14.20 132.00	13.20
			117304		5 l 2 × 5 l	60.00 116.00	12.00 11.60


Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Cymoxanil® WG Cymoxanil 45%	Teilsystemisches Fungizid gegen Pilzkrankheiten in Kartoffeln und in diversen Kulturen im Gemüsebau.	- <i>Kartoffeln</i> : 0,25kg/ha gegen Kraut- und Knollenfäule (in Mischung mit Metiram WG oder Dominator) - <i>Kopfsalate</i> : 0,16kg/ha gegen Falschen Mehltau (nur zur Anzucht von Jungpflanzen) - <i>Spargel</i> : 0,27 kg/ha gegen Blattschwärze - <i>Tomaten</i> : 0,027% gegen Kraut- und Fruchtfäule - <i>Zwiebeln</i> : 0,18–0,27 kg/ha gegen Falschen Mehltau	220578	AC	1 kg 10 × 1 kg	85.90 822.00	82.20
2,4-D Plus 2,4-D 500 g/l	Wachstoffs herbizid gegen ein- und mehrjährige Unkräuter im Getreide und auf Wiesen und Weiden, im Obstbau, Mais sowie auf Böschungen und Grünstreifen.	- <i>Gerste, Weizen, Winterroggen, Wintertriticale</i> : 1,5l/ha (bis BBCH 29) - <i>Mais</i> : 1,2–1,4l/ha	202735	AC	1l 10 × 1l	26.10 251.00	25.10
		- <i>Wiesen, Weiden</i> : 0,4–0,5% Einzelstockbehandlung gegen Weissen Germer, giftige Kreuzkräuter - <i>Kern- und Steinobst</i> : 1,5l/ha - <i>Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen</i> : 0,4–0,5% gegen Giftige Kreuzkräuter	202734		5l 2 × 5l	117.00 230.00	23.40 23.00
DiPel® DF Bacillus thuringiensis 	Biologisches Insektizid gegen Lepidopteren-Larven für den Obst-, Beeren-, Wein- und Gemüsebau sowie in Zierpflanzen und Forstwirtschaft.	- <i>Obstbau</i> : 0,05% gegen Frostspanner, Gesp.motte - <i>Kernobst, Steinobst</i> : 0,1% gegen Schalenwickler - <i>Rubus-Arten, Ribes-Arten, Heidelbeeren, Mini-Kiwi</i> : 0,05–0,1% gegen blattfressende Raupen - <i>Weinbau</i> : 0,05% gegen Traubenwickler - <i>Andenbeeren, Auberginen, Paprika, Pepino, Tomaten i.G.</i> : 0,125% gegen Tomatenminiermotte - <i>Asia-Salate, Cima di Rapa, Küchenkräuter, Radies, Rettich, Rucola, Salate, Spinat, Stielmus, Baby-Leaf, Mangold</i> : 0,6 kg/ha gegen blattfressende Raupen - <i>Auberginen, Gurken, Paprika, Tomaten, Kürbisgewächse</i> : 0,06–0,1% gegen blattfressende Raupen - <i>Bohnen, Erbsen, Puffbohne</i> : 0,075% gegen Eulenraupen (blattfressend) - <i>Karotten, Knollenfenchel, Sellerie, Pastinaken, Wurzelpetersilie</i> : 0,06% gegen Eulenraupen (blattfressend) - <i>Kohlarten</i> : 0,5 kg/ha gegen Weisslinge, Kohlschabe, 0,6 kg/ha gegen blattfressende Raupen - <i>Lauch, Zwiebeln, Schalotten, Knoblauch</i> : 1kg/ha (0,1%) gegen Lauchmotte - <i>Nüsslisalat, Topinambur, Schwarzwurzel, Portulak, Chicorée, Spargel, Bundzwiebeln, Knoblauch, Lauch, Speisekohlrüben, Rhabarber, Schalotten, Zuckermais</i> : 0,5–1kg/ha gegen blattfressende Raupen - <i>Zucker- und Futterrüben</i> : 1kg/ha gegen die Rübenmotte - <i>Tabak</i> : 0,75 kg/ha gegen Eulenraupen - <i>Zierpflanzen</i> : 0,1% gegen Gespinstmotten, Spinner, Trägspinner - <i>Buchsbäume</i> : 0,15% gegen Buchsbaumzünsler - <i>Forstwirtschaft</i> : 0,1–0,2% gegen Prozessionsspinner, Trägspinner	171188	AC	500 g 10 × 500 g	52.50 506.00	105.00 101.20
			198878		5 kg	435.50	87.10
Dirager Plus Alpha-Naphthylsigsäure 30,2g/l	Wachstumsregulator zur Fruchtausdünnung in Äpfeln und gegen vorzeitigen Fruchtfall im Apfel- und Birnenanbau.	- <i>Fruchtausdünnung in Äpfeln</i> : 0,35–1,2l/ha, Basisbrümmenge: 1000l/ha, Anwendung bei 10–12 mm Fruchtgrösse, Stadium 71–72 (BBCH) - <i>Gegen vorzeitigen Fruchtfall bei Äpfeln und Birnen</i> : 1–1,2l/ha in mindestens 1000l Wasser/ha	232770	AC	1l 10 × 1l	227.40 2250.00	225.00
			208422	AC	1l 10 × 1l	65.60 641.00	64.10
Dominator®4 Ametoctradin 300 g/l Dimetomorph 225 g/l	Fungizid gegen Falschen Mehltau bei Reben, Kraut- und Knollenfäule bei Kartoffeln sowie gegen Falsche MehltauPilze in diversen Gemüsekulturen.	- <i>Reben</i> : 0,1% (1,6l/ha), auch für die Luftapplikation bewilligt - <i>Kartoffeln</i> : 0,8l/ha - <i>Kürbisse mit geniessbarer Schale, Lactuca-Salate, Rucola, Lauch, Nüsslisalat, Tomaten</i> : 0,8l/ha	208423		5l 2 × 5l	295.50 587.00	59.10 58.70

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
DS 60® spezial Calciumcarbonat 95%, pflanzl. Klebemittel 	Spezialmittel für die Stallweisselung mit abriebfestem Belag und als Stammanstrich im Obstbau zur Reduktion von Frostrissen.	- <i>Stallweisselung</i> : 25 kg reichen für die Behandlung einer Stallfläche von 300 m ² . Dosierung: 1 Teil DS 60 Spezial und 3 Teile Wasser - <i>Obstbau</i> : Bei Spritzanwendung 1 Teil DS 60 spezial und 3 Teile Wasser, bei Streichanwendung 1 Teil DS 60 spezial und 1 Teil Wasser	117644	SP	25 kg ab 1000kg	45.20 172.70	p. 100 kg
Effigo Clopyralid 267 g/l Picloram 67 g/l	Nachauflauerherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern sowie der Ackerkratzdistel und der Acker-gänsedistel im Raps.	- 0,35l/ha, im Frühjahr bis maximal Stadium BBCH 50, (die Blütenknospen sind von den obersten Laubblättern noch dicht umschlossen)	164464	AC	1l 10 × 1l	181.80 1798.00	179.80
Elosal Supra®4 Netzschwefel Schwefel 80% 	Kontaktfungizid gegen Echten Mehltau und Schrotschuss, mit Teilwirkung Schorf und Nebenwirkung Rostmilben.	- <i>Kernobst</i> : 0,3–0,75% und 2% gegen Birnpockenmilbe, zusätzlich zur Anwendung während der Blüte bewilligt - <i>Steinobst</i> : 0,3–0,75% - <i>Erdbeeren</i> : 0,2–0,4% - <i>Brombeeren</i> : 1–2% gegen Brombeermilbe - <i>Ribes-Arten, Rubus-Arten</i> : 0,7% gegen Echten Mehltau, Gallmilben - <i>Schwarzer Holunder</i> : 0,35–0,7% gegen Gallmilben - <i>Weinbau</i> : 0,1–0,4% und 2% gegen Kräusel- und Pockenmilbe - <i>Gemüse</i> : 0,1–0,2% - <i>Knollensellerie</i> : 1,5 kg/ha Echter Mehltau - <i>Zierpflanzen</i> : 0,1–0,2% - <i>Hopfen</i> : 0,25%	117315	AC	1 kg 10 × 1 kg	9.90 95.00	9.50
			188911		25 kg	105.00	4.20
Elotin®4 Ethepon 660 g/l	Wachstumsregulator zur Erhöhung der Standfestigkeit im Getreide.	- <i>Wintergerste, Winterroggen, Triticale</i> : 0,75l/ha ab Erscheinen des letzten Blattes bis zum Erscheinen der ersten Grannen - <i>Winterweizen</i> : 0,75l/ha ab Erscheinen des letzten Blattes bis Beginn Ährnschieben - <i>Sommergerste</i> : 0,5l/ha ab Erscheinen des letzten Blattes bis zum Erscheinen der ersten Grannen	199715	AC	1l 10 × 1l	52.70 512.00	51.20
			199716		5l 2 × 5l	231.00 458.00	46.20 45.80
EPSO®15 Bortop	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel und Bor. Nährstoffgehalt: MgO 12,6%, SO ₃ 25%, B 4%	- 2,5–5% (2,5–5 kg/100l Brühe) Besonders geeignet für borbedürftige Kulturen wie z.B. Zuckerrüben, Raps, Kartoffeln, Obst sowie Kohl-Arten und Karotten. Mischbar mit Pflanzenschutzmitteln.	218523	FD	25 kg	38.75	1.55
EPSO®15 Combitorp	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel, Mangan und Zink. Nährstoffgehalt: MgO 13%, SO ₃ 34%, Zn 1%, Mn 4%	- 2,5–5% (2,5–5 kg/100l Brühe) Speziell für mangan- und zinkbedürftige Kulturen, wie z.B. Kartoffeln, Getreide, Feldgemüse, Obst. Mischbar mit Pflanzenschutzmitteln.	218521	FD	25 kg	33.75	1.35
EPSO®15 Top 	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium und Schwefel. Nährstoffgehalt: MgO 16%, SO ₃ 32,5%	- 2,5–5% (2,5–5 kg/100l Brühe) Klassisches Bittersalz für zahlreiche Kulturen im Acker- und Gemüsebau sowie für Anwendungen im Obst- und Weinbau.	218522	FD	25 kg	24.00	0.96
Escort®4 Cymoxanil 33% Zoxamid 33%	Teilsystemisches Fungizid zur Bekämpfung von Falschem Mehltau im Weinbau.	- <i>Weinbau</i> : 0,028% (0,45 kg/ha) als Vor- und Nachblütebehandlungen bis Mitte August.	206691	AC	250 g 10 × 250 g	58.00 567.00	232.00 226.80
			195826		1 kg 10 × 1 kg	170.00 1685.00	168.50
Espiro®4 Pyrimethanil 400 g/l	Teilsystemisches Fungizid zur Bekämpfung von Botrytis, Schorf, Monilia, Sklerotinia in verschiedenen Kulturen.	- <i>Weinbau</i> : 0,2% (2,4l/ha) - <i>Obstbau</i> : 0,05–0,075% (0,8–1,2l/ha) + Captan WDG Omya (1,6 kg/ha) - <i>Beeren</i> : 0,25% (2,5l/ha) - <i>Gemüse</i> : 2l/ha Bohnen, Salate, Zwiebeln, Knoblauch, Schalotten; 0,125% Gurken, Peperoni, Tomaten, Auberginen (nur gedeckte Kulturen) - <i>Zierpflanzen</i> : 0,125%	194749	AC	1l 10 × 1l	82.00 805.00	80.50
			194750		5l 2 × 5l	369.50 735.00	73.90 73.50


Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Espiro®4 Plus Pyrimethanil 250 g/l Dithianon 250 g/l	Fungizid zur Bekämpfung von Schorf in Äpfel und Birnen, mit Zusatzwirkung gegen Kelchfäule und Monilia.	- <i>Apfel, Birne</i> : 0,075% (1,2l/ha), max. 3 Behandlungen während der Vegetationsperiode vom Austrieb bis zum Abblühen	208425	AC	1l 10 × 1l	64.20 627.00	62.70
			208426		5l 2 × 5l	282.00 560.00	56.40 56.00
Ethosan®4 Fenpropidin 375 g/l Difenoconazol 100 g/l	Fungizid gegen Cercospora-Blattflecken und weitere Krankheiten in Zuckerrüben und Futterrüben.	- <i>Zucker- und Futterrüben</i> : 1l/ha gegen Cercospora- und Ramularia-Blattflecken, Echter Mehltau der Rüben, Rost der Rüben. Zur Wirkungsverstärkung und zur Vorbeugung von Resistenzen Funguran Flow 2–3l/ha beimischen.	222913	AC	1l 10 × 1l	93.30 918.00	91.80
			222914		5l 2 × 5l	418.00 832.00	83.60 83.20
Fadex®19 H+ Ameisensäure 49,9% 	Flüssiges, saures Reinigungsmittel-Konzentrat zur Reinigung von Verschmutzungen pflanzlichen Ursprungs auf allen Oberflächen. Löst effektiv Salz- und Kalkablagerungen sowie Veralgungen bei Folientunneln.	Konzentration 1% bis max. 2%. Die fertige Lösung mit einer Dosierung von 0,2–0,3l/m ² auf die zu reinigende Fläche ausbringen. Fläche ausreichend gleichmässig benetzen, von Vorteil als Schaum auftragen. Kurz einweichen lassen (1 bis 5 Minuten), ohne anzutrocknen und mit warmem Wasser unter Druck abspülen.	226123	SP	10l	169.00	16.90
Fadex®19 Rapid Auf Basis von Zitruslimonensaft 	Zur gründlichen Händereinigung in der Gemüseproduktion und im professionellen Gartenbau. Entfernt organische Verschmutzungen vollständig und beugt Verschleppung von Infektionen vor.	- <i>Hände</i> : ca. 3 ml Fadex Rapid in die Handflächen geben, rund 30 Sekunden ohne Wasser einreiben, stark anhaftende Verschmutzungen anschliessend mit Einwegpapiertuch abwischen - <i>Kleingeräte, Werkzeuge</i> : Fadex Rapid unverdünnt in eine Kunststoffbox geben, Geräte hineinlegen, starke Verschmutzungen z. B. mit Einwegpapiertuch abwischen	234835	SP	1l 10 × 1l	23.60 221.00	22.10
			234836		10l	185.00	18.50
Filzband Omya 	Natürliches Filzband für die Ansiedlung von Raubmilben in Obstanlagen.	- <i>Obstbau</i> : mind. 200 Stk./ha Filzbänder in gut mit Raubmilben besiedelten Anlagen als Versteckmöglichkeit an den Ästen anbringen. Es besteht die Möglichkeit, die Raubmilben im Folgejahr mit den Filzstreifen in andere Anlagen, insbesondere Junganlagen, umzusiedeln.	224103	SP	Bund à 200 Stk.	65.00	
Firebird®4 Plus Pyraflufen-ethyl 10,6 g/l	In Saat-, Speise- und Industriekartoffeln zur Krautvernichtung, zur Unkrautbekämpfung in Kartoffeln und im Obst- und Weinbau zum Abbrennen von Stockausschlägen.	- <i>Kartoffeln</i> : 2l/ha zur Krautvernichtung, max. 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen - <i>Kartoffeln</i> : 1l/ha zur Unkrautbekämpfung auf aufgelaufene Unkräuter, kurz vor dem Durchstossen der Kartoffeln bis maximal 5% der Kartoffeln aufgelaufen sind - <i>Obst- und Weinbau</i> : 0,5% zum Abbrennen von Stockausschlägen in mindestens 300l Wasser pro ha, ab 3. Standjahr	208164	AC	1l 10 × 1l	53.70 532.00	53.20
			208165		5l 2 × 5l	245.50 487.90	49.10 48.79
Funga®4 Natriumhydrogenkarbonat >99% 	Grundstoff mit fungizider Wirkung. Stoppt Krankheitserreger und verhindert die Entwicklung von neuen Sporen. Vor allem gegen Schorf bei Äpfeln und gegen Echten Mehltau bei Gemüse, Reben und Zierpflanzen.	- <i>Weinbau</i> : 0,31% (5 kg/ha) gegen Echten Mehltau. BBCH 12–89. - <i>Äpfel</i> : 0,31% (5 kg/ha) gegen Schorf. BBCH 10–85. - <i>Gemüsebau</i> : 0,3–0,5% (3–5 kg/ha) gegen Echten Mehltau. BBCH 12–89. - <i>Zierpflanzen</i> : 0,3% gegen Echten Mehltau.	238664	AC	5 kg	29.50	5.90
			238663		25 kg	98.00	3.92
Fungifend®4 Flutolanil 46 g/l	Flüssiges Beizmittel gegen Rhizoctonia und Silberschorf zur Anwendung bei Pflanzkartoffeln im Lager oder bei der Pflanzung.	- <i>Im Lager</i> : 200 ml pro Tonne Kartoffeln, verdünnt in 200–400 ml Wasser - <i>Bei der Pflanzung</i> : 200 ml pro Tonne Kartoffeln, gelöst in 60–80l Wasser pro ha	156995	AC	1l 10 × 1l	175.20 1732.00	173.20
Funguran®4 Flow Kupfer als Hydroxid 300 g/l 	Flüssiges Kupferspritzmittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Obst- und Weinbau (inkl. Walnuss und Beeren), Gemüse, Kartoffeln, Zuckerrüben und Zierpflanzen. (In Zuckerrüben nicht Bio).	- 0,15–1,1% - <i>Zuckerrüben</i> : 2–3l/ha	193794	AC	1l 10 × 1l	34.80 337.40	33.74
			152537		5l 2 × 5l	149.60 295.20	29.92 29.52
Gaschell®31 Baumwachs 	Gebrauchsfertiges Baumwachs zum Pfropfen bzw. Veredeln mit wasserdichtem Abschluss, welcher bei Frost nicht rissig wird.	- Veredelungsstelle gleichmässig mit Gaschell bestreichen bzw. abdichten	134488	FO	500 g 12 × 500 g	13.75 159.00	27.50 26.50




Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Geramid®22 Top Alpha-Naphthylacetamid 30 g/l	Wachstumsregulator zur Fruchtausdünnung und gegen vorzeitigen Fruchtfall im Apfelanbau sowie gegen Röteln in Kirschen.	- <i>Äpfel</i> : Fruchtausdünnung: 140–460 ml in 100l Wasser, eine Behandlung bei abgehender Blüte, Basisbrühmenge: 1000l/ha - <i>Gegen vorzeitigen Fruchtfall</i> : 2,4–2,6l/ha in mindestens 1000l Wasser, Wartezeit 2 Wochen - <i>Kirschen</i> : 400–500 ml in 100l Wasser gegen Röteln, ab Vollblüte bis Ende Blüte, Basisbrühmenge: 1000l/ha	203322	AC	1l 10 × 1l	45.60 446.00	44.60
Grant®4 Pinoxaden 50 g/l	Hochwirksames Herbizid zur Bekämpfung von Gräsern (inkl. ALS-resistenter Windhalm und Raygras) im Getreide. (Nicht in Hafer).	- <i>Weizen, Dinkel, Roggen, Triticale, Gerste</i> : 0,9–1,2l/ha im Frühjahr - <i>Weizen, Dinkel, Roggen, Triticale, Gerste</i> : 0,6–0,9l/ha im Herbst	222911	AC	1l 10 × 1l	58.40 571.00	57.10
			222912		5l 2 × 5l	244.00 483.00	48.80 48.30
Hakaphos®16 Basis 3	Chloridarmes, vollwasserlösliches NPK-Nährsalz mit Spurenelementen. Nährstoffgehalt: N 3%, P ₂ O ₅ 15%, K ₂ O 36%, MgO 4%, Fe 0,2%, B 0,02%, Cu 0,02%, Mn 0,05%, Mo 0,001%, Zn 0,015%	Bewässerungsdüngung für den Obstbau, Gemüsebau, Beerenbau und die Zierpflanzenproduktion	174891	FD	25 kg	112.50	4.50
Heliosol®13 Terpineol 665 g/l 	Additiv zur Verbesserung der Benetzbarkeit und zur Erhöhung des Haftvermögens von Spritzbrühen.	- 0,2% (max. 2l/ha) als Zusatz zu Fungiziden und Insektiziden in allen Kulturen - 0,5% (max. 2l/ha) als Zusatz zu Herbiziden in allen Kulturen	193954	AC	1l 10 × 1l	34.90 339.00	33.90
			117544		5l 2 × 5l	140.00 276.00	28.00 27.60
Heliosoufre®13 S Schwefel 700 g/l 	Flüssige Schwefelformulierung mit besonders starkem Haftvermögen gegen Echten Mehltau und Schrotschuss mit Teilwirkung Schorf.	- <i>Kernobst</i> : 0,3–0,75% und 2% gegen Birnpockenmilbe - <i>Steinobst</i> : 0,3–0,75% - <i>Erdbeeren</i> : 0,2–0,4% - <i>Stachelbeeren</i> : 0,2–0,5% - <i>Brombeeren</i> : 1–2% gegen Brombeermilbe - <i>Weinbau</i> : 0,1–0,4% und 2% gegen Kräusel- und Pockenmilbe - <i>Gemüse</i> : 0,1–0,2% - <i>Küchenkräuter</i> : 2l/ha - <i>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen</i> : 0,2%	164683	AC	1l 10 × 1l	18.20 172.00	17.20
			117510		5l 2 × 5l	67.50 131.00	13.50 13.10
			117511		20l	224.00	11.20
Herbasan®4 Pyridate 45%	Kontaktherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern in diversen Gemüsekulturen sowie im Mais. Top in der anwenderfreundlichen und Geruch dämmenden Verpackung.	- <i>Zwiebeln, Lauch, Schalotten</i> : 2 kg/ha im Nachauflauf ab BBCH 13 der Kultur - <i>Kohlrabi, Kopfkohle</i> : 2 kg/ha im Nachauflauf, sobald die Kulturen gut angewurzelt haben - <i>Mais</i> : 1,5–2 kg/ha, ab dem 2-Blatt- bis spätestens ins 8-Blattstadium vom Mais	222910	AC	1 kg 4 × 1 kg	86.20 340.80	85.20
Hoestar®1 Amidosulfuron 75%	Nachauflaufferbizid gegen breitblättrige Unkräuter, insbesondere Klebern, in Getreide und zur Blackenbekämpfung in Wiesen und Weiden.	- <i>Getreide</i> : 40 g/ha im Wintergetreide, 30 g/ha im Sommergetreide (BBCH 13–49) - <i>Lein</i> : 30 g/ha im Nachauflauf - <i>Wiesen, Weiden</i> : 80 g/ha im Spätsommer bis Herbst ab Rosettenstadium der Blacken	119101	AC	40 g 10 × 40 g	78.50 752.00	1962.50 1880.00
Hold Plus 2% Co; 3% Mo	Spezial-Flüssigdünger. Unterstützt die Pflanzen bei der Stressbewältigung durch die Reduktion der Ethylenproduktion.	- <i>Kartoffeln, Zuckerrüben, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau</i> : 2–3l/ha	199952	FD	5l 2 × 5l	263.00 522.00	52.60 52.20
Huntar®4 Propamocarb 400 g/l Cymoxanil 50 g/l	Systemisches Kombi-Fungizid mit vorbeugender und abstoppende Wirkung gegen die Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln.	- <i>Kartoffeln</i> : 2,5l/ha Für frühe Behandlungen sowie für Krautfäule-Stoppspritzungen (in Kombination mit Ranman Top)	222915	AC	5l 2 × 5l	157.00 307.00	31.40 30.70
Hysan®4 Aqua Pendimethalin 455 g/l	Herbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser im Acker-, Gemüse-, Beeren-, Obst- und Zierpflanzenbau.	Dosierung je nach Kultur: - <i>Ackerbau</i> : 0,9–4,4l/ha - <i>Gemüsebau</i> : 0,9–4,4l/ha - <i>Zierpflanzenbau</i> : 2,2–3,5l/ha - <i>Ribes- und Rubus-Arten</i> : 3–3,5l/ha - <i>Hartschalenobst</i> : 3,5l/ha	222901	AC	3l 4 × 3l	94.80 374.40	31.60 31.20
			222903		10l	277.00	27.70


Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Hysan^{®4} Aqua & Arlit^{®4} Kombipack Pendimethalin 455 g/l Chlortoluron 700 g/l	Vor- und Nachaufauberbicide zur Bekämpfung von einjährigen Ungräsern und Unkräutern im Wintergetreide. Kombipack (KP): 1 KP = 1×5l Hysan Aqua + 1×5l Arlit	- 2,2-2,5l/ha Hysan Aqua + 2,2-2,5l/ha Arlit	223030	AC	1 KP	258.00	
Kelpak^{®10} Braunalgenextrakt <i>Ecklonia maxima</i> 	Natürliches Algenkonzentrat mit vielen Auxinen zur Verstärkung der Feinwurzelbildung und Verbesserung der Nährstoffaufnahme. Speziell zur Reduktion von Durchwuchs in Kartoffeln.	Anwendung vor allem via Blattapplikation. - Kartoffeln: 2l/ha als Beizbehandlung, 2l/ha zu Beginn Knollenansatz und 2 Wochen später; wöchentliche Anwendungen von 1,5-2l/ha im Sommer bei Durchwuchsgefahr - Raps: 2×2l/ha; 1×im Herbst ab dem 4-Blattstadium, 1×im Frühjahr zu Vegetationsbeginn - Zuckerrüben: 4l/ha im 6-8-Blattstadium - Mais: 2-3l/ha im 4-6-Blattstadium - Wintergetreide: 2l/ha im Frühjahr zu Vegetationsbeginn - Zwiebeln: 2l/ha im 4-5-Blattstadium, vor Bulbenbildung - Spargeln: 2-4×2-3l/ha nach der Ernte im Abstand von 2-3 Wochen - Tomaten: Sämlingswurzeln vor dem Umpflanzen in 1%-ige Kelpaklösung tauchen; 2 und 4 Wochen später Blattspritzung mit 2×2l/ha - Gemüse allg.: 2×2l/ha, Anwendungen im Abstand von 14 Tagen in der Jugendentwicklung (im 3-5-Blattstadium) - Äpfel: 3-4×3l/ha ab Fruchtgrösse 5 mm im Abstand von 14 Tagen - Kirschen: 4×3l/ha; 1×zur Blüte, 1×in abgehende Blüte, 1×beim Farbwechsel sowie 1 Woche später - Weinbau: 3×2-3l/ha; 2×während Vorblüte, 1×ab Beginn Beerenentwicklung - Erdbeeren: 3×3l/ha; ab Vegetationsbeginn im Frühjahr und / oder nach Neupflanzungen im Spätsommer / Herbst, Intervall von 2-3 Wochen einhalten Kelpak eignet sich auch zur Giessbehandlung sowie zur Fertigation.	238696	FD	10l 2×10l	147.00 290.00	14.70 14.50
Kerb^{®5} Flo^{®5} Propyzamide 400 g/l	Flüssiges Bodenherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern.	- Salate: 2,5-3,75l/ha, nach der Saat oder Pflanzung - Chicorée: 2,5-3,75l/ha, nach der Saat im Splitverfahren - Schnittlauch: 2l/ha während der Vegetationsruhe - Rhabarber: 3,75l/ha im Oktober bis Dezember - Raps: 1,25-1,875l/ha im Herbst im Nachaufbau - Erdbeeren: 1,25l/ha ab Ende Oktober bis Mitte Januar - Johannisbeeren, Stachelbeeren, Obstbau, Weinbau und Ziergehölze: 2,5-4l/ha gegen einjährige Unkräuter und Ungräser, 5,0-6,25l/ha gegen Quecken im Obstbau. Anwendung im Obstbau während der Winterruhe, übrige Kulturen ab Ende Oktober bis Mitte Januar	152531 232027	AC	5l 2×5l 20l	217.50 430.00 820.00	43.50 43.00 41.00

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Kiron^{®4} Fenpyroximate 51.2 g/l	Akarizid mit schneller und lang anhaltender Wirkung gegen alle beweglichen Stadien der Spinnmilben.	- Obstbau: 0,1% (1,6-2l/ha) gegen Rote Spinne, Gemeine Spinnmilben und Rostmilben. Nach der Blüte - Weinbau: 0,1% (1,6l/ha) gegen Spinnmilben, 0,1% (0,8l/ha) gegen Kräusel- u. Pockenmilbe - Beeren: 0,2% (2l/ha) gegen die Erdbeermitte und Gemeine Spinnmilbe in Erdbeeren, gegen Gemeine Spinnmilbe in Heidelbeeren, Mini-Kiwi, Ribes-Arten, Rubus-Arten und Schwarzer Holunder - Auberginen, Gurken: 0,2% (2l/ha) gegen Spinnmilben - Tomaten: 0,2% (2l/ha) gegen Spinnmilben und Rostmilben - Bohnen mit Hülsen, Gemüsepaprika: 0,2% (2l/ha) gegen Spinnmilben - Kürbisse mit geniessbarer Schale: 0,2% (2l/ha) gegen Spinnmilben in Zucchini, Patisson, Rondini - Knollensellerie: 0,9l/ha gegen Spinnmilben - Chicorée i. G.: 0,2% (3,4 ml/m ²) gegen Raubmilben - Zierpflanzen: 0,1% (10 ml pro 10l Wasser) - Hopfen: 0,15%	117360	AC	1l 10×1l	123.60 1216.00	121.60
Kiss^{®4}Fly Adult	Insektizid zur Fliegenbekämpfung in Ställen, inklusive Rindviehställen mit Verkehrsmilchproduktion.	- 200 ml in 10l Wasser zum Spritzen	119092	FL	1l 10×1l	74.70 732.00	73.20
Kiss^{®4}Fly Larvex Pro Cyromazin 2%	Insektizid zur Bekämpfung von Fliegenlarven in Ställen.	- 250 g für 10m ² oder 20l in Wasser gelöst ausbringen oder streuen. (Giesskanne 10l Wasser, Rückenspritze 1-4l Wasser).	201925	FL	3,5 kg	98.00	28.00
Kusak^{®4} SG Bentazon 87%	Nachaufauberbicide zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern im Feld- und Gemüsebau.	- Eiweisserbse, Sojabohne, Getreide, Kleegrasmischung, Luzerne, Lein, Mais, Trockenreis, Erbsen ohne Hülsen, Baldrian, Melisse, Minze, Wolliger Fingerhut: 1,1kg/ha - Bohnen mit Hülsen: 0,5-0,8kg/ha - Kartoffeln, Johanniskraut: 0,5-1,1kg/ha - Mais: 0,5-0,7kg/ha	217651	AC	1kg 10×1kg	91.70 898.00	89.80
Landaya^{®13} Terpenmischung 	Spezialreinigungsmittel für die gründliche und rückstandsfreie Reinigung von Pflanzenschutzgeräten. Sehr stark gegen hartnäckige PSM-Rückstände wie z.B. Pendimethalin oder Sulfonylharnstoffe.	- Innenreinigung Pflanzenschutzgerät: 2% (2l Produkt in 100l Wasser) - Aussenreinigung Pflanzenschutzgerät (vorzugsweise mit einem Hochdruckreiniger): 5% (0,5l Produkt in 10l Wasser) - Separate Reinigung von Düsen und Filtern vor dem Einwintern oder bei starken Verschmutzungen (z.B. bei Sulfonylharnstoffen oder Pendimethalin): 5%-Lösung (0,5l Produkt in 10l Wasser)	238554 238555	SP	5l 2×5l 20l	58.00 112.00 196.00	11.60 11.20 9.80
LMA^{®4} Kaliumaluminiumsulfat 80%	Bakterizid zur Bekämpfung von Feuerbrand in Äpfel und Birnen.	- 4% (20 kg/ha) während der Blüte, maximal 3 Behandlungen pro Parzelle - 4% (20 kg/ha) nach einem Hagelschlag, maximal 1 Behandlung pro Parzelle Brühmenge 500 l/ha.	178025	AC	5kg 3×5kg	71.50 207.00	14.30 13.80
Load 8% B; 0,02% Mo	Spezial-Flüssigdünger. Aktiviert die Zellteilung zur Förderung des Knollenansatzes.	- Kartoffeln: 2-4l/ha	199950	FD	5l 2×5l	163.00 322.00	32.60 32.20
Loper^{®4} Dimethenamid-P 720 g/l	Herbizid gegen Ungräser und Unkräuter in Mais, Sonnenblumen, Sojabohnen, Ackerbohnen, Bohnen mit Hülsen sowie in Zucker- und Futterrüben.	- Mais: 1,2-1,4l/ha, Anwendung im Voraufbau resp. im frühen Nachaufbau vom Mais, als Basis für Terbutylazin-freie Strategien - Zucker- und Futterrüben: im Splittingverfahren 0,15-0,45l/ha je Split, 0,5-0,7l/ha im 6-8-Blattstadium der Rüben zum Versiegeln - Sonnenblumen, Sojabohnen, Ackerbohnen, Bohnen mit Hülsen: 1,2-1,4l/ha im Voraufbau der Kultur	208420 235584 220580	AC	2l 3×2l 3l 4×3l 10l	105.00 306.00 157.50 612.00 459.00	52.50 51.00 52.50 51.00 45.90


Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Lumino^{®4} Difenoconazol 250 g/l	Systemisches und sehr breit einsetzbares Fungizid gegen verschiedene Pilzkrankheiten in diversen Kulturen.	- <i>Kartoffeln, Raps und Zuckerrüben</i> : 0,5 l/ha - <i>Gemüsebau (Karotten, Zwiebeln, Sellerie, Kohllarten, etc.)</i> : 0,5 l/ha (0,05%) - <i>Beerenbau</i> : 0,5 l/ha (0,05%) - <i>Kernobst</i> : 0,015% (0,24 l/ha) - <i>Steinobst</i> : 0,02% (0,32 l/ha) - <i>Weinbau</i> : 0,0125% - <i>Zierpflanzen</i> : 0,05%	231825	AC	1 l 10 × 1 l	94.70 932.00	93.20
			231826		5 l 2 × 5 l	442.00 880.00	88.40 88.00
Lunar^{®4} Dicamba 230 g/l	Wachstoffs herbizid zur Bekämpfung von ein- und mehrjährigen Unkräutern wie Blacken, Ackerwinden, Disteln.	- <i>Mais</i> : 0,6–1,5 l/ha - <i>Gerste, Weizen</i> : 0,5 l/ha - <i>Brache</i> : 1 l/ha	117555	AC	1 l 10 × 1 l	35.90 349.00	34.90
			193953		5 l 2 × 5 l	148.00 292.00	29.60 29.20
Majestik^{®11} Maltodextrin 598 g/l 	Natürliches Insektizid auf Basis von Maltodextrin zur Bekämpfung von Blattläusen, Spinnmilben und der Weissen Fliege im Obst-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau. Pflanzen allseitig gut benetzen, da nur Wirkung bei direktem Kontakt.	- <i>Äpfel, Birnen</i> : 2,5% (40 l/ha) gegen Spinnmilben - <i>Erdbeeren</i> : 2,5% (25 l/ha) gegen Spinnmilben - <i>Auberginen, Gemüsepaprika, Gurken, Tomaten</i> : 2,5% gegen Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliege - <i>Bohnen, Zucchini</i> : 2,5% (25 l/ha) gegen Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliege - <i>Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen</i> : 2,5% gegen Blattläuse, Spinnmilben	188892	AC	20 l	233.00	11.65
Maneltra^{®4} Bor Plus Bor 150 g/l 	Blattdünger zur Korrektur von Bor-Mangel.	- <i>Obstbau</i> : 3–4 × 1 l/ha - <i>Feldbau</i> : 3–5 l/ha in mindestens 400 l Wasser - <i>Gemüse</i> : 2–3 × 1,5–2 l/ha - <i>Weinbau</i> : 3 × 1 l/ha	117494	FD	5 l 2 × 5 l	64.00 124.00	12.80 12.40
Maneltra^{®4} Mg Plus Wasserlösliches Mg 5,5% EDTA-Mg Komplex chelatiert 5,3%	Blattdünger zur Korrektur von Magnesium-Mangel.	- <i>Weinbau</i> : 4 × 0,5 kg/ha in 300 l Wasser - <i>Gemüse</i> : 2–3 × 0,5–1 kg/ha - <i>Getreide</i> : 1 kg/ha während der Bestockung - <i>Kartoffeln, Raps, Mais, Zuckerrüben</i> : 1–2 kg/ha, ab 4–5-Blatt-Stadium	117496	FD	5 kg	102.00	20.40
Maneltra^{®4} Mn Plus Mn 13% EDTA-Mn Komplex chelatiert 12,4%	Blattdünger zur Korrektur von Mangan-Mangel.	- <i>Weinbau</i> : 3 × 1 kg/ha - <i>Gemüse</i> : 1–2 × 1 kg/ha - <i>Getreide</i> : 1–2 × 1 kg/ha - <i>Kartoffeln, Mais</i> : 1 × 2 kg/ha - <i>Zuckerrüben</i> : 1–2 × 1 kg/ha	117498	FD	5 kg	95.00	19.00
MaxCel^{®8} Benzyladenin 20 g/l	Wachstumsregulator im Apfel- und Birnenanbau. Ausgezeichnete Ausdünnungswirkung, fördert Blütenknospenbildung im Folgejahr und steigert das Fruchtgewicht.	- 0,375–0,75% (3,75–7,5 l/ha) nach der Blüte, wenn die Mittelfrucht einen Durchmesser von 7–15 mm aufweist	143176	AC	5 l 2 × 5 l	241.00 478.00	48.20 47.80
MCPA Plus Omya MCPA 500 g/l	Wachstoffs herbizid gegen ein- und mehrjährige Unkräuter in Getreide, Wiesen und Weiden, Zier- und Sportrasen sowie Brachland.	- <i>Getreide</i> : 3 l/ha - <i>Wiesen und Weiden</i> : 3 l/ha Flächenbehandlung, 0,75% Einzelpflanzenbehandlung - <i>Zier- und Sportrasen</i> : 3 l/ha - <i>Brachland</i> : 0,75% Einzelpflanzenbehandlung	195673	AC	5 l 2 × 5 l	193.50 383.00	38.70 38.30
			195674		10 l	355.00	35.50
MCPB Omya MCPB 400 g/l	Wachstoffs herbizid gegen Unkräuter wie Winden, Disteln, Mohn, Hahnenfuss, junge Blacken in Getreide mit Klee-Einsaaten, Kartoffeln, Klee-grasmischungen, Eiweisserbsen, Himbeeren, Johannisbeeren, Ziergehölzen.	- <i>Feldbau, Erbsen</i> : 4 l/ha - <i>Wiesen, Weiden</i> : 4–6 l/ha - <i>Beeren</i> : 0,4% (4 l/ha) - <i>Ziergehölze</i> : 0,4% (4 l/ha)	117372	AC	5 l 2 × 5 l	193.00 382.00	38.60 38.20
			117371		10 l	354.00	35.40
Menno^{®19} Dosierschaumspritze	Tragbare Spritze zum Anschluss an einen herkömmlichen Wasserschlauch. Die Ausbringung der Menno Produkte erfolgt als nasser Schaum zur besseren Spritzkontrolle und um die nötige Einwirkzeit sicher zu stellen. Weiter können Sprühnebel vermieden und so die Arbeitssicherheit erhöht werden.	Die Menno Dosierschaumspritze mit Menno Florades oder Menno Ter forte füllen und direkt an den gartenüblichen Wasserschlauch koppeln. Die Dosierschaumspritze erzeugt automatisch im gewünschten Mischverhältnis einen spritzbaren, gut haftenden Schaum.	157258	SP	1 Stk.	186.00	

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Menno^{®19} Florades Benzoessäure 90 g/l 	Zur Desinfektion von Kartoffellagern, Vorkelchhäusern, Gewächshäusern, Stellflächen, Verpackungen und Geräten gegen Pilze, Bakterien und Viren.	- <i>Einrichtungen und Geräte im Zierpflanzenbau</i> : 1–4% (1–4 l auf 100 l Wasser) - <i>Einrichtungen und Geräte, leere Lagerräume, leere Produktionsräume</i> : 1–4% (1–4 l auf 100 l Wasser) - Zu desinfizierende Flächen und Geräte vorher gründlich reinigen	176284	SP	10 l	270.00	27.00
Menno^{®19} Ter forte Didecyldimethylammoniumchlorid 325 g/l	Algizid für den Einsatz auf Betonflächen, Glas- und Folienflächen, Bewässerungsmatten.	- 2% (2 l in 100 l Wasser) mit Giesskanne oder Menno-Schaumspritze	177409	SP	5 l	129.50	25.90
Mentor^{®4} Uno Phenmedipham 160 g/l	Nachauflaufherbizid als Mischpartner mit Kontaktwirkung gegen einjährige Unkräuter in Rüben, Randen, Spinat und Erdbeeren.	- <i>Zucker- und Futterrüben, Randen</i> : 0,5–2 l/ha pro Split (6 l/ha total) - <i>Spinat</i> : 0,5–1 l/ha pro Split (6 l/ha total) - <i>Erdbeeren</i> : 1,5–3 l/ha pro Split (6 l/ha total)	218085	AC	5 l 2 × 5 l	162.50 321.00	32.50 32.10
Metiram[®] WG Metiram 70%	Kontaktfungizid mit vorbeugender Wirkung gegen diverse Pilzkrankheiten in Kartoffeln und im Weinbau.	- <i>Kartoffeln</i> : 3 kg/ha gegen Kraut- und Knollenfäule sowie gegen Alternaria-Dürrfleckenkrankheit, Tankmischungen mit Costello, Cymoxanil WG, Dominator, Ranman Top oder Hunter sind empfohlen - <i>Reben</i> : 0,2% (1,6 kg/ha) gegen Schwarzflecken; 0,2% (3,2 kg/ha) gegen Falschen Mehltau, Rotbrenner, Schwarzfäule In Vitiswiss nicht zugelassen.	222236	AC	10 kg	171.00	17.10
Metric^{®3} Metribuzin 233 g/l Clomazone 60 g/l	Vorauflaufherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern in Kartoffeln und Karotten.	- <i>Kartoffeln</i> : 1,5 l/ha nach der Pflanzung bis spätestens 5 Tage vor dem Auflaufen der Kartoffeln - <i>Karotten</i> : 0,9 l/ha unmittelbar nach der Saat	171195	AC	5 l 4 × 5 l	527.50 2100.00	105.50 105.00
Milbeknock^{®17} Milbemectin 9,3 g/l	Akarizid zur Bekämpfung von Spinnmilbe, Brombeermilbe und Himbeerblattmilbe mit Knockdown-Effekt und guter Dauerwirkung. In Kernobst auch gegen Rostmilben.	- <i>Äpfel, Birnen</i> : 0,125% - <i>Erdbeeren</i> : 1,25 l/ha - <i>Brombeeren</i> : 0,125% (1,25 l/ha) - <i>Himbeeren</i> : 0,125% (1,25 l/ha) - <i>Zierpflanzen</i> : 0,1%	147092	AC	1 l 10 × 1 l	196.80 1958.00	195.80
Milo^{®4} Trinexapac-ethyl 250 g/l	Wachstumsregulator zur Halmverkürzung und Verbesserung der Standfestigkeit im Getreide.	- <i>Winterweizen, Winterroggen, Hafer</i> : 0,4–0,6 l/ha - <i>Sommerweizen</i> : 0,4 l/ha - <i>Wintergerste</i> : 0,8–1 l/ha - <i>Triticale</i> : 0,6–0,8 l/ha - <i>Korn</i> : 0,4–1 l/ha	199974	AC	1 l 10 × 1 l	102.80 1008.00	100.80
			199975		5 l 2 × 5 l	475.00 946.00	95.00 94.60
N-Balancer 9% B; 0,03% Mo	Spezial-Flüssigdünger. Bremst das vegetative Wachstum. Fördert die Assimilatumlagerung in Richtung der Ernte- und Reserveorgane und fördert die Abreife.	- <i>Kartoffeln</i> : 12–15 l/ha ca. 7–10 Tage vor der Sikkation - <i>Äpfel, Kirschen</i> : 5 l/ha, ca. 1 Woche vor dem Farbumschlag - <i>Weinbau</i> : 5 l/ha, Nacherntebehandlung, ca. 2–3 Wochen vor dem Blattfall	199945	FD	20 l	286.00	14.30
NBX Cereal 8% B; 0,02% Mo	Spezial-Flüssigdünger. Reduziert das vegetative Wachstum, erhöht die Standfestigkeit und die Halmstabilität. Geeignet für den Extensio-Getreidebau.	- <i>Getreide</i> : 3–4 l/ha	204264	FD	5 l 2 × 5 l	201.00 398.00	40.20 39.80
Neosorexa^{®4} CW Difenacoum 0,005%	Fertigköder zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen. Wirkt auch auf resistente Mäuse und Ratten.		117384	HG	500 g 24 × 500 g	13.80 331.20	
			117383		2 kg 5 × 2 kg	41.40 207.00	
Neosorexa^{®4} CW 25 Difenacoum 0,0025%	Fertigköder zur Bekämpfung von Ratten und Mäusen. Wirkt auch auf resistente Mäuse und Ratten. Für Haus und Garten.		223695	HG	150 g 24 × 150 g	9.60 230.40	
Neosorexa^{®4} Mäusebox	Box zur Auslegung von Neosorexa-Ködern. Köder bleiben gut zugänglich für Mäuse. Für Kleinkinder und Haustiere (Hunde, Katzen) sind die Köder aber nicht mehr erreichbar.		171386	SP	Pack à 10 St.	40.00	

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Nikkel®4 Napropamid 450 g/l	Vorsaat- resp. Voraufaufherbizid gegen Ungräser und einjährige Samenunkräuter wie Hohlzahn, Kamille, Vogelmiere, usw.	- Raps: 3l/ha vor der Saat spritzen oder 2,5l/ha im Voraufauf in Tankmischung mit Capone 0,2-0,3l/ha oder Solanis 1,5l/ha - Erdbeeren: 2,5l/ha sofort nach der Pflanzung auf feuchten Boden spritzen - Nüssisalat: 0,85l/ha unmittelbar vor der Saat oder Pflanzung mit flacher Einarbeitung - Rucola (Freiland): 0,85l/ha unmittelbar vor oder nach der Saat, sowie unmittelbar vor der Pflanzung mit flacher Einarbeitung - Tabak: 2l/ha vor oder sofort nach der Pflanzung - Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst): 2,5l/ha - Asia-Salate (Brassicaceae): 0,85l/ha im Voraufauf sofort nach der Saat	117389	AC	5l 2 x 5l	230.00 456.00	46.00 45.60
Norec®4 Dithianon 125 g/l Kaliumphosphonat 561 g/l	Fungizid gegen Falschen Mehltau und Schwarzfäule der Reben sowie gegen Schorf im Kernobst.	- Reben: 0,25% (4l/ha) gegen Falschen Mehltau mit Teilwirkung Schwarzfäule Für Dithianon-haltige Fungizide die Vitiswiss-Auflagen beachten. - Apfel, Birnen, Nashi: 0,14% (2,25l/ha) gegen Schorf	223874 222904	AC	2l 3 x 2l 10l	64.20 188.00 268.00	32.10 31.33 26.80
NovaTec 18 fluid Gesamtstickstoff 18%	Flüssige Stickstoffdüngerlösung mit je zur Hälfte Nitrat- und stabilisiertem Ammoniumstickstoff.	- Bewässerungsdüngung für alle Flüssigdüngersysteme in der Obst-, Gemüse-, Baumschul- und Zierpflanzenproduktion.	174897	FD	20l	92.00	4.60
OmyaPro®4 Calcium CaO 50% 	Natürlicher Calcium-Dünger in Form eines leicht wasserdispergierbaren Pulvers zur Calciumversorgung in Spezialkulturen.	- Kernobst: 5 kg/ha bei Austrieb der Blütenknospen; 5-10 kg/ha alle 7-10 Tage ab dem Fruchtansatz bis zur Ernte - Steinobst: 3 x 5-10 kg/ha beim Fruchtansatz, 28 Tage vor der Ernte und 14 Tage vor der Ernte - Gemüse, Salate: 14 Tage nach der Pflanzung 5-10 kg/ha, danach alle 7-14 Tage wiederholen - Erdbeeren: 10 kg/ha vor der Blüte und 3 x im Verlauf der Fruchtentwicklung im Abstand von 7-10 Tagen - Weinbau: 10-20 kg/ha ab der Fruchtbildung alle 10-14 Tage	205216	FD	10 kg	51.00	5.10
Oxysol SiO ₂ 98% 	Ultrafein gemahlene Gesteinsmehl auf der Basis von Quarz, angereichert mit Sauerstoffpartikeln zur Pflanzenstärkung. Oxysol stimuliert die aeroben Bodenbakterien, fördert so die biologische Aktivität im Boden und steigert die Biomasseproduktion. Sprühanwendung auf den Boden und die Kulturpflanzen.	Anwendung im Spritzverfahren. Anzustrebende Gesamtmenge/ha: 700-1000 g. Splitapplikationen im Abstand von 15-20 Tagen. Frühzeitig in der Kultur mit den Anwendungen beginnen. - Mais: 2 x 350 g/ha, im frühen Nachaufauf bis im 8-Blattstadium vom Mais, in Mischung mit Herbizid möglich - Zwiebeln: 3-4 Anwendungen mit 250-350 g/ha, mischbar mit Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden - Karotten: 3-4 Anwendungen mit je 250-350 g/ha, mischbar mit Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden - Kartoffeln: 3-4 Anwendungen mit je 250-350 g/ha, mischbar mit Herbiziden, Fungiziden und Insektiziden - Weinbau: 4-6 Anwendungen mit 200-250 g/ha, mischbar mit Fungiziden	225739	AC	1 kg 10 x 1 kg	125.50 1235.00	123.50
Parexan®4 N Pyrethrin 5% 	Insektizid aus pflanzlichen Wirkstoffen gegen saugende und fressende Schädlinge.	- Obstbau: 0,1% (1,6l/ha) gegen Frostspanner, Blattläuse, Blattwespenlarven - Beeren: 0,15% (1,5l/ha) gegen Frostspanner, Blattläuse, Blattwespenlarven - Weinbau: 0,1% (1,6l/ha) gegen die Rebzikade - Gemüse: 0,1-0,2% (1-2l/ha) gegen Blattläuse, Weisslinge, Kartoffelkäfer, Spinnmilben, Thrips, Weisse Fliege - Zierpflanzen: 0,2% gegen Blattläuse, Weisse Fliege, Thrips und Spinnmilben - Gewürzkräuter: 0,2% (2l/ha) gegen blattfressende Raupen, Blattläuse, Spinnmilben, Thrips, Weisse Fliege	207497 117398	AC	1 dl 10 x 1 dl 1l 10 x 1l	27.20 258.00 196.10 1950.00	195.00

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Phaltan 80 WDG Folpet 80%	Kontaktfungizid gegen diverse Pilzkrankheiten.	- Äpfel: 0,125% gegen Schorf, Lagerschorf, Lentizellenfäulnis, Teilwirkung Kelchfäule. Nicht bei Birnen einsetzen! - Quitten: 0,125% gegen Lagerfäulen. - Steinobst: 0,125% gegen Bitterfäule der Kirsche, Schrotschuss und Sprühfleckenkrankheit der Kirsche - Weinbau: 0,15% Schwarzfleckenkrankheit (Austrieb), 0,125% gegen Falschen Mehltau mit Nebenwirkung Rotbrenner und Teilwirkung gegen Graufäule, 0,15% gegen Weissfäule unmittelbar nach dem Hagelschlag - Hopfen: 0,25% gegen Falschen Mehltau - Zierpflanzen: 150-300 g/m ³ (giessen) gegen Krankheiten durch pathogene Bodenpilze	117525 218221 188917	AC	1 kg 10 x 1 kg 5 kg 2 x 5 kg 25 kg	36.60 356.00 108.00 212.00 507.50	35.60 21.60 21.20 20.30
Pheromonfallen 	Lockstofffallen für Schadinsekten im Obstbau.	- Obstbau: Fruchtschalenwickler Apfelwickler Pflaumenwickler Kleiner Fruchtwickler	108179 108177 108180 119357	SP	1 St. 1 St. 1 St. 1 St.	43.90 43.90 43.90 43.90	
Pican®4 Cyflufenamid 51,4 g/l	Fungizid zur Bekämpfung des Echten Mehltaus im Weinbau, in Äpfel und Birnen sowie im Getreide.	- Weinbau: 0,03% (0,48l/ha) - Äpfel, Birnen: 0,031% (0,5l/ha) - Weizen, Gerste, Triticale, Winterroggen: 0,25l/ha	218516 218850	AC	1l 10 x 1l 5l 2 x 5l	116.50 1150.00 532.50 1060.00	115.00 106.50 106.00
Picobello®4 Triclopyr 240 g/l Clopyralid 60 g/l	Herbizid zur Bekämpfung von Problemunkräutern in Wiesen und Weiden, in Böschungen und Grünstreifen, entlang von Verkehrswegen, in Brachland, sowie in Öko-Ausgleichsflächen.	- Wiesen, Weiden: 0,3% gegen die Grosse Brennnessel, 0,5% gegen mehrjährige Disteln, 0,5% gegen Brombeersträucher, 0,8-1% gegen Blacken - Nichtkulturland: 0,3% gegen die Grosse Brennnessel, 0,5% gegen mehrjährige Disteln, 0,5% gegen Brombeersträucher - Öko-Ausgleichsflächen: 0,5% gegen Ackerkratzdistel, 0,8-1% gegen Blacken, 0,5% gegen Brombeersträucher (nur in Grünflächen)	140750	AC	1l 10 x 1l	100.90 994.00	99.40
Pirimicarb Pirimicarb 50%	Insektizid zur Bekämpfung von Blattläusen im Feld-, Obst-, Gemüse- und Zierpflanzenbau und in Beeren. ÖLN-Restriktionen berücksichtigen.	- Kern- und Steinobst: 0,04% bis Ende Juni, 0,02% ab Juli, 0,04% gegen Gemeine Kommaschildlaus (mit Break-Thru 0,15l/ha) - Apfel: 0,04% gegen Blutlaus (mit Break-Thru 0,15l/ha) - Beeren: 0,04% (0,4 kg/ha) - Ackerbohnen, Eiweisserbsen: 150 g/ha - Getreide, Pflanzkartoffeln: 150 g/ha - Raps, Zuckerrüben: 250 g/ha - Gemüsebau: 0,05% (0,5 kg/ha) - Erbsen, Puffbohnen: 0,15 kg/ha - Salate im Gewächshaus: 0,1% (5 g/m ² Setzlinge) gegen Salatwurzellaus - Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen: 0,05%	117699	AC	500 g 10 x 500 g	48.45 470.00	96.90 94.00
Pistol®4 Acetamidrid 20%	Systemisches Insektizid mit Kontakt- und Frasswirkung gegen Blattläuse, Thrips, Weisse Fliegen und zahlreiche weitere Schädlinge im Obst-, Beeren-, Feld-, Gemüse- und Zierpflanzenbau. ÖLN-Restriktionen berücksichtigen.	Dosierung je nach Kultur und Schädling: - Ackerbau (Raps, Kartoffeln, Tabak, Klee zur Saatgutproduktion): 0,1-0,5 kg/ha - Gemüsebau (Zwiebeln, Lauch, Salate, Knollensellerie, Rosenkohl, Blumenkohl, Kopfkohl und viele weitere Kulturen): 0,1-0,5 kg/ha - Brombeere, Himbeere: 0,25 kg/ha gegen Gallmücken - Kern- und Steinobst: 0,16-0,32 kg/ha (0,01-0,02%) - Zierpflanzen: 0,5 kg/ha (0,05%) gegen Weisse Fliegen - Zuckerrüben: 0,2 kg/ha gegen alle Blattlausarten; Notfallzulassung für 2024 erwartet	222907 222908 222909	AC	250 g 10 x 250 g 1 kg 10 x 1 kg 3 kg 4 x 3 kg	53.80 530.00 161.00 1590.00 418.20 1668.00	215.20 212.00 159.00 139.40 139.00
Pixxaro®5 EC Haloxifen-Methyl 12,5 g/l Fluroxypyr 280 g/l	Nachaufaufherbizid gegen Klebern, Taubnesseln, Kornblume, Mohn und diverse weitere breitblättrige Unkräuter im Getreide.	- Weizen, Triticale, Roggen, Korn: 0,5l/ha Optimaler Mischpartner zu Sprinter 130-220 g/ha mit einer Dosierung von 0,25-0,4l/ha - Gerste: 0,5l/ha Nicht in Hafer.	222916 222917	AC	5 dl 10 x 5 dl 3l 4 x 3l	61.45 598.00 326.10 1298.40	122.90 119.60 108.70 108.20

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Pledge*21 Flumioxazin 50%	Bodenherbizid mit breitem Wirkungsspektrum gegen Gräser und Unkräuter im Weinbau und in Rhabarber.	- <i>Weinbau</i> : 0,8–1 kg/ha, Behandlung Ende Februar, Anfang März, bis spätestens 3 Wochen vor dem Austrieb der Reben durchführen - <i>Rhabarber</i> : 1 kg/ha nach der Ernte	222503	AC	1 kg 10 × 1 kg	366.40 3640.00	364.00
Plüsstar Mecoprop-P 405 g/l 2,4-D 170 g/l	Wachstoffs herbizid gegen eine Vielzahl von Samen- und Wurzelunkräutern wie Blacken, Winden, Disteln, Hahnenfuss, Melde, Wegerich, Weisser Germer.	- <i>Getreide</i> : 1,5–2,5 l/ha - <i>Wiesen, Weiden</i> : 1,5–2,5 l/ha für Flächenbehandlungen vor Neuansaat	117638	AC	1 l 10 × 1 l	39.00 380.00	38.00
		- <i>Kern-, Steinobst</i> : 1,5–2,5 l/ha - <i>Zier-, Sportrasen</i> : 1,5–2 l/ha	117640		5 l 2 × 5 l	156.10 308.20	31.22 30.82
			117639		10 l	281.00	28.10
Preludio*4 Seealgenextrakt (<i>Ascochyllum nodosum</i>)	Flüssigdünger (Pflanzenhilfsmittel) zur Verbesserung der Schotenplatzfestigkeit beim Raps.	- <i>Raps</i> : 1 l/ha zusammen mit Fungiziden oder Insektiziden, 1 Anwendung im Frühjahr, im Stadium BBCH 30–55 vom Raps.	231843	FD	1 l 10 × 1 l	46.50 455.00	45.50
			231844		5 l 2 × 5 l	194.00 384.00	38.80 38.40
Prolectus*4 Fenpyrazamin 50%	Vorbeugend und kurativ wirkendes Fungizid zur Bekämpfung von Botrytis, Monilia und Blüten- und Zweigdürr.	- <i>Weinbau</i> : 0,1% (1,2 kg/ha) - <i>Steinobst</i> : 0,075% (1,2 kg/ha) gegen Monilia, Blüten- und Zweigdürr In Aprikosen zur Luftapplikation zugelassen. - <i>Erdbeeren</i> : 0,12% (1,2 kg/ha), Wartezeit 3 Tage - <i>Gemüse</i> : 0,1% in Auberginen, Gurken, Paprika, Tomaten, Kürbissen mit geniessbarer Schale, Anwendung nur im Gewächshaus - <i>Zierpflanzen</i> : 0,1% in Blumenkulturen und Grünpflanzen	193956	AC	200 g 10 × 200 g	43.00 422.00	215.00 211.00
			177413		1 kg 10 × 1 kg	180.30 1790.00	179.00
Proman*4 Metobromuron 500 g/l	Vorauslaufferbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern im Nüsslisalat, in Kartoffeln sowie in Sonnenblumen und Sojabohnen.	- <i>Nüsslisalat (gesät)</i> : 0,5–1 l/ha im Vorauslauf der Kultur (im Freiland max. 1 l/ha, im Gewächshaus max. 0,75 l/ha) - <i>Kartoffeln</i> : 3–4 l/ha im Vorauslauf solo, 2–2,5 l/ha in Tankmischung (empfohlen) mit Metric, Baso, Hysan Aqua, Capone - <i>Sojabohnen, Sonnenblumen</i> : 2–3 l/ha im Vorauslauf	201943	AC	1 l 10 × 1 l	55.90 545.00	54.50
			204841		5 l 2 × 5 l	250.00 496.00	50.00 49.60
Proradix Pseudomonas sp. 	Biologisches Beizmittel gegen Silberschorf, Rhizoctonia und Netzschorf in Kartoffeln.	- 60 g/ha, Behandlung vor der Pflanzung mit einem ULV-Sprühgerät oder direkt während der Pflanzung	177780	AC	60 g	115.25	
Puma*1 extra Fenoxaprop-P-ethyl 69 g/l	Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung von Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Flughäfer, Hirsen und des Gemeinen Rispengrases.	- <i>Getreide</i> : 1,2 l/ha auf aufgelaufene Ungräser, nicht in Hafer einsetzen - <i>Zier-, Sportrasen</i> : 0,4–1 l/ha gegen Hirsen	117490	AC	1 l 10 × 1 l	76.00 745.00	74.50
Pyran Flufenacet 200 g/l Terbutylazin 333 g/l	Bodenherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern im Mais. ÖLN-Restriktionen beachten. Bei Unklarheiten Beratungsdienst kontaktieren.	- 1,25–2 l/ha, Anwendung im Vorauslauf (Bandbehandlungen) oder im frühen Nachauflauf	170203	AC	5 l 2 × 5 l	204.50 403.00	40.90 40.30
Ranman*26 Top Cyazofamid 160 g/l	Vorbeugend wirkendes und sporenabtötendes Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln und gegen Falschen Mehltau in diversen Gemüsekulturen.	- <i>Kartoffeln</i> : 0,5 l/ha gegen die Kraut- und Knollenfäule - <i>Gurken, Kürbisse mit geniessbarer Schale</i> : 0,5 l/ha (0,05%) gegen Falschen Mehltau - <i>Kürbisgewächse (Gewächshaus)</i> : 0,5 l/ha (0,05%) gegen Falschen Mehltau - <i>Tomaten</i> : 0,05% gegen Kraut- und Fruchtfäule	222896	AC	1 l 10 × 1 l	122.00 1200.00	120.00
			222897		5 l 4 × 5 l	560.50 2232.00	112.10 111.60
Rasan*4 Bio Essigsäure 102,5 g/l	Schnell wirkendes Totalherbizid zum Abbrennen von Unkräutern und Ungräsern im Hausgarten.	- 100 ml pro 1 m ² . Produkt wird unverdünnt angewendet	170481	AC	20 l	232.00	11.60

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Relpexa*14 Cholecalciferol 0,75 g/kg 	Gebrauchsfertige Mäuseköder mit Speed-Baiting Technologie zur schnellen Befallskontrolle. Für die Anwendung in und um Gebäude gegen Hausmäuse, Feldmäuse, Hausratten und Wanderratten.	Anwendungsbereich: In und um Gebäude. - <i>Mäuse</i> : 20–40 g Köder (1 oder 2 Ködereinheiten) alle 1–2 Meter - <i>Ratten</i> : 100–140 g Köder (5–7 Ködereinheiten) alle 5–10 Meter Köder 1–2 Tage nach der Erstplatzierung kontrollieren und gefressene Köder ersetzen. Köder wöchentlich kontrollieren. Köder so lange auslegen, bis kein Frass mehr erfolgt.	239978	SP	2,5 kg	58.00	23.20
Rübex*4 Phenmedipham 80 g/l Ethofumesat 100 g/l	Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung von Unkräutern und Ungräsern in Zucker- und Futterrüben sowie in Randen.	- <i>Zucker- und Futterrüben, Randen</i> : erster Split 1–1,5 l/ha im Keimblattstadium der Unkräuter, zweiter Split 1,5–2 l/ha ca. 7–10 Tage später, dritter Split 2–2,5 l/ha Mit Mentor Uno und Beta Omya mischen.	218087	AC	5 l 2 × 5 l	123.00 242.00	24.60 24.20
Ruga*4 Cycloxydim 100 g/l	Nachauflaufferbizid zur selektiven Bekämpfung ein- und mehrjähriger Ungräser in breitblättrigen Kulturen.	Zugelassen in zahlreichen Kulturen im Acker- und Gemüsebau, im Kern- und Steinobst, in Reben, in Erdbeeren sowie in Zierpflanzen und Forstlichen Pflanzgärten. - 2,5–3 l/ha gegen einjährige Ungräser wie Ackerfuchsschwanz, Windhalm, Ausfallgetreide, Hirsen sowie gegen Raygras (vor Bestockung) - 4–6 l/ha oder Splitapplikation 2 × 2,5–3 l/ha gegen mehrjährige Ungräser wie Quecken, Trespens und Raygras (Horste) Teilwirkung gegen einjähriges Rispengras	222898	AC	5 l 2 × 5 l	194.00 384.00	38.80 38.40
			222899		20 l	736.00	36.80
Ruman*4 Asulam 400 g/l	Kleeschonendes Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung der Blacken in Wiesen und Weiden und im Obstbau.	- <i>Wiesen und Weiden</i> : 4 l/ha gegen Blacken; 6–8 l/ha gegen Alpenblacken, Adlerfarn und Wurmfarn - <i>Obstbau</i> : 4 l/ha gegen Blacken	117628	AC	5 l 2 × 5 l	132.00 260.00	26.40 26.00
Samson*26 Extra Nicosulfuron 60 g/l	Nachauflaufferbizid zur Bekämpfung von Hirsen, Gräsern und einjährigen Unkräutern im Mais. ÖLN-Restriktionen beachten. Bei Unklarheiten Beratungsdienst kontaktieren.	- 0,75 l/ha im 2–8-Blatt-Stadium des Mais.	188890	AC	1 l 10 × 1 l	67.30 639.50	63.95
			218088		5 l 4 × 5 l	307.10 1204.00	61.42 60.20
Schaumstopp Omya	Neutrales Antischaummittel für alle Spritzbrühen.	- Einige Tropfen auf den vorhandenen Schaum geben	109159	AC	140 ml 10 × 140 ml	20.70 198.90	147.85 142.07
Schnecken-Linsen*24 Metaldehyd 3%	Extrem regenbeständige Schneckenlinsen mit neuer Wirkformel für eine bessere Köderlockwirkung und einer höheren Attraktivität für Ackerschnecken und Wegschnecken.	- <i>Feldbau</i> : 3 kg/ha - <i>Gemüse</i> : 3–6 kg/ha - <i>Beeren, Obstbau, Weinbau</i> : 3–6 kg/ha - <i>Zierpflanzen</i> : 3–6 kg/ha	217140	AC	20 kg	286.00	14.30
Simplex*5 Fluroxypyr 100 g/l Aminopyralid 30,1 g/l	Selektives Nachauflaufferbizid zur Einzelstockbehandlung von Blacken und anderen schwer bekämpfbaren Unkräutern in Wiesen und Weiden, Nichtkulturland und Ökoflächen.	- Rückenspritze: 0,5–1% (50–100 ml/10 l) - Handspritzgerät: 2,5% (25 ml/1 l)	181705	AC	1 l 10 × 1 l	110.40 1085.00	108.50
Simplex*5 Farbstoff Kaolin	Kaolinhaltiger Farbstoff zur Markierung der mit Simplex behandelten Blacken. Wird mit Simplex gemischt. 1 voller Messlöffel enthält ca. 20 g Farbstoff Simplex.	<i>Mit Rückenspritze</i> : - Simplex 0,5% gegen Blacken: Pro 1 l Spritzbrühe ca. 5 g Farbstoff Simplex. Für 10 l Spritzbrühe 2 gehäufte Messlöffel mit Farbstoff Simplex. Für 20 l Spritzbrühe 4,5 Messlöffel mit Farbstoff Simplex zugeben. <i>Mit Handspritzgerät</i> : - Simplex 2,5% gegen Blacken: Pro 1 l Spritzbrühe ca. 5 g Farbstoff Simplex. Für 4 Liter Spritzbrühe 1 Messlöffel mit Farbstoff Simplex zugeben.	195640	AC	900 g 10 × 900 g	13.10 126.00	14.55 14.00

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Sirocco¹⁴ Metconazole 60 g/l	Systemisches Fungizid zur Bekämpfung von Blatt- und Ährenkrankheiten im Getreide, gegen Phoma und Rapskrebs im Raps und gegen Phoma-Schwarzfleckenkrankheit in Sonnenblumen.	- Raps: 1,5l/ha gegen Wurzelhals- und Stängelfäule (Phoma) und zur Erhöhung der Standfestigkeit, 1,2l/ha gegen Rapskrebs	117506	AC	1l 10 x 1l	60.40 576.00	57.60
		- Weizen, Gerste, Roggen: 1,5l/ha - Triticale: 1,2l/ha in Tankmischung mit Amistar (0,4l/ha) - Sonnenblumen: 1,2l/ha	117507		5l 2 x 5l	256.00 508.00	51.20 50.80
Siva 50 Fettsäuren 50% 	Insektizid auf Basis von natürlichen Fettsäuren zur Bekämpfung von Spinnmilben, Weissen Fliegen und Blattläusen. Pflanzen allseitig gut benetzen, da nur Wirkung bei direktem Kontakt.	- Obstbau: 10-15l/ha in 800-1000l Spritzbrühe gegen Blattläuse und Spinnmilben	117422	AC	10l	177.00	17.70
		- Beeren, Gemüsebau allg., Küchenkräuter: 2% (2l pro 100l Wasser od. 20l/ha) gegen Blattläuse und Spinnmilben	199596		20l	287.00	14.35
		- Auberginen, Bohnen, Gurken, Peperoni, Tomaten, Zucchini, Kohlrarten: 2% gegen Weisse Fliegen - Zierpflanzen: 2% gegen Weisse Fliegen	192383		200l	2780.00	13.90
Solanis Dimethenamid-P 333 g/l Quinmerac 167 g/l	Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern und Hirsen im Vor- und Nachauflaufverfahren in Zucker- und Futterrüben sowie im Winterraps.	- Winterraps: Solanis 1,5l/ha + Capone 0,2-0,3l/ha im Voraufbau vom Raps (bei Clomazone-freien Tankmischungen Nikkel anstelle von Capone einsetzen)	208417	AC	1l 10 x 1l	69.30 678.00	67.80
		- Zuckerrüben: Anwendung im Splitverfahren, 0,3-0,6l/ha je Split, in Tankmischung mit Rübex, Mentor Uno und Beta Omya	208418		5l 2 x 5l	316.00 628.00	63.20 62.80
Sprinter⁴ Pyroxsulam 6,83% Florasulam 2,28%	Systemisches Nachauflaufherbizid gegen Unkräuter und Ungräser in Winter- und Sommerweizen, Roggen, Triticale und Korn. 1 KP (Kombipack) enthält: 1 x 400g Sprinter + 1 x 2l Netzmittel Sprinter 1 KP gross (Kombipack) enthält: 1 x 1kg Sprinter + 1 x 5l Netzmittel Sprinter	- 130 g/ha + 0,65l/ha Netzmittel Sprinter gegen Windhalm, Gemeines Rispengras und breitblättrige Unkräuter	157000	AC	1KP 4KP	219.60 873.60	
		- 220 g/ha + 1,1l/ha Netzmittel Sprinter gegen Raygras, Ackerfuchsschwanz, Flughäfer und breitblättrige Unkräuter	235571		1 KP gross	430.00	
Starane⁵ XL Fluroxypyr 100 g/l Florasulam 2,5 g/l	Nachauflaufherbizid im Getreide gegen breitblättrige Unkräuter, besonders starke Kleberwirkung.	- Getreide: 1-1,8l/ha	127794	AC	1l 10 x 1l	68.30 668.00	66.80
			207220		5l 2 x 5l	259.50 514.00	51.90 51.40
Steiner Gold⁴ Schneckenkorn Metaldehyd 4%	Regen- und feuchtigkeitsbeständige Schneckenkörner mit bewährter, guter Dauerwirkung gegen alle Nacktschnecken.	- Gemüse-, Obst-, Wein-, Beeren- und Feldbau, Zierpflanzen: 5 kg/ha	192078	AC	20 kg	188.00	9.40
Stimulante Plus 12% CaO	Spezial-Flüssigdünger. Optimiert das Gleichgewicht der Wachstumshormone und ermöglicht der Pflanze, ihr genetisches Potential auszuschöpfen. Verbessert den Blüten- und Fruchtansatz. Hilft der Pflanze, Stresssituationen zu überstehen.	- Kartoffeln, Zuckerrüben, Raps, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 0,5-1l/ha	199938	FD	5l 2 x 5l	323.00 642.00	64.60 64.20
			199930	FD	5l 2 x 5l	141.00 278.00	28.20 27.80
Sugar Mover 8% B; 0,02% Mo	Spezial-Flüssigdünger. Erhöht die Zuckerproduktion, steigert die Assimilatumlagerung von den Blättern zu den Ernte- und Reservorganen, verbessert die Fruchtreifung und bremst das vegetative Wachstum.	- Kartoffeln, Zuckerrüben, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 2-3l/ha	199931	FD	20l	546.00	27.30

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst	Richtpreis per kg/l inkl. Mwst
Sulfix⁴ S 55,7% 	Flüssiger Schwefel-Blattdünger mit natürlichem Haft- und Netzmittel. 100% natürlich und hoch effektiv.	- Getreide: 2-5l/ha, ab Beginn Bestockung	232261	FD	5l 2 x 5l	41.00 78.00	8.20 7.80
		- Raps: 2-5l/ha, ab dem 6-Blattstadium bis kurz vor der Blüte - Zuckerrüben: 2-5l/ha, 2-3 Anwendungen ab dem 4-6-Blattstadium - Kartoffeln: 2-5l/ha, 2-4 Anwendungen ab dem 6-Blattstadium - Gemüsebau: 2-5l/ha, 2-5 Anwendungen während der Kulturperiode (kulturabhängig), sobald genügend Blattmasse vorhanden ist	232009		20l	144.00	7.20
Sweeper⁴ Imazamox 40 g/l	Herbizid zur Bekämpfung von Unkräutern in ackerbaulich genutzten Leguminosen, sowie in Imazamox-toleranten Sonnenblumen-Sorten.	- Ackerbohnen, Sojabohnen, Eiweisserbsen: 1l/ha - Imazamox-tolerante Sonnenblumen: 1,2l/ha	203810	AC	1l 10 x 1l	98.00 960.00	96.00
Taifen⁴ Fluxapyroxad 75 g/l Difenoconazole 50 g/l	Flüssiges Fungizid gegen Echte MehltauPilze, pilzliche Blattpfleckenreger, Rhizoctonia und Sclerotinia in Gemüsekulturen sowie in Kartoffeln und Erdbeeren	- Kartoffeln: 0,75l/ha gegen Alternaria-Arten	208428	AC	1l 10 x 1l	75.30 738.00	73.80
		- Karotten, Knollenfenchel, Knollensellerie, Pastinake: 0,6-2l/ha - Schwarzwurzel: 0,6-1l/ha - Aubergine, Paprika, Tomaten: 0,6-1l/ha - Kürbisgewächse: 0,6l/ha - Chicorée: 0,6l/ha - Blumenkohl, Kopfkohl, Bundzwiebeln, Lauch, Gemüseportulak, Mangold, Spinat, Meerrettich, Radies, Rettich, Speisekohlrüben: 1l/ha - Erbsen, Erbsen mit Hülsen, Lactuca-Salate (Blattsalate und Kopfsalate), Topinambur, Baby-Leaf (Chenopodiaceae), Nüsslisalat, Rucola: 2l/ha - Rande: 0,6-2l/ha - Erdbeeren: 0,6l/ha	208429		5l 2 x 5l	346.00 688.00	69.20 68.80
Telmion Rapsöl 85% 	Pflanzenöl zur Bekämpfung von Schädlingen sowie als Additiv zu Herbiziden und Insektiziden zur Verbesserung der Blattwirkung.	- Obstbau: 2% (32l/ha) als Austriebsspritzung gegen Grosse Obstbaumschildlaus mit Teilwirkung Birnpockenmilbe, Blattläuse, Frostspanner, Rote Spinne	117432	AC	5l 2 x 5l	60.00 116.00	12.00 11.60
		- Zierpflanzen: 2% als Austriebsspritzung gegen Napfschildlaus, Blattläuse, Frostspanner und Spinnmilben - Kartoffeln: 10-15l in 500l Wasser gegen Virusübertragung in Saatkartoffeln ab Beginn Blattlausflug - Gemüsebau: 0,1% (0,2-1l/ha) als Zusatz zu Herbiziden und Insektiziden. 2% gegen Blattläuse, Spinnmilben, Weisse Fliegen bei div. Gemüse - Feldbau: 0,5-2l/ha als Herbizidzusatz - Beerenbau: 2% (20l in 1000l Wasser) gegen Spinnmilben bei Erdbeeren, Brombeeren, Himbeeren	198421		20l	210.00	10.50
Teppeki²⁶ Fonicamid 50%	Systemisches Insektizid zur Bekämpfung von Blattläusen (Röhrenläuse), Weissen Fliegen und Wanzen.	- Kernobst: 0,01% (160 g/ha) - Zwetschgen, Pflaumen, Kirschen: 0,01% (160 g/ha) - Kartoffeln: 160 g/ha in Speise- und Pflanzkartoffeln - Erbsen ohne Hülsen: 140 g/ha - Gurken, Zucchini, Tomaten, Auberginen: 0,01% im Gewächshaus, 100 g/ha im Freiland - Kopfkohl, Rosenkohl (Freiland): 140 g/ha gegen Weisse Fliegen, Blattläuse - Tabak: 140 g/ha - Zuckerrüben: 140 g/ha gegen alle Blattlausarten	147491	AC	500 g 10 x 500 g	187.20 1862.00	374.40 372.40
Trapper⁴ Amin Organischer Stickstoff 7% (mind.) 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden zur Blattapplikation. In Bio nicht auf essbare Pflanzenteile anwenden. Ersetzt Trapper Leaf.	- Gemüse: Freiland 4 x 3l/ha, unter Glas 100-300 ml pro 100l Wasser - Obstbau: 2-3 x 3l/ha - Weinbau: 2-3 x 3l/ha - Feldbau: 3 x 2-3l/ha - Zierpflanzenbau: Freiland 5 x 3l/ha, unter Glas 100-300 ml pro 100l Wasser	238698	FD	20l	119.00	5.95

PREISLISTE PFLANZENSCHUTZ

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Trapper®4 Fert Organischer Stickstoff 9% 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden mit tiefem Salzgehalt zur Fertigation.	Wird über das Bewässerungssystem ausgebracht. Als Grundlage für die Berechnung der Düngermenge dient grundsätzlich der Nährstoffbedarf der Kultur. - Bei stark zehrenden Kulturen: 0,3–0,6% alle 1–2 Wochen - Bei der Setzlingsanzucht / Schwachzehrern: 0,1–0,3% 2–3 × während der Kulturdauer Nach der Düngergabe die Leitung gut spülen.	222918	FD	20l	138.00	6.90
			216369		1000l	5370.00	5.37
Trapper®4 Veg Organischer Stickstoff 6,5% 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger pflanzlicher Herkunft mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden. Zur Blattapplikation, in Bio auch auf essbare Pflanzenteile.	- Weinbau: 3–4 × 3l/ha - Obstbau: 2–3 × 3l/ha - Erdbeeren: 3–4 × 1–1,5l/ha - Gemüsebau: 2–4 × 1–3l/ha (unter Glas 1–2l/ha) - Kartoffeln: 2–3 × 3l/ha	223888	FD	20l	216.00	10.80
Trico®27 Schaffett 65 g/l 	Gebrauchsfertiges Spritzmittel zur Verhinderung von Sommer- und Winterverbisschäden im Forst-, Obst- und Weinbau.	- Forstwirtschaft: 10–15l/ha unverdünnt anwenden - Obstbau: 10–15l/ha in 30–50l Wasser, Behandlung nach der Ernte bis zur Blüte - Weinbau: 10–15l in 30–50l Wasser, Behandlung ab dem 3-Blatt-Stadium bis zur Blüte	146749	FO	5l 4 × 5l	136.00 532.00	27.20 26.60
Trinity®9 Pendimethalin 300 g/l Chlortoluron 250 g/l Diflufenican 40 g/l	Nachauflaufherbizid zur Bekämpfung von einjährigen Unkräutern und Ungräsern im Wintergetreide.	- 2l/ha in Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Dinkel und Triticale im 1–3-Blatt-Stadium des Getreides	177596	AC	5l 4 × 5l	257.00 1020.00	51.40 51.00
Utrisha®5 N Methylobacterium symbioticum 	Moderner Biostimulator. Wandelt Luftstickstoff zu pflanzenverfügbarem Ammonium um. Versorgt die Kulturpflanzen auf natürliche Weise mit bilanzfreiem Stickstoff und erhöht die Photosyntheseleistung.	Anwendung zur Blattapplikation. Einsetzbar in den meisten Kulturen. 1 Anwendung pro Kultur. Dosierung bei Feldkulturen: 333 g/ha Dosierung bei Raumkulturen: 500 g/ha - Kartoffeln: zum Knollenansatz (Ziel: mehr Knollen, weniger Übergrößen) oder zum Reihenschluss (Ziel: grössere Kaliber) - Mais: ab dem 4–6-Blattstadium - Raps: im Herbst im 4–6-Blattstadium oder im Frühjahr im Schossen vom Raps - Wintergetreide: zu Beginn Schossen (BBCH 30–32) - Zwiebeln: ab dem 3–4-Blattstadium - Gemüse: Lauch, Karotten, Blumenkohl, Broccoli, Sellerie, Spargeln, Blattsalat und weitere: BBCH 14–20 - Weinbau: vor der Blüte bis spätestens Blühbeginn (BBCH 53–61) Anwendungshinweise: - Applikation wenn die Stomata geöffnet sind (frühe Morgenstunden) - Applikation bei durchschnittlichen Lufttemperaturen > 10 °C - Pflanzen sollten sich nicht im Stress befinden (Hitze, Kälte, Nährstoffmangel, etc.) - Applikation bei ausreichender Biomasse, wenn die Kultur eine gute Bodenbedeckung aufweist	239730	FD	1 kg 10 × 1 kg	127.50 1260.00	126.00
Venno Hortisept®19 Clean Plus	Stark schäumendes, alkalisches Reinigungsmittel zum Entfernen von Verschmutzungen und pflanzlichen Rückständen auf diversen Oberflächen im Gemüse- und Zierpflanzenbau.	- 1–2% (1–2l in 100l Wasser). Die zu reinigende Oberfläche ausreichend benetzen (Schaumapplikation), 1–5 Minuten einweichen lassen und ohne abzutrocknen mit warmem Wasser unter Druck abspülen.	194655	SP	10l	238.00	23.80

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. MwSt	Richtpreis per kg/l inkl. MwSt
Vitigran®4 35 Kupfer 35% 	Kupferspritzmittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten in verschiedenen Kulturen.	- Obstbau: 0,125–0,43% (2–6,9 kg/ha) - Weinbau: 0,125–0,4% (2–6,4 kg/ha) - Gemüsebau: 0,3–0,7% (3–7 kg/ha) - Kartoffeln: 10 kg/ha - Beeren: 0,15–0,3% (1,5–3 kg/ha) - Zierpflanzen: 0,15–1% (1,5–10 kg/ha)	194116	AC	1 kg 10 × 1 kg	22.40 213.80	21.38
			194117		10 kg	179.50	17.95
			190453		25 kg	407.00	16.28
Weissöl Omya Paraffinöl 99,1% 	Austriebsspritzmittel zur Bekämpfung von Schildläusen, Kräuselmilben, Birnpockenmilben, Spinnmilben und Frostspanner im Obst-, Beeren- und Weinbau sowie gegen virusübertragende Blattläuse in Pflanzkartoffeln.	- Obst- und Weinbau: 1–3,5l pro 100l Wasser je nach Kulturstadium - Beeren: 3,5% als Austriebsspritzung - Pflanzkartoffeln: 7l/ha in 350l Wasser, einmal pro Woche, sobald 30% der Pflanzen aufgelaufen sind	117377	AC	20l	102.40	5.12
Zeolite®4 Omya SiO2 68,8% K2O 3,4% CaO 2,6% MgO 0,6% 	Gesteinsmehl natürlichen Ursprungs auf der Basis von Zeolith und weiteren Mineralien zur Pflanzenstärkung.	Anwendung via Blattapplikation auf die aufgelaufenen Kulturpflanzen. - Raps: 2–3 × 30 kg/ha im Knospenstadium zur Förderung des Schotenansatzes - Zwiebeln, Lauch, Blumenkohl, Broccoli, Kabis, Karotten, Sellerie, etc.: 5–10 kg/ha, regelmässige Anwendungen, in Mischung mit Fungiziden und Insektiziden möglich - Kartoffeln: 5–10 kg/ha, besonders vor angekündigten längeren Hitzeperioden und / oder bei Sorten mit schwachem Laub im Sommer Zeolite Omya separat in einem Eimer vorlösen und dann dem Spritztank zufügen.	232789	AC	20 kg 25 × 20 kg	54.00 1200.00	2.70 2.40
Zepter®4 Metribuzin 70%	Vor- und Nachauflaufherbizid gegen einjährige Unkräuter und Ungräser in Kartoffeln, Getreide, Tomaten, Spargeln und Karotten.	- Kartoffeln: Sorteneinschränkungen bei Kartoffeln beachten. Max. 0,6 kg/ha im Voraufbau, max. 0,5 kg/ha im Nachauflauf bis max. 5 cm Staudenhöhe, 0,5 kg im frühen Nachauflauf in Mischung mit anderen Kartoffelherbiziden wie Boxer - Getreide: 0,2 kg/ha (Frühjahr) - Karotten: 0,5 kg/ha im Stadium BBCH 12–16, Anwendung im Splitverfahren - Tomaten: 0,5 kg/ha ca. 10 Tage nach der Pflanzung, nur im Freiland - Spargeln: 0,65 kg/ha	157186	AC	1 kg 10 × 1 kg	80.90 795.00	79.50
Zorro®4 Spinetoram 25%	Insektizid gegen den Apfelwickler, Schalenwickler, Eulenraupen und Frostspanner im Kernobst sowie gegen den Birnblattsauger in Birnen.	- Kernobst: 0,0125% (0,2 kg/ha) gegen Eulenraupen, Frostspanner und Schalenwickler, eine Behandlung vor oder nach der Blüte; 0,0125% (0,2 kg/ha) gegen Apfelwickler und Schalenwickler, maximal 2 Behandlungen im Sommer - Birne, Nashi: 0,019% (0,3 kg/ha) gegen Birnblattsauger, maximal 2 Behandlungen im Sommer	196659	AC	200 g 10 × 200 g	147.20 1447.00	736.00 723.50
			199717		1 kg 10 × 1 kg	690.40 6880.00	688.00

Über diesen QR-Code gelangen Sie direkt zu den **technischen Informationen** von allen unseren Produkten.

Aufgrund der unsicheren Entwicklung bei den Bewilligungen können sich Auflagen jederzeit ändern. Sie erhalten die aktuellen Produktinformationen stets auf www.omya-agro.ch oder bei unseren kompetenten Beratern.



Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst
Anderline	Amblyseius andersoni Raubmilben gegen Spinnmilben.	- Streudose - Papiersäckchen zum Aufhängen - Kleine Papiersäckchen zum Aufhängen	156174	BP	25 000	109.50
			148590		100 × 250	109.50
			196676		200 × 125	89.00
Californiline	Amblyseius californicus Raubmilben gegen Spinnmilben.	- Flasche zum Ausstreuen - Streudose - Papiersäckchen zum Aufhängen (CRS = dosierte Freisetzung) - Bugline (Papiersäckchenband)	112159	BP	2000	28.90
			186057		25 000	178.00
			207056		200 × 125	138.70
			233390		6 Bahnen à 100m	448.00
Amblyline	Amblyseius cucumeris Raubmilben zur Bekämpfung von Thrips (Teilwirkung auf Spinnmilben).	- Papiersäckchen zum Aufhängen (CRS = dosierte Freisetzung) - Papiersäckchen zum Aufhängen - Papiersäckchen zum Einstecken - Bugline (Papiersäckchenband)	102909	BP	200×1000	77.20
			119793		300×1000	92.00
			224132		500 × 250	155.00
			222527		6 Bahnen à 100m	269.20
Starskii	Amblyseius swirskii Raubmilben zur Bekämpfung von Weissen Fliegen und Thrips.	- Streudose - Papiersäckchen zum Aufhängen - Papiersäckchen zum Aufhängen - Papiersäckchen zum Aufhängen (CRS = dosierte Freisetzung) - Papiersäckchen zum Einstecken - Bugline (Papiersäckchenband)	151310	BP	25 000	65.40
			150853		100 × 250	69.20
			148594		500 × 250	252.00
			186056		500 × 250	244.30
			224133		500 × 125	196.40
			223341		6 Bahnen à 100m	275.60
Apheline	Aphelinus abdominalis Schlupfwespen gegen Blattläuse.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	109978	BP	250	70.60
Aphiline	Aphidius colemani Schlupfwespen gegen Blattläuse.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung - Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	103019	BP	500	28.00
			234053		5000	208.00
Erviline	Aphidius ervi Schlupfwespen gegen Blattläuse.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	112591	BP	250	59.80
Aphidoline	Aphidoletes aphidimyza Räuberische Gallmücken gegen Blattläuse.	- Flasche zum Ausstreuen - Blisterpackung zum Aufhängen	103020	BP	1000	41.30
			119790		4 × 250	42.90
Aphiline Veg	Aphiline ACE Mix Mix aus drei Schlupfwespen-Arten (A. colemani, A. ervi & A. abdominalis) gegen Blattläuse.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	115819	BP	500	70.50
Aphiline Mix	Aphiline Mix Mix von A. colemani & A. ervi.	- Röhrchen mit Mumien zur Freilassung	155511	BP	500	81.20
Chrysoline	Chrysoperla carnea Räuberische Florfliegenlarven gegen Blattläuse.	- Streudose - Streubeutel - Streubeutel	235739	BP	1000	40.30
			111740		2500	62.30
			231055		10 000	193.00
Encarline	Encarsia formosa Schlupfwespen gegen Weisse Fliegen.	- Karten zum Aufhängen - Karten zum Aufhängen	104315	BP	50 × 60	32.40
			104316		250 × 60	115.00
Encarline Mix	Encarsia formosa & Eretmocerus eremicus Schlupfwespen gegen Weisse Fliegen.	- Karten zum Aufhängen	192157	BP	250 × 60	159.80
Eretline	Eretmocerus eremicus Schlupfwespen gegen Weisse Fliegen.	- Karten zum Aufhängen - Karten zum Aufhängen - Blisterpackung zum Aufhängen	119609	BP	50 × 60	45.60
			224134		250 × 60	188.00
			112387		20 × 250	69.60
Macroline	Macrolophus pygmaeus Räuberische Wanzen gegen Weisse Fliegen.	- Kartondose mit Adulten zur Freilassung - Kartondose mit Adulten zur Freilassung - Kartondose mit Larven zur Freilassung - Universalboxen zum Aufhängen und Befüllen	112598	BP	250	51.70
			142291		500	84.80
			237746		500	96.20
			185389		50	10.90
Oriline L	Orius laevigatus Räuberische Wanze gegen Thripse.	- Fläschchen mit Adulten und Larven zur Freilassung (Nebenwirkung auf Spinnmilben).	225253	BP	1000	68.80
Phytoline	Phytoseiulus persimilis Raubmilben zur Bekämpfung der Gemeinen Spinnmilbe.	- Flasche zum Ausstreuen - Flasche zum Ausstreuen - Blisterpackung zum Aufhängen	108231	BP	2000	31.60
			205027		10 000	124.00
			233391		10 × 100	21.90
Beeline	Hummeln Zur Bestäubung von Tomatenkulturen, Erdbeeren und Obstanlagen.	- <i>Standardvolk</i> : langlebig, für Dauerblüher (Tomaten, Erdbeeren) - <i>Starkes Volk</i> : für Einmalblüher (Obst, Erdbeeren, etc.) - <i>Dreierkasten</i> : isoliert und wasserfest für Freiland (Obst)	105795	BP	1 Volk	Preis auf Anfrage
			110719		1 Volk	
			110087		3 Völker	

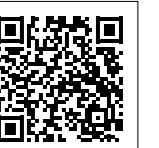
Weitere Nützlinge und Verpackungseinheiten auf Anfrage.

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art-Gr.	Packung	Richtpreis per Packung inkl. Mwst
Trichogramma als TrichoKarte Omya	<i>Trichogramma brassicae</i> «Bezdenko». Biologische Maiszünslerbekämpfung mit eierparasitärer Schlupfwespe, aufgeklebt auf der praktischen Tricho-Karte zum Aufhängen. Bestellungen bis Ende April.	- Pro Hektare Maisfläche werden bei jedem Ausbringungs-termin 50 TrichoKarten benötigt. 2 Ausbringungen im Abstand von 10-14 Tagen. Erster Ausbringungstermin nach Mitteilung der offiziellen Warndienste und des Beratungsdienstes von Omya. 1 ha = 2 × 50 TrichoKarten	109455	BP	1 ha	126.50
					ab 5 ha	123.00
Trichogramma als TrichoKugeln Omya	<i>Trichogramma brassicae</i> «Bezdenko». Biologische Maiszünslerbekämpfung mit eierparasitärer Schlupfwespe in Kugeln zum Auswerfen. Bestellungen bis Ende April.	- Pro Hektare Maisfläche werden bei jedem Ausbringungs-termin 100 TrichoKugeln benötigt. 2 Ausbringungen im Abstand von 10-14 Tagen. Erster Ausbringungstermin nach Mitteilung der offiziellen Warndienste und des Beratungsdienstes von Omya. 1 ha = 2 × 100 TrichoKugeln	116868	BP	1 ha	129.50
					ab 5 ha	126.00
					ab 10 ha	Preis auf Anfrage



TOP: zusätzlich zur Lieferung der Trichogramma bieten wir Ihnen auch die **Ausbringung per Drohne** an. Bestellen Sie Ihre TrichoKugeln dafür direkt bei unserem Partner www.trichonline.ch.

Lieferkonditionen für Hummeln und Nützlinge (ausgenommen Trichogramma)
<ul style="list-style-type: none"> - Bestelltermin: Hummeln jeweils bis Mittwochmorgen 9.00 und Nützlinge bis Donnerstagmorgen 9.00 Uhr. - Liefertermin: im Normalfall per Colis prioritaire bis Donnerstag der folgenden Woche. - Lieferkosten: zur teilweisen Deckung der Verpackungs- und Versandkosten wird pro Sendung eine Pauschale von CHF 16.- für Nützlinge und CHF 38.- für Hummeln verrechnet.



Via diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Website mit weiteren Informationen zu den Nützlingen.



Hummeln sind ausgezeichnete Bestäuber, die durch ihre lange Zunge und das so genannte Vibrationssammeln besonders gut Blüten bestäuben können. Sie werden inzwischen rund um das Jahr erfolgreich für die Bestäubung der Kulturpflanzen im Gewächshaus eingesetzt.

Produkt	Beschreibung	Anwendung
Algan <i>Ascophyllum nodosum</i>	Blattdünger auf Braunalgenbasis .	- Alle Kulturen
Attracap^{®17} <i>Metarhizium brunneum</i>	Biologische Drahtwurmbekämpfung in Kartoffeln. Befristete Zulassung bis zum 31. Juli 2024 auf einer Fläche von insgesamt 1000 ha.	- Kartoffeln
Audienz^{®4} Spinosad 480 g/l	Insektizid zur Bekämpfung diverser Schädlinge im Gewächshaus und im Freiland.	- Gemüse, Weinbau, Obstbau, Beeren, Zierpflanzen
Bactériolit^{®23} Concentré CaO 65%	Pulverförmiges, organisches Kompostierungsmittel für Mist und Gülle. Fördert aktiv die biologische Umwandlung von allen organischen Stoffen zu Humus sowie die Verbesserung der Stallhygiene.	Wird von Hand im Stall zwischen den Tieren direkt auf die Einstreu, auf den Miststock, in die Güllegrube, auf den Kompost oder Gärreste gestreut.
Bactériosol^{®23} Concentré Organic Org. Substanz 61% Mikroorganismen	Pelletierter, organischer Bodenhilfsstoff zur Verbesserung der physikalischen, chemischen und biologischen Eigenschaften im Boden. Sehr effektiv, optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut.	- Ackerbau, Spezialkulturen (Obstbau, Weinbau, Kartoffeln, Gemüsebau)
Biopax blau	Klebefallen zur Diagnose von Thripsbefall.	
Biopax gelb	Klebefallen zur Diagnose von Weissen Fliegen, Rapsglanzkäfer, Rapsstängelrüssler.	
Blinker^{®4} Calciumcarbonat 99,3%	Repellent wirkendes Insektizid auf der Basis von Calciumcarbonat zur Bekämpfung des Birnblattsaugers.	- Birnen
DiPel^{®8} DF Bacillus thuringiensis	Biologisches Insektizid gegen Lepidopteren-Larven.	- Obstbau, Weinbau, Gemüse, Zuckerrüben, Tabak, Zierpflanzen, Buchsbäume
DS 60^{®4} spezial Calciumcarbonat 95%,	Spezialweissmittel für Viehställe und im Obstbau zur Reduktion von Frostrissen.	- Obstbau, Stall
Elosal-Supra^{®4} Netzschwefel Schwefel 80%	Kontaktfungizid gegen Echten Mehltau und Schrotschuss, mit Teilwirkung Schorf und Nebenwirkung Rostmilben.	- Obstbau, Beeren, Weinbau, Gemüse, Hopfen, Zierpflanzen
EPSO^{®15} Top MgO 16%, SO ₃ 32,5%	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium und Schwefel.	- Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau
Fadex^{®19} H+ Ameisensäure 49,9%	Flüssiges, saures Reinigungsmittel-Konzentrat zur Reinigung von Verschmutzungen pflanzlichen Ursprungs auf allen Oberflächen. Löst effektiv Salz- und Kalkablagerungen sowie Veralgungen bei Folientunneln.	- Folientunnel, alle Oberflächen
Fadex^{®19} Rapid Auf Basis von Zitruslimonensaft 	Zur gründlichen Händereinigung in der Gemüseproduktion und im professionellen Gartenbau. Entfernt organische Verschmutzungen vollständig und beugt Verschleppung von Infektionen vor.	- Reinigungsmittel für die Hände, Kleingeräte, Werkzeuge
Filzband Omya	Natürliches Filzband für die Ansiedlung von Raubmilben in Obstanlagen.	- Obstbau
Funga^{®4} Natriumhydrogenkarb. 	Grundstoff mit fungizider Wirkung vor allem gegen Echten Mehltau und Schorf.	- Äpfel, Gemüse, Reben, Zierpflanzen
Funguran^{®4} Flow Kupferhydroxid 300 g/l	Flüssiges Kupferspritzmittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten.	- Obstbau, Weinbau, Kartoffeln, Gemüse, Walnüsse, Zierpflanzen
Gaschell^{®31}	Gebrauchsfertiger Baumwachs zum Pfropfen bzw. Veredeln mit wasserdichtem Abschluss, welcher bei Frost nicht rissig wird.	- Obstbau
Heliosol^{®13} Terpineol 665 g/l	Additiv zur Verbesserung der Benetzbarkeit und zur Erhöhung des Haftvermögens von Spritzbrühen.	- Obstbau, Beeren, Weinbau, Gemüse, Ackerkulturen, Zierpflanzen
Heliosoufre^{®13} S Schwefel 700 g/l	Flüssige Schwefelformulierung mit besonders starkem Haftvermögen gegen Echten Mehltau und Schrotschuss, mit Teilwirkung Schorf.	- Obstbau, Weinbau, Gemüse, Beeren, Zierpflanzen
Kelpak^{®10} <i>Ecklonia maxima</i> 	Natürliches Algenkonzentrat mit vielen Auxinen zur Verstärkung der Feinwurzelbildung und zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme. Speziell zur Reduktion von Durchwuchs in Kartoffeln.	- Alle Kulturen - In Kartoffeln zur Reduktion von Durchwuchs im Sommer
Majestik^{®11} Maltodextrin 598 g/l	Natürliches Insektizid auf Basis von Maltodextrin zur Bekämpfung von Blattläusen, Spinnmilben und der Weissen Fliege.	- Kernobst, Gemüse, Erdbeeren, Zierpflanzen

Produkt	Beschreibung	Anwendung
Maneltra^{®4} Bor Plus Bor 150 g/l	Blattdünger zur Korrektur von Bor-Mangel .	- Obstbau, Feldbau, Gemüsebau, Weinbau
Menno Florades^{®19} Benzoessäure 90 g/l	Zur Desinfektion von Kartoffellagern, Vorkeimhäusern, Gewächshäusern, Stellflächen, Verpackungen und Geräten gegen Pilze, Bakterien und Viren.	- Gewächshäuser, Lager, Stellflächen, Verpackungen, Geräte
OmyaPro^{®4} Calcium CaO 50%	Natürlicher Calcium-Dünger in Form eines leicht wasserdispergierbaren Pulvers zur Calciumversorgung in Spezialkulturen.	- Kernobst, Steinobst, Weinbau, Gemüse, Salate, Erdbeeren
Oxysol SiO ₂ 98%	Ultrafein gemahlene Gesteinsmehl auf der Basis von Quarz, angereichert mit Sauerstoffpartikeln zur Pflanzenstärkung. Oxysol stimuliert die aeroben Bodenbakterien, fördert so die biologische Aktivität im Boden und steigert die Biomasseproduktion.	- Mais, Gemüsebau, Weinbau, Kartoffeln, Getreide
Parexan^{®4} N Pyrethrin 5%	Insektizid aus pflanzlichen Wirkstoffen gegen saugende und fressende Schädlinge.	- Obstbau, Beeren, Weinbau, Gemüse, Zierpflanzen, Gewürzkräuter
Pheromonfallen	Lockstofffallen für Schadinsekten.	- Weinbau, Obstbau
Proradix Pseudomonas	Biologisches Beizmittel gegen Silberschorf, Rhizoctonia und Netzschorf.	- Kartoffeln
Siva 50 Fettsäuren 50%	Insektizid auf Basis von natürlichen Fettsäuren zur Bekämpfung von Spinnmilben, Weissen Fliegen und Blattläusen.	- Obstbau, Beeren, Gemüsebau, Zierpflanzen
Sulfix^{®4} S 55,7%	Flüssiger Schwefel-Blattdünger mit natürlichem Haft- und Netzmittel. 100% natürlich und hoch effektiv.	- Feldbau, Kartoffeln, Gemüsebau
Telmion Rapsöl 85%	Pflanzenöl zur Bekämpfung von Schädlingen sowie als Herbizid- und Insektizidzusatz zur Verbesserung der Blattwirkung .	- Obstbau, Kartoffeln, Gemüsebau, Feldbau, Zierpflanzen
Trapper^{®4} Amin Organischer Stickstoff 7% (mind.) 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden zur Blattapplikation . In Bio nicht auf essbare Pflanzenteile anwenden.	- Für alle Kulturen
Trapper^{®4} Fert Organischer Stickstoff	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden mit tiefem Salzgehalt zur Fertigation .	- Viele Kulturen, Setzlingsanzucht
Trapper^{®4} Veg Organischer Stickstoff	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger pflanzlicher Herkunft mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden. Zur Blattapplikation, auch auf essbare Pflanzenteile .	- Weinbau, Obstbau, Erdbeeren, Gemüsebau, Kartoffeln
Trico^{®27} Schaffett 65 g/l	Gebrauchsfertiges Spritzmittel zur Verhinderung von Sommer- und Winterverbisschäden .	- Obstbau, Weinbau
Utrisha^{®27} N <i>Methylobacterium symbioticum</i> 	Moderner Biostimulator . Wandelt Luftstickstoff zu pflanzenverfügbarem Ammonium um. Versorgt die Kulturpflanzen so auf natürliche Weise mit bilanzfreiem Stickstoff und erhöht die Photosyntheseleistung.	- Für alle Kulturen
Vitigran^{®4} 35 Kupfer 35%	Kupferspritzmittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten.	- Obstbau, Weinbau, Gemüsebau, Kartoffeln, Zierpflanzen, Beeren
Weissöl Omya Paraffinöl 99,1%	Austriebsspritzmittel zur Bekämpfung von Schildläusen, Kräuselmilben, Birnpockenmilben, Spinnmilben und Frostspanner.	- Obstbau, Weinbau, Beeren, Pflanzkartoffeln
Zeolite^{®4} Omya SiO ₂ 68,8%, K ₂ O 3,4% CaO 2,6%, MgO 0,6%	Gesteinsmehl natürlichen Ursprungs auf der Basis von Zeolith und weiteren Mineralien zur Pflanzenstärkung .	- Raps, Gemüsebau, Kartoffeln

Festdünger für die biologische Produktion finden Sie in der Düngerübersicht auf den Seiten 40-41



Für die biologische Produktion bietet Omya einen **umfassenden Bio-Ratgeber** mit wertvollen Informationen zu unseren Produkten und Anwendungen an. Bestellen Sie Ihren **praktischen Bio-Ratgeber** direkt bei Omya unter der Telefonnummer 062 789 23 41, per E-Mail an bestellung.agro@omya.com oder kontaktieren Sie einfach Ihren Omya-Berater.

Via diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Website mit weiteren Informationen zu den Bioprodukten.



ÜBERSICHT BLATTDÜNGER UND PFLANZENSTÄRKUNG

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung
Algan <i>Ascophyllum nodosum</i> 	Blattdünger auf Braunalgenbasis .	- 2-5l/ha	117262 117265	FD	10l 20l
Azolon®25 fluid Stickstoff 28%	Flüssiger Langzeitstickstoffdünger mit 28% Gesamtstickstoff.	- <i>Kernobst</i> : 6-10l/ha pro Applikation - <i>Feldgemüse</i> : 5-10l/ha - <i>Baumschulen</i> : 0,3-0,5% - <i>Zier- u. Sportrasen</i> : 1-2l pro Are	111266	FD	10l
Complezal®25 13-3-7 fluid N 156 g/l, P ₂ O ₅ 36 g/l, K ₂ O 84 g/l, Cu 0,96 g/l, Fe 1,2 g/l, Mn 0,15 g/l, Zn 0,1 g/l	NPK-Düngerlösung mit Spuren-nährstoffen . Für Blattdüngung und Anwendung im Giessverfahren.	Anwendung im Spritzverfahren mit mind. 400l Wasser pro ha: - <i>Hackfrüchte</i> : 3-4l/ha - <i>Getreide</i> : 3l/ha - <i>Feldgemüse</i> : 3-5l/ha - <i>Weinbau</i> : 0,5-3l/ha - <i>Obstbau</i> : 2-3l/ha Anwendung im Giessverfahren mit 30-400 ml pro 100l Wasser.	208494 208495	FD	20l 200l
Complezal®25 Aminocal 15% CaO, 0,5% Mn, 0,5% Zn	Flüssige, hochkonzentrierte Calciumformulierung zur Förderung der physiologischen Fruchtgesundheit und Qualität vor der Ernte.	- <i>Kernobst</i> : 9-10l/ha in mindestens 600l Wasser ab August - <i>Kirschen, Zwetschgen, Pflaumen</i> : 5l/ha - <i>Erdbeeren, Strauchbeeren</i> : 5l/ha - <i>Gemüse</i> : 3-5l/ha	113615 208492	FD	20l 200l
Complezal®25 K Max N 50 g/l, K ₂ O 459 g/l, S 196 g/l, B 0,32 g/l, Cu 0,64 g/l, Fe 1,64 g/l, Mn 0,82 g/l, Mo 0,016 g/l, Zn 0,82 g/l	Hochkonzentrierter Kalium-Blattdünger mit Zusatz von Schwefel, Stickstoff und zahlreichen Mikro-nährstoffen, sowie integriertem Netz- und Haftmittel.	- <i>Kartoffeln</i> : 3-5l/ha, ab Beginn Knollenansatz - <i>Zuckerrüben</i> : 3-5l/ha, ab dem 6-Blattstadium bis Beginn Reihenschluss - <i>Getreide</i> : 3-5l/ha, ab Mitte Bestockung bis kurz vor dem Ährenschieben - <i>Mais</i> : 3-5l/ha, im 4-6-Blatt und im 8-10 Blattstadium vom Mais - <i>Raps</i> : 3-5l/ha, im Herbst zur Erhöhung der Winterhärte, im Frühjahr während der Blütenknospenbildung bis kurz vor der Blüte - <i>Gemüsebau, Obstbau, Beerenbau, Weinbau</i> : 3-5l/ha	231606	FD	10l
Complezal®25 Microplant	Hochkonzentrierter Haupt- und Spurennährstoffdünger zur Blattdüngung in Intensiv- und Feldkulturen.	- 1-2l/ha im Spritz- oder Sprühverfahren N 76 g/l, K ₂ O 153 g/l, MgO 46 g/l, Cu 7,6 g/l, Mn 23 g/l, Zn 15,3 g/l, B 4,6 g/l, Fe 15,3 g/l, Mo 0,15 g/l, S 84 g/l	208493	FD	10l
Complezal®25 P Top N 64 g/l, P ₂ O ₅ 256 g/l, K ₂ O 64 g/l, B 0,64 g/l, Cu 0,128 g/l, Fe 0,128 g/l, Mn 0,128 g/l, Mo 0,013 g/l, Zn 0,64 g/l 	Moderner NPK-Blattdünger mit zahlreichen Mikronährstoffen zur gezielten Phosphor-Blattdüngung.	- <i>Getreide</i> : 1-2 x 5-10l/ha - <i>Kartoffeln</i> : 2-4 x 5l/ha - <i>Zuckerrüben</i> : 1,5l/ha in Mischung mit den Herbiziden, 2 x 4-5l/ha in Mischung mit Cercospora-Fungiziden - <i>Raps</i> : 2-3 x 2-5l/ha - <i>Gemüsebau</i> : 3-4 x 4l/ha während der Vegetationsperiode - <i>Obstbau</i> : 2-3 x 3l/ha im Frühling und 2-3 x 3l/ha im Sommer	239500 239499	FD	5l 2 x 5l 20l
EPSo®15 Bortop MgO 12,6%, SO ₃ 25%, B 4%	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel und Bor .	- 2,5-5% (2,5-5 kg/100l Brühe) Besonders geeignet für borbedürftige Kulturen wie z. B. Zuckerrüben, Raps, Kartoffeln, Obst sowie Kohl-Arten und Karotten. Mischbar mit Pflanzenschutzmitteln.	218523	FD	25 kg
EPSo®15 Combitop MgO 13%, SO ₃ 34%, Zn 1%, Mn 4%	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel, Mangan und Zink .	- 2,5-5% (2,5-5 kg/100l Brühe) Speziell für mangan- und zinkbedürftige Kulturen, wie z. B. Kartoffeln, Getreide, Feldgemüse, Obst. Mischbar mit Pflanzenschutzmitteln.	218521	FD	25 kg
EPSo®15 Top MgO 16%, SO ₃ 32,5% 	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium und Schwefel .	- 2,5-5% (2,5-5 kg/100l Brühe) Klassisches Bittersalz für zahlreiche Kulturen im Acker- und Gemüsebau sowie für Anwendungen im Obst- und Weinbau.	218522	FD	25 kg
Hakaphos®16 Basis 3 NPK + Spurenelemente	Chloridarmes, vollwasserlösliches NPK-Nährsalz mit Spurenelementen .	Bewässerungsdüngung für den Obstbau, Gemüsebau, Beerenbau und die Zierpflanzenproduktion N 3%, P ₂ O ₅ 15%, K ₂ O 36%, MgO 4%, Fe 0,2%, B 0,02%, Cu 0,02%, Mn 0,05%, Mo 0,001%, Zn 0,015%	174891	FD	25 kg
Kelpak®10 <i>Ecklonia maxima</i> 	Natürliches Algenkonzentrat mit vielen Auxinen zur Verstärkung der Feinwurzelbildung und zur Verbesserung der Nährstoffaufnahme.	- <i>Alle Kulturen</i> : 2-3l/ha - <i>In Kartoffeln zur Reduktion von Durchwuchs im Sommer</i>	238696	FD	10l 2 x 10l
Maneltra®4 Bor Plus Bor 150 g/l 	Blattdünger zur Korrektur von Bor-Mangel .	- <i>Obstbau</i> : 3-4 x 1l/ha - <i>Feldbau</i> : 3-5l/ha in mindestens 400l Wasser - <i>Gemüse</i> : 2-3 x 1,5-2l/ha - <i>Weinbau</i> : 3 x 1l/ha	117494	FD	5l 2 x 5l

BLATTDÜNGER UND PFLANZENSTÄRKUNG ÜBERSICHT

Produkt	Beschreibung	Anwendung	Artikel-Nr.	Art.-Gr.	Packung
Maneltra®4 Mg Plus Wasserlösliches Mg 5,5% EDTA-Mg Komplex chelatiert 5,3%	Blattdünger zur Korrektur von Magnesium-Mangel .	- <i>Weinbau</i> : 4 x 0,5 kg/ha in 300l Wasser - <i>Gemüse</i> : 2-3 x 0,5-1 kg/ha - <i>Getreide</i> : 1 kg/ha während der Bestockung - <i>Kartoffeln, Raps, Mais, Zuckerrüben</i> : 1-2 kg/ha, ab 4-5-Blatt-Stadium	117496	FD	5 kg
Maneltra®4 Mn Plus Wasserlösliches Mn 13% chelatiert	Blattdünger zur Korrektur von Mangan-Mangel .	- <i>Weinbau</i> : 3 x 1 kg/ha - <i>Gemüse</i> : 1-2 x 1 kg/ha - <i>Getreide, Zuckerrüben</i> : 1-2 x 1 kg/ha - <i>Kartoffeln, Mais</i> : 1 x 2 kg/ha	117498	FD	5 kg
NovaTec 18 fluid Gesamtstickstoff 18%	Flüssige Stickstoffdüngerlösung mit je zur Hälfte Nitrat- und stabilisiertem Ammoniumstickstoff.	- Bewässerungsdüngung für alle Flüssigdüngersysteme in der Obst-, Gemüse-, Baumschul- und Zierpflanzenproduktion.	174897	FD	20l
OmyaPro®4 Calcium CaO 50% 	Natürlicher Calcium-Dünger in Form eines leicht wasserdispergierbaren Pulvers zur Calciumversorgung in Spezialkulturen.	- <i>Kernobst</i> : 5 kg/ha bei Austrieb der Blütenknospen; 5-10 kg/ha alle 7-10 Tage ab dem Fruchtansatz bis zur Ernte - <i>Steinobst</i> : 3 x 5-10 kg/ha beim Fruchtansatz, 28 und 14 Tage vor der Ernte - <i>Gemüse, Salate</i> : 5-10 kg/ha 14 Tg. nach Pflanzung, alle 7-14 Tg. wiederholen - <i>Erdbeeren</i> : 10 kg/ha vor der Blüte, später 3 x im Abstand von 7-10 Tagen - <i>Weinbau</i> : 10-20 kg/ha ab der Fruchtbildung alle 10-14 Tage	205216	FD	10 kg
Oxysol SiO ₂ 98% 	Ultrafein gemahlene Gesteinsmehl auf der Basis von Quarz, angereichert mit Sauerstoffpartikeln zur Pflanzenstärkung. Oxysol stimuliert die aeroben Bodenbakterien und fördert so die biologische Aktivität im Boden .	- <i>Alle Kulturen</i> : Anzustrebende Gesamtmenge / ha: 700-1000 g. Splitapplikationen im Abstand von 15-20 Tagen. Frühzeitig mit den Anwendungen beginnen. Anwendung im Spritzverfahren auf den Boden und auf die Kulturen.	225739	AC	1 kg 10 x 1 kg
Preludio®4 Seelagenextrakt	Flüssigdünger (Pflanzenhilfsmittel) zur Verbesserung der Schotenplatzfestigkeit beim Raps.	- <i>Raps</i> : 1l/ha zusammen mit Fungiziden oder Insektiziden, 1 Anwendung im Stadium BBCH 30-55 vom Raps	231843 231844	FD	1l 5l
Sulfix®4 S 55,7% 	Neuer, flüssiger Schwefel-Dünger mit natürlichem Haft- und Netzmittel. 100% natürlich und hoch effektiv.	- <i>Getreide</i> : 2-5l/ha, ab Beginn Bestockung - <i>Raps</i> : 2-5l/ha, ab dem 6-Blattstadium bis kurz vor der Blüte - <i>Zuckerrüben</i> : 2-5l/ha, 2-3 Anwendungen ab dem 4-6-Blattstadium - <i>Kartoffeln</i> : 2-5l/ha, 2-4 Anwendungen ab dem 6-Blattstadium - <i>Gemüsebau</i> : 2-5l/ha, 2-5 Anwendungen während der Kulturperiode (kulturabhängig), sobald genügend Blattmasse vorhanden ist	232261 232009	FD	5l 20l
Trapper®4 Amin Organischer Stickstoff 7% (mind.) 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden zur Blattapplikation . In Bio nicht auf essbare Pflanzenteile anwenden.	- <i>Gemüse</i> : Freiland 4 x 3l/ha, unter Glas 100-300 ml pro 100l Wasser - <i>Obstbau</i> : 2-3 x 3l/ha - <i>Weinbau</i> : 2-3 x 3l/ha - <i>Feldbau</i> : 3 x 2-3l/ha - <i>Zierpflanzenbau</i> : Freiland 5 x 3l/ha, unter Glas 100-300 ml pro 100l Wasser	238698	FD	20l
Trapper®4 Fert Organischer Stickstoff 9% 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden mit tiefem Salzgehalt. Zur Fertigation .	Wird über das Bewässerungssystem ausgebracht. Als Grundlage für die Düngermenge dient grundsätzlich der Nährstoffbedarf der Kultur. - <i>Bei stark zehrenden Kulturen</i> : 0,3-0,6% alle 1-2 Wochen - <i>Bei der Setzlingsanzucht / Schwachzehrern</i> : 0,1-0,3% 2-3 x während der Kulturdauer	222918 216369	FD	20l 1000l
Trapper®4 Veg Organischer Stickstoff 6,5% 	Flüssiger, organischer Stickstoffdünger pflanzlicher Herkunft mit hohem Anteil an Aminosäuren und Peptiden. Zur Blattapplikation, in Bio auch auf essbare Pflanzenteile .	- <i>Weinbau</i> : 3-4 x 3l/ha - <i>Obstbau</i> : 2-3 x 3l/ha - <i>Erdbeeren</i> : 3-4 x 1-1,5l/ha - <i>Gemüsebau</i> : 2-4 x 1-3l/ha (unter Glas 1-2l/ha) - <i>Kartoffeln</i> : 2-3 x 3l/ha	223888	FD	20l
Utrisha®27 N <i>Methylobacterium symbioticum</i> 	Moderner Biostimulator . Wandelt Luftstickstoff zu pflanzenverfügbarem Ammonium um. Versorgt die Kulturpflanzen so auf natürliche Weise mit bilanzfreiem Stickstoff.	- <i>Dosierung bei Feldkulturen</i> : 333 g/ha - <i>Dosierung bei Raumkulturen</i> : 500 g/ha Anwendung zur Blattapplikation. Einsetzbar in den meisten Kulturen. 1 Anwendung pro Kultur.	239730	FD	1 kg 10 x 1 kg
Zeolite®4 Omya SiO ₂ 68,8% K ₂ O 3,4% CaO 2,6% MgO 0,6% 	Gesteinsmehl natürlichen Ursprungs auf der Basis von Zeolith und weiteren Mineralien zur Pflanzenstärkung . Anwendung via Blattapplikation auf die aufgelaufenen Kulturpflanzen.	- <i>Raps</i> : 2-3 x 30 kg/ha im Knospenstadium zur Förderung des Schotenansatzes - <i>Zwiebeln, Lauch, Blumenkohl, Broccoli, Kabis, Karotten, Sellerie, etc.</i> : 5-10 kg/ha, regelmäßige Anwendungen, in Mischung mit Fungiziden und Insektiziden möglich - <i>Kartoffeln</i> : 5-10 kg/ha, besonders vor angekündigten längeren Hitzeperioden und / oder bei Sorten mit schwachem Laub im Sommer	232789	AC	20 kg

Via diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Website mit weiteren Informationen zu den Omya Blattdüngern.



Produkt	Beschreibung	Anwendung
Bioforge 10,5% N (NU); 5% K ₂ O; 0,002% Mo; 0,002% Co	Ermöglicht der Kultur, auch unter Stress weiter zu wachsen. Blockiert die Ethylenproduktion und erhöht die Wasserverfügbarkeit für Pflanzenzellen.	- Kartoffeln, Zuckerrüben, Mais, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 0,3–2l/ha
Bulwark 2,5% Cu; 2,5% Zn	Stärkt das Immunsystem der Pflanzen und macht sie toleranter gegenüber äusseren Einflüssen. Beugt Stress vor.	- Ackerbau, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 1–2l/ha
Citocalcium 12% CaO	Fördert die Bildung von Cytokininen und somit die Zellteilung im neu gebildeten Gewebe (Blätter, Blüten, Früchte). Bricht die apikale Dominanz, erhöht die Seitentriebbildung und verzögert den Alterungsprozess.	- Kartoffeln, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 1–2l/ha
Hold Plus 2% Co; 3% Mo	Reduziert die Ethylenproduktion und unterstützt die Pflanzen bei der Stressbewältigung .	- Kartoffeln, Zuckerrüben, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 2–3l/ha
Load 8% B; 0,02% Mo	Aktiviert die Zellteilung zur Förderung des Knollenansatzes .	- Kartoffeln: 2–4l/ha
N-Balancer 9% B; 0,03% Mo	Bremst das vegetative Wachstum. Fördert die Assimilatumlagerung in Richtung der Ernte- und Reserveorgane und fördert die Abreife .	- Kartoffeln: 12–15l/ha ca. 7–10 Tage vor der Sikkation - Äpfel, Kirschen: 5l/ha, ca. 1 Woche vor dem Farbumschlag - Weinbau: 5l/ha, Nacherntebehandlung, ca. 2–3 Wochen vor dem Blattfall
NBX Cereal 8% B; 0,02% Mo	Reduziert das vegetative Wachstum von Getreide, erhöht die Standfestigkeit und die Halmstabilität . Ideal geeignet für den IP-Suisse Getreideanbau.	- Getreide: 3–4l/ha
Stimulante Plus 12% CaO	Optimiert das Gleichgewicht der Wachstumshormone und ermöglicht der Pflanze, ihr genetisches Potential auszuschöpfen. Verbessert den Blüten- und Fruchtansatz . Hilft der Pflanze, Stresssituationen besser zu bewältigen.	- Kartoffeln, Zuckerrüben, Raps, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 0,5–1l/ha
Sugar Mover 8% B; 0,02% Mo	Erhöht die Zuckerproduktion , steigert die Assimilatumlagerung von den Blättern zu den Ernte- und Reserveorganen, verbessert die Fruchtreifung und bremst das vegetative Wachstum.	- Kartoffeln, Zuckerrüben, Getreide, Gemüsebau, Obstbau, Weinbau, Beerenbau: 2–3l/ha

Die Stoller-Produkte sind Spezial-Flüssigdünger mit spezifischen Haupt- und Spurennährstoffen, welche die pflanzeigenen Hormone aktivieren und regulieren.



Via diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Website mit weiteren Informationen zu den Stoller Spezial-Flüssigdüngern.

GESTRESSTE PFLANZE

Produziert Stresshormone
Bremst Wachstum
Reduziert Photosynthese

Stressereignisse können sein:
Frost, Hagel, Hitze, Trockenheit, etc.



VITALE PFLANZE

Hormonelle Balance
Optimale Produktivität
Beste Erntevoraussetzungen

Die Stoller Spezial-Flüssigdünger helfen der Pflanze, Stressereignisse besser zu überstehen.



Stoller

Natürliche Spezial-Flüssigdünger für alle Kulturen



MEHR VITALITÄT FÜR ENTWICKLUNG UND WACHSTUM

Die STOLLER® Spezial-Flüssigdünger aktivieren die natürlichen Kräfte der Pflanzen und optimieren so das genetische Potential der Kulturen. Sie erhöhen die Toleranz gegenüber schwierigen Wetterverhältnissen und anderen Stressfaktoren. Probieren Sie es aus!

Produkt	Beschreibung	Gehalt	Packung	per Palette
---------	--------------	--------	---------	-------------

N-STABILISIERTE DÜNGER

NovaTec® 26	Ammonium-stabilisierter Stickstoffdünger mit hohem Schwefelgehalt für alle Feldkulturen, Gemüse-, Beeren-, Obst- und Weinbau. <i>Schüttgewicht: 0,95</i>	Gehalt: 26 N + 13 S	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 18,5 N (S): 7,5		
ENTEC® 6 perfect	Ammonium-stabilisierter, chlorarmer Spezialdünger für den Gemüse-, Obst-, Wein- und Ackerbau. <i>Schüttgewicht: 1,18</i>	Gehalt: 14.7.17 + 1,2 Mg + 0,02 B + 9 S + 0,01 Zn	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 7,9 P (S): 4,9 Mg (S): 1 N (S): 6,1 P (A): 2,1 K (S): 17 Mg (C): 0,2		

N-DÜNGER

Ammonsalpeter + Mg	Rasch wirkender Stickstoffdünger mit Magnesiumkarbonat für alle Kulturen. <i>Schüttgewicht: 0,99</i>	Gehalt: 27 N + 6 Ca + 2,5 Mg	50 kg 500 kg	1050 kg 1000 kg
		N (A): 13,5 N (S): 13,5 Mg (C): 2,4		
Mg-Ammonsalpeter + S	N-Dünger bestehend aus rasch und langsamer wirkendem N und wasserlöslichem Mg für alle Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,02</i>	Gehalt: 23 N + 4 Mg + 7 S	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 13,5 Mg (S): 2 N (S): 9,5 Mg (C): 2		
Bor Ammon-S	N-Dünger bestehend aus rasch und langsamer wirkendem N mit Bor für Bor-bedürftige Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,1</i>	Gehalt: 24 N + 6,8 S + 0,25 B	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 11,5 N (S): 12,5		
Harnstoff	Hochkonzentrierter, grob gekörnter Stickstoffdünger. <i>Schüttgewicht: 0,75</i>	Gehalt: 46 N	40 kg 500 kg	960 kg 1000 kg
		N (U): 46		
Weisskorn®	Rasch und anhaltend wirkender Spezial-Stickstoffdünger mit Schwefel für den Acker- und Gemüsebau. <i>Schüttgewicht: 0,75</i>	Gehalt: 33 N + 12 S	40 kg 500 kg	960 kg 1000 kg
		N (A): 10 N (U): 23		
Azocor® 105	Biologischer Stickstoffdünger für alle Kulturen. <i>Schüttgewicht: 0,65</i>	Gehalt: 10,5 N	25 kg 500 kg	1000 kg 500 kg

NP-DÜNGER

DAP®	Spezial Stickstoff- Phosphordünger mit N in Ammoniumform und hoch wasserlöslichem P für alle Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,0</i>	Gehalt: 18 N + 46 P + 1,2 Mg + 2,5 S	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 18 P (S): 42 Mg (S): 1,2 P (A): 4		

K-DÜNGER

Kali 60®	Kaliumdünger für alle chloridunempfindlichen Kulturen auf allen Böden. <i>Schüttgewicht: 1,04</i>	Gehalt: 60 K	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		K (Cl): 60		
Kornkali®	Kalium- und Magnesiumdünger, alle Nährstoffe sind voll wasserlöslich. Für alle chloridunempfindlichen Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,10</i>	Gehalt: 40 K + 3,6 Mg + 5 S	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		K (Cl): 40 Mg (S): 3,6		
Patentkali®	Chlorarmer Kalium-Spezialdünger mit hohem Magnesium- und Schwefelgehalt in Sulfatform, einsetzbar in allen Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,19</i>	Gehalt: 30 K + 6 Mg + 17 S	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		Mg (S): 6 K (S): 30		

Legende

Chlorarm: < 2% Chlorgehalt

N = Gesamtstickstoff	P = Gesamtphosphat (P ₂ O ₅)	K = Gesamtkalium (K ₂ O)	Mg = Magnesium	Ca = Calcium
N (A) = Ammoniumstickstoff	P (S) = wasserlösliches Phosphat	K (Cl) = Kalichlorid	Mg (S) = Magnesiumsulfat	CaCO ₃ = Calciumcarbonat
N (S) = Nitrastickstoff	P (A) = ammonitratlösliches Phosphat	K (S) = Kalisulfat	Mg (C) = Magnesiumcarbonat	
N (U) = Amidstickstoff				

Produkt	Beschreibung	Gehalt	Packung	per Palette
---------	--------------	--------	---------	-------------

NPK-DÜNGER

Plüsfert Supersol	Chlorarmer Spezialdünger für Obst, Kartoffeln, Beeren, Reben und andere chloridempfindliche Kulturen. <i>Schüttgewicht: ca. 1,15</i>	Gehalt: 8.7.27 + 1,8 Mg + 11 S + 0,1 B + 0,17 Zn	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 5,3 P (S): 0 Mg (S): 1,8 N (S): 2,7 P (A): 7 K (S): 27		
Plüskorn	Chlorarmer Spezialdünger mit ausgewogenem Nährstoffverhältnis für Gemüse, Obst und Beeren. <i>Schüttgewicht: ca. 1,12</i>	Gehalt: 15.5.20 + 1,2 Mg + 8 S + 0,02 B + 0,01 Zn	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 8 P (S): 4,3 Mg (S): 1,2 N (S): 7 P (A): 5 K (S): 20		
NPK 4.10.31	NPK-Mehrnährstoffdünger mit ausgewogenem Nährstoffverhältnis für Mais, Raps, Zuckerrüben, Sonnenblumen. <i>Schüttgewicht: ca. 1,08</i>	Gehalt: 4.10.31 + 2,8 Mg + 9 S	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 4 P (S): 9 K (Cl): 31 N (S): P (A): 1 Mg (C): 2		
NPK 13.13.21	Kalibetonter Volldünger, speziell für viehlose Betriebe. <i>Schüttgewicht: ca. 1,04</i>	Gehalt: 13.13.21 + 9 S	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 13 P (S): 11 K (Cl): 21 N (S): P (A): 2		
NPK 20.8.8	N-betonter Volldünger, Ideal als Kopfdünger in Wiesen, Weiden und Ackerbau. <i>Schüttgewicht: ca. 1,05</i>	Gehalt: 20.8.8 + 1,8 Mg	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		N (A): 12 P (S): 6 K (Cl): 8 Mg (S): 1,8 N (S): 8 P (A): 2		

PK-DÜNGER

PK 20.30	Idealer Grunddünger mit leicht löslichem Phosphor für Getreide-, Hackfrucht- und Futterbau. <i>Schüttgewicht: 1,03</i>	Gehalt: 20 P + 30 K + 0,1 B + 0,3 Zn	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		P (S): 20 K (Cl): 30		

SPEZIALDÜNGER

Kieserit®	Magnesium- und Schwefeldünger mit sehr hohen Gehalten in Sulfatform, einsetzbar in allen Kulturen. <i>Schüttgewicht: 1,28</i>	Gehalt: 15 Mg + 20 S	50 kg 600 kg	1050 kg 1200 kg
		Mg (S): 15		

KALKDÜNGER

Omya Calciprill® / Granukal	Wasserlöslicher, granulierter Kalkdünger aus Kreidekalk (Meeralgen) mit sehr hoher Reaktivität zur raschen Korrektur des pH-Wertes. <i>Schüttgewicht: 1,20</i>	Gehalt: 88 CaCO ₃ (49% CaO) + 1,4 Mg	25 kg 40 kg 600 kg	1050 kg 1000 kg 1200 kg
Omya Magprill®	Wasserlöslicher, granulierter Kalk-Magnesiumdünger aus Kreidekalk (Meeralgen) zur raschen Korrektur des pH-Wertes. <i>Schüttgewicht: 1,20</i>	Gehalt: 61 CaCO ₃ (34% CaO) + 9,5 Mg	40 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg
Omya Sulfoprill® 14	Granulierter, natürlicher Schwefel mit Calciumcarbonat zur Verbesserung der Bodenstruktur ohne Einfluss auf den pH-Wert des Bodens. <i>Schüttgewicht: 1,20</i>	Gehalt: 75 CaCO ₃ (42% CaO) + 14 S	40 kg 600 kg	1000 kg 1200 kg

Weitere Düngerformulierungen sind nach Absprache erhältlich. Kontaktieren Sie uns.

Via diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Website mit weiteren Informationen über **NovaTec 26, Entec perfect** und die anderen **Omya Festdünger**.












Flüssige Fungizide mit **Kupfer** oder **Schwefel** zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten im Wein-, Obst-, Beeren-, Gemüse- und Zierpflanzenbau sowie in Kartoffeln.










Funguran® Flow

Heliosoufre® S



Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (ha)	Wichtige Hinweise
Austrieb B-C-D 	Schwarzfleckenkrankheit Kräuselmilbe Pockenmilbe	Heliosoufre S	16l	Fakultativ, gegen die Schwarzfleckenkrankheit, Kräuselmilben und Pockenmilben. Für alle Behandlungen: Kürzere Behandlungsintervalle bei starkem Wachstum. Die Behandlungen nach 30 mm Regen wiederholen.
Blätter entfaltet E-F 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	3l 0,4l	Trapper Veg: Organische Stickstoffdünger-Lösung mit Peptiden und Aminosäuren 100% pflanzlichen Ursprungs, für Blattapplikationen. Darf auf essbare Pflanzenteile ausgebracht werden.
		+ Trapper Veg + OxySol	2l 0,25 kg	
Wachstum der Gescheine G-H 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	3l 0,4l	Algan: Natürliches Braunalgenextrakt. Stärkt die natürlichen Abwehrkräfte der Pflanzen. OxySol: Gesteinsmehl auf Basis von Quarz. Bisherige Versuche zeigten ein erhöhtes Traubengewicht, resp. einen abgesicherten Mehrertrag. Regelmässige Gaben mit den Fungiziden. Anzustrebende Menge/ha: 1 kg.
		+ Algan + OxySol	2l 0,25 kg	
Gescheine entw. / Beginn Blüte H-I 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	4l 0,5l	Keine Blattdünger während der Blüte.
		+ Algan + OxySol	2l 0,25 kg	
Blüte / abgehende Blüte I-J 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S Funguran Flow	5l 0,6l	Im Bio-Weinbau zugelassene Insektizide Weissöl: 1% (im Stadium E) oder 2% (im Stadium C-D) gegen Spinnmilben, mit Nebenwirkung auf Kräuselmilben, Pockenmilben und Schildläuse Audienz: 0,12l/ha gegen Erdraupen, Rhombenspanner 0,15-0,18l/ha gegen Traubenwickler (nicht für Demeter) Parexan N: 1,6l/ha gegen die Rebzikade Echter Mehltau: Heliosoufre S bei sichtbarem Befall 2 Durchgänge mit 5-6l/ha Heliosoufre S (je nach Temperatur) in einem Intervall von 5 Tagen, die anschliessenden Behandlungen nach jeweils 7 Tagen wiederholen.
Beeren erbsengross K 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow	5l 1l	
		+ Algan + OxySol	2l 0,25 kg	
Traubenschluss L 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga	4l 1l 3-5 kg	Funga: neues Kontaktfungizid gegen Echten Mehltau auf Basis von Natriumbikarbonat. Regelmässige Anwendungen. Max. Konzentration: 1%. Wartefrist: 1 Tag.
		+ Trapper Veg	2l	
Farbumschlag M 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga	4l 1l 3-5 kg	Gegen das Austrocknen des Traubengerüsts: EPSO Top 2x 5 kg/ha im Stadium L/M. EPSO Top nicht mit Funga mischen (Schaumbildung). Die Sorten Chasselas, Humagne rouge, Gamaret und Cornalin sind besonders empfindlich auf das Austrocknen des Gerüsts.
Abschlussbehandlung 	Echter Mehltau Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Funguran Flow + Funga	4l 1l 3-5 kg	Gesamtkupfermenge in diesem Spritzplan: 2,37 kg/ha. Die maximal erlaubte Menge gemäss Bio Suisse beträgt 20 kg/5 Jahre, max. 6 kg in schwierigen Jahren. Reduzierte Mengen für Demeter. Abschlussbehandlung: Mitte August, in schwierigen Jahren Ende August wiederholen.
		Funguran Flow	2l	

Stadium	Schädlinge	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)	Wichtige Hinweise
Austrieb B-C-D 	Schwarzflecken	Elosal Supra + Break-Thru oder Heliosoufre S oder Phaltan 80 WDG	2% 16 kg 0,2l 2% 16l 0,15% 1,2 kg	Heliosoufre S und Elosal Supra zeigen eine gute Nebenwirkung gegen Kräusel- und Pockenmilben. Heliosoufre S hat gute haftende Eigenschaften. Heliosoufre S ist die modernste flüssige Schwefel-Formulierung für den Weinbau.
Blätter entfaltet E-F 	Schwarzflecken, Rotbrenner, Echter und Falscher Mehltau	Phaltan 80 WDG + Heliosoufre S oder Norec + Heliosoufre S	0,15% 0,75 kg 0,3-0,4% 2,4l 0,25% 1,5l 0,3-0,4% 2,4l	Bei starkem Vorjahresbefall die erste Behandlung gegen Echten Mehltau im Stadium drei Blätter entfaltet durchführen. Norec : Kombinationsfungizid gegen Falschen Mehltau und Schwarzfäule, mit starker Zusatzwirkung gegen Schwarzflecken und Rotbrenner. Vitiswiss-Restriktionen beachten.
Wachstum der Gescheine G-H 	Rotbrenner, Echter und Falscher Mehltau, Schwarzflecken Echter Mehltau, Falscher Mehltau	Heliosoufre S + Arco Heliosoufre S + Aliton + Arco	0,3-0,4% 3-4l 0,2% 1,6 kg 0,2% 2l 0,02% 0,2l 0,2% 2 kg	Erste spezifische Spritzung gegen Echten und Falschen Mehltau (Stadium F-G). Arco nicht mit Kupfer mischen. Das Fungizid Aliton enthält den Wirkstoff Metrafenone und bietet einen sicheren und lang anhaltenden Schutz vor Echtem Mehltau. Max. 3 Anwendungen.
Gescheine entw./ Beginn Blüte H-I 	Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Schwarzfäule	Phaltan 80 WDG + Dominator + Sercadis + Heliosoufre S	0,1% 1,2 kg 0,1% 1,2l 0,0095% 0,12l 0,175% 2l	Dritte spezifische Spritzung gegen Echten und Falschen Mehltau im Stadium H oder Beginn Blüte. Dominator ist ein bewährtes Fungizid mit sehr starker Wirkung gegen Falschen Mehltau. Max. 2 Anwendungen. Schwarzfäule: Sercadis oder ein SSH-Produkt (bspw. Topas Vino) einsetzen. Diese Produkte wirken gleichzeitig gegen Echten Mehltau.
Blüte/ abgehende Blüte I-J 	Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Phaltan 80 WDG + Dominator + Pican + Heliosoufre S	0,1% 1,6 kg 0,1% 1,6l 0,03% 0,48l 0,125% 2l	Dominator enthält die Wirkstoffe Initium (wirkt vorbeugend) und Dimetomorph (wirkt lokalsystemisch, vorbeugend und kurativ). Die ideale Wirkstoffkombination gegen Falschen Mehltau. Arco und Dominator sind auch für die Luftapplikation zugelassen.
Beeren erbsengross K 	Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Heliosoufre S + Aliton + Arco Pican + Funguran Flow + Escort	0,125% 2l 0,02% 0,32l 0,2% 3,2 kg 0,03% 1l 0,028% 0,45 kg	Nach der Blüte Produkte gegen Falschen Mehltau mit einer Teilwirkung gegen Botrytis verwenden (Arco, Escort, Phaltan 80 WDG, Funguran Flow). Pican (Cyflufenamid) ist ein starkes Fungizid mit einer langen Wirkungsdauer gegen Echten Mehltau. Max. 2 Anwendungen.
Traubenschluss L 	Botrytis Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Prolectus + Funguran Flow + Break-Thru Arco + Heliosoufre S + Aliton	0,1% 1,2 kg 2l 0,2l 0,2% 3,2 kg 0,125% 2l 0,02% 0,32l	Strategie gegen Botrytis: Nur die Traubenzone behandeln. - Auf wenig anfälligen Sorten: Prolectus kurz vor dem Traubenschluss anwenden. - Auf anfälligen Sorten und in gefährdeten Lagen: Espiro (2,4l/ha) kurz vor dem Traubenschluss, Prolectus (1,2kg/ha) beim Farbumschlag anwenden.
Farbumschlag M 	Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Botrytis (Teilwirkung) Falscher Mehltau, Echter Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Escort + Funguran Flow + Heliosoufre S Heliosoufre S + Funguran Flow	0,028% 0,45 kg 1l 5l 0,3% 5l 5l 2l	Alternierender Einsatz von Arco und Escort gegen den Falschen Mehltau nach der Blüte. Max. 3 Anwendungen pro Jahr mit Escort . Hagelschlag: Behandlung mit Phaltan 80 WDG 0,15% (2,4 kg/ha) gegen Weissfäule, spätestens 18 h nach dem Hagel.
Abschlussbehandlung 	Abschlussbehandlung	Funguran Flow	3l	Funguran Flow ist die modernste flüssige Kupfer-Formulierung für den Weinbau. Abschlussbehandlung spätestens am 15. August durchführen. Solospritzungen mit Kupfer können bis Ende August durchgeführt werden. (ÖLN max. 4 kg, Vitiswiss max. 3 kg Kupfermetall pro Jahr). Kupfermenge in diesem Spritzplan: 2,7 kg.

Stadium	Schädlinge	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)	Wichtige Hinweise
Austrieb B-C-D 	Eulendraupen Rhombenspanner	Audienz	0,015% 0,12l	Behandlung im Stadium B durchführen, sobald Frassschäden beobachtet werden.
Blätter entfaltet E-F 	Nebenwirkung auf Kräusel- und Pockenmilbe Kräuselmilbe Pockenmilbe	Heliosoufre S oder Elosal Supra Kiron	2% 16l 2% 16 kg 0,1% 0,8l	Die modernen Schwefelprodukte von Omya wirken zuverlässig gegen Schwarzflecken und zeigen eine gute Nebenwirkung gegen Kräusel- und Pockenmilben. Kiron zur kurativen Behandlung von Kräusel- und Pockenmilben.
Wachstum der Gescheine G-H 	Springwurm Thrips	Audienz	0,015% 0,15l	Audienz mit guter Nebenwirkung gegen Thrips.
Gescheine entw./ Beginn Blüte H-I 	Traubenwickler (Heuwurm) Spinnmilben Grüne Rebzikade	Audienz Kiron Parexan N	0,015% 0,15l 1,6l 0,1% 1,2l	Behandlung beim Erscheinen der ersten Larven (Gespinste). Gegen die 1. Generation der Grünen Rebzikade.
Blüte/ abgehende Blüte I-J 		Pheromonfallen		Zur Befallskontrolle des Einbindigen und Bekreuzten Traubenwicklers. Je zwei Fallen pro ha, mindestens aber eine Falle pro Parzelle aufhängen.
Beeren erbsengross K 				
Traubenschluss L 	Traubenwickler	Audienz oder DiPel DF	0,015% 0,18l 0,05% 0,6 kg	Vor dem Schlupf der ersten Larven, ca. 8-12 Tage nach Flugbeginn spritzen, nur Traubenzone behandeln. Bei langanhaltendem Flug muss die Behandlung nach 10-14 Tagen wiederholt werden. Audienz : Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr in dieser Kultur.
Farbumschlag M 	Grüne Rebzikade	Parexan N	0,1% 1,6l	Gegen die 2. Generation der Grünen Rebzikade, junge Larvenstadien behandeln.
Abschlussbehandlung 	Kirschessigfliege	Audienz	0,0067% 0,08l	Wartezeit: 7 Tage. Maximal 3 Behandlungen gegen die KEF während des Stadiums 83-89 (BBCH). Maximale Anzahl Behandlungen pro Kultur einhalten.



UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Ende Februar / Anfang März gegen ein- und mehrjährige Unkräuter und Ungräser	Pledge 0,8-1kg/ha				Ab 4. Standjahr, mindestens 3 Wochen vor Beginn des Austriebs spritzen. Ruhende Augen dürfen nicht getroffen werden. Sehr lange Bodenwirkung. Bei bereits aufgelaufenen Unkräutern und Ungräsern kann Pledge mit einem glyphosathaltigen Produkt gemischt werden.
Abbrennen von Stockausschlägen		Firebird Plus 0,5%			Firebird Plus ist die praktische Fertigformulierung. Einsatz ab 3. Standjahr, mit einer Abschirmvorrichtung ausbringen. Abdrift vermeiden (Vorsicht bei Thermik).
Zur gezielten Bekämpfung von aufgelaufenen Ungräsern wie Hirsen, Quecken, Raygräser etc.		Ruga 2,5-6l/ha			Ab dem 1. Standjahr. Mit 2,5-3l/ha gegen Hirsen, Raygras (vor Bestockung) und einjährige Gräser; Mit 4-6l/ha (resp. 2 x 2,5-3l/ha) gegen Quecken und Raygras (Horste).



BLATTDÜNGUNG

Mangan-Mangel		Maneltra Mn Plus 3x1kg/ha			Bei akutem Mangan-Mangel zwei Behandlungen vor der Blüte (Stadium G und H) und eine Behandlung kurz nach der Blüte.
Bor-Mangel		Maneltra Bor Plus 3x1l/ha			Bei akutem Bor-Mangel zwei Behandlungen vor der Blüte (Stadium G und H) und eine Behandlung kurz nach der Blüte.
Allgemeiner Spurennährstoffmangel			Complezal Microplant 2-3x1l/ha		Nach der Blüte, unterstützt Entwicklung der Beeren bei geschwächten Rebstücken.
Magnesium-Mangel			EPSO Top 4x5kg/ha		Vor der Blüte und nach der Blüte.
			Maneltra Mg Plus 4x0,5kg/ha		
Stiellähme			EPSO Top 2x5kg/ha		Im Stadium L/M (Traubenschluss/ Farbumschlag), nur Traubenzone behandeln.
			Maneltra Mg Plus 2x0,5kg/ha		
Vitalisierung, Ertragsabsicherung		Oxysol 4-5x0,2kg/ha			Ultrafein gemahlene Steinmehl auf Basis von Quarz. In regelmässigen Abständen v.a. vor der Blüte einsetzen (mischbar mit den Omya Fungiziden).

DOSIERUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELN UND BRÜHMENGEN PRO HEKTARE IM WEINBAU

Die Wasseraufwandmengen (l/ha) richten sich nach der Applikationstechnik und dem Entwicklungsstadium.

Basis Drahtanlagen (1,8-2,0 m x 1,0-1,2 m), bei Terrassen und im Stickelanbau können Abweichungen auftreten.

Entwicklungsstadium, Krankheiten und Schädlinge	Gun, Hochdruckspritze ca. 40 bar	Schlauch- und Rückenspritze Einfach- und Doppeldüsen, ca. 5-20 bar	Sprühgeräte Axial-, Radial-, Querstromgebläse, Rückennebelblaser
Austrieb C-D (Kräusel- u. Pockenmilbe, Schwarzflecken)	ungeeignet	800	ungeeignet (400)
Stadium E-F (Rotbrenner)	1000	600	150
Stadium F (1. Vorblüte)	1200	800	200
Stadium G-H (2. Vorblüte)	1500	1000	250
Stadium I (Blüte)	1800	1200	300
Stadium J-M (Nachblüte)	2000	1600	400
Traubenzone (Botrytis, Sauerwurm)	ungeeignet	1200	300

Die erforderliche Produktmenge für Sprühgeräte errechnet sich anhand der Anwendungskonzentrationen (in %) und der Basisbrühmengen für Schlauch- und Rückenspritze (mittlere Spalte). In der Regel ergibt sich somit eine 4-fache Konzentration.

Produktmenge pro ha für Sprühgeräte im Weinbau

Richtwerte für Drahtanlagen mit Reihenabstand ca. 2 m.

Entwicklungsstadium, Krankheiten und Schädlinge	Anwendungskonzentration der Produkte in Prozent (%)												
	0,01%	0,02%	0,03%	0,04%	0,05%	0,075%	0,1%	0,125%	0,15%	0,2%	0,25%	0,3%	
Austrieb C-D (Kräusel- und Pockenmilbe, Schwarzflecken)	80 g	160 g	240 g	320 g	400 g	600 g	800 g	1,0 kg	1,2 kg	1,6 kg	2,0 kg	2,4 kg	
Stadium E-F (Rotbrenner)	60 g	120 g	180 g	240 g	300 g	450 g	600 g	750 g	900 g	1,2 kg	1,5 kg	1,8 kg	
Stadium F (1. Vorblüte)	80 g	160 g	240 g	320 g	400 g	600 g	800 g	1,0 kg	1,2 kg	1,6 kg	2,0 kg	2,4 kg	
Stadium G-H (2. Vorblüte)	100 g	200 g	300 g	400 g	500 g	750 g	1,0 kg	1,25 kg	1,5 kg	2,0 kg	2,5 kg	3,0 kg	
Stadium I (Blüte)	120 g	240 g	360 g	480 g	600 g	900 g	1,2 kg	1,5 kg	1,8 kg	2,4 kg	3,0 kg	3,6 kg	
Stadium J-M (Nachblüte)	160 g	320 g	480 g	640 g	800 g	1,2 kg	1,6 kg	2,0 kg	2,4 kg	3,2 kg	4,0 kg	4,8 kg	
Traubenzone (Botrytis, Sauerwurm)	120 g	240 g	360 g	480 g	600 g	900 g	1,2 kg	1,5 kg	1,8 kg	2,4 kg	3,0 kg	3,6 kg	

DOSIERUNG VON PFLANZENSCHUTZMITTELN UND BRÜHMENGEN PRO HEKTARE IM OBST- UND BEERENBAU

Die in den Spritzplänen angegebenen Konzentrationen und Aufwandmengen stützen sich auf Brühmengen von 1600-2000l Wasser für Vollertragsanlagen mit einem Baumvolumen von 10000-15000 m³/ha. Beim Einsatz von Gebläsespritzgeräten wird bei Vollertragsanlagen mit Brühmengen von 400-500l, 4-fach konzentriert, gearbeitet.

Anlagentyp (Spindel- und Heckenanlagen)	Baumvolumen (m³)	Brühmenge für Gebläsespritzen (l/ha)	Produktmenge bei 0,1% 4-fach konzentriert
Junganlage: 3,5 m RA; 2 m LWH, 0,5 m BD	2860	260l	1,0 kg
Ertragsanlage: 3,5 m RA; 2,5 m LWH; 1 m BD	7140	340l	1,4 kg
Vollertragsanlage: 3,5 m RA; 3,5 m LWH; 1 m BD	10000	400l	1,6 kg
Vollertragsanlage: 4 m RA; 3,5 m LWH; 1,5 m BD	13125	460l	1,8 kg
Ältere Ertragsanlage: 4 m RA; 4 m LWH; 1,5 m BD	15000	500l	2,0 kg
Kirschen-Ertragsanlage: 5,7 m RA; 4,5 m LWH; 4,4 m BD	23000	760l	3,0 kg

$$\text{Baumvolumen (m}^3\text{/ha)} = \frac{\text{Laubwandhöhe (LWH) in m} \times \text{Baumdurchmesser (BD) in m} \times 10000 \text{ m}^2}{\text{Reihenabstand (RA) in m}}$$

$$\text{Brühmenge (l/ha)} = \text{Baumvolumen} \times 0,02 + 200l$$

Kernobst: mittlerer Baumdurchmesser messen
Steinobst: maximaler Baumdurchmesser messen

BEEREN

Die im Ratgeber angegebenen Konzentrationen beziehen sich auf eine Basiswassermenge von 1000l pro Hektare.

Die angegebenen Aufwandmengen beziehen sich auf:








Erdbeeren: Stadium Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte, 4 Pflanzen pro m²

Himbeeren, Brombeeren: Stadium Beginn der Blüte bis Vollblüte, Hecken volumen 10000 m³/ha

Johannisbeeren, Stachelbeeren (Ribes-Arten): Stadium Fruchtansatz zu 50-90% vorhanden, Hecken volumen 7500 m³/ha

Stadium	Krankheiten	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)	Wichtige Hinweise
Herbst / Winter	Frostrisse	DS 60 spezial		Anwendung im Spätherbst, vor den ersten Frösten.
Austrieb / B	Austriebsspritzung	Vitigran 35 oder Funguran Flow	0,125% 2 kg 0,15–0,3% 2,4–4,8 l	Austriebsspritzungen im Stadium B–C, max. 1,5 kg Kupfer-Metall pro ha. Mischbar mit Weissöl Omya . Norec: modernes Kombinationsfungizid gegen Schorfpilze in Äpfel und Birnen. Für Anwendungen im Mostobst-Bereich geeignet.
Austrieb / C	Schorf und Mehltau	Captan WDG + Elosal Supra	0,15% 2,4 kg 0,25% 4 kg	Sorte Braeburn nicht mit Captan WDG behandeln. Vor allem bei hohen Temperaturen und voller Aufwandmenge können Verträglichkeitsprobleme auftreten. Anstelle von Captan kann auch Delan WG eingesetzt werden.
Vorblüte / D	Schorf und Mehltau	Espiro Plus + Elosal Supra	0,075% 1,2 l 0,25% 4 kg	Espiro Plus: 2–3 Tage kurative Wirkung. Espiro Plus enthält ein Anilino-Pyrimidin: max. 3 Behandlungen mit Anilino-Pyrimidinen pro Jahr. Zwischen einer Öl-Anwendung und einer Behandlung mit Espiro Plus sollten 5 Tage liegen.
Vorblüte / E	Schorf und Mehltau	Captan WDG + Elosal Supra	0,15% 2,4 kg 0,25% 4 kg	Captan WDG (gegen Schorf) und Elosal Supra (gegen Echten Mehltau, Teilwirkung gegen Schorf) sind Belagsfungizide und wirken ausschliesslich vorbeugend.
Blüte / F	Schorf, Monilia, Kelchfäule, Mehltau	Espiro Plus + Phaltan 80 WDG + Pican	0,075% 1,2 l 0,031% 0,5 l	Espiro Plus nur bis Ende Blüte anwenden. Phaltan 80 WDG nicht in Birnen einsetzen. Pican: Spezialist gegen Echten Mehltau. Max. 2 Anw.
	Kelchfäule, Monilia, Schorf, Mehltau	Espiro Plus + Phaltan 80 WDG + Elosal Supra	0,075% 1,2 l 2 kg 1–2 kg	Falls notwendig, zusätzliche Applikation mit Sercadis + Captan WDG (oder Delan WG) in abgehende Blüte. LMA zur Bekämpfung des Feuerbrandes 1,25% (20 kg/ha), maximal 3 Behandlungen während der Blüte. 1,25% (20 kg/ha), max. 1 Behandlung nach Hagel. Wartezeit: 3 Wochen
Nachblüte / H	Schorf und Mehltau	Lumino + Captan WDG + Topas Vino	0,015% 0,24 l 0,1% 1,6 kg 0,012% 0,2 l	Lumino (SSH): max. 4 Behandlungen pro Jahr. Netzschwefel (Elosal Supra) nach der Blüte: < 20 °C 4–5 kg/ha; 20–25 °C 1–3 kg/ha; > 25 °C kein Einsatz! Elosal Supra nur bei schwefeltoleranten Sorten.
	Schorf und Mehltau	Corsil + Captan WDG	0,0125% 0,2 kg 0,15% 2,4 kg	
	Schorf und Mehltau	Lumino + Captan WDG + Pican	0,015% 0,24 l 0,1% 1,6 kg 0,031% 0,5 l	Pican: lange Wirkungsdauer gegen Echten Mehltau dank Wirkstoffdepots und Dampfphase. Wartezeit 3 Wochen.
Fruchtwachstum / I	Schorf und Mehltau	Corsil + Captan WDG	0,0125% 0,24 kg 0,15% 2,4 kg	Corsil enthält ein Strobilurin. Max. 4 Behandlungen pro Jahr mit Strobilurinen. Letzte Behandlung mit Corsil Ende Juli.
	Schorf und Mehltau	Lumino + Captan WDG	0,015% 0,24 l 0,1% 1,6 kg	
	Schorf und Mehltau	Corsil + Captan WDG	0,0125% 0,2 kg 0,15% 2,4 kg	
Fruchtentwicklung / J	Schorf und Mehltau	Lumino + Captan WDG	0,015% 0,24 l 0,1% 1,6 kg	Lumino + Captan WDG: Bei hohem Mehltaudruck Pican , Corsil oder Topas Vino beimischen. Anzahl Anwendungen der Produktgruppen sowie Anwendungshinweise beachten. Letzte Behandlung mit Lumino Ende Juli. Max. 10 × pro Jahr mit Captan-haltigen Produkten.
Fruchtreife / K	Stippe	Complezal Aminocal	8–10 l	Complezal Aminocal ab August einsetzen. Anzahl Behandlungen richtet sich nach der Sorte, dem Baumzustand und der Düngung.
	Lagerschorf, Lentizellenfäulnis	Phaltan 80 WDG oder Captan WDG + Break-Thru	0,1% 1,6 kg 0,15% 2,4 kg 0,1–0,2 l	Phaltan 80 WDG nicht in Birnen einsetzen. Break-Thru zur Reduktion von Spritzflecken zugeben. Bei Lagersorten Moon Privilege beimischen.

Stadium	Schädlinge	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)	Wichtige Hinweise
Austrieb / B	Apfelblütenstecher	Audienz	0,02% 0,32 l	Audienz und Pistol sind mischbar mit Vitigran 35 und Funguran Flow .
		Pistol	0,02% 0,32 kg	
Austrieb / C	Birnblattsauger	Blinker	4% 64 kg	3–4 Anwendungen bis Stadium BBCH 59 (Ballonstadium) im Abstand von 7–14 Tagen.
	Rote Spinne, Schildläuse, Frostspanner, Birnpockenmilbe	Weissöl Omya	2% 32 l	3,5% (56 l/ha) beim Knospenschwellen im Stadium BBCH 51–53. 2% (32 l/ha) gegen Rote Spinne im Stadium BBCH 54–56. Zwischen einer Öl-Anwendung und einem Dithianon-haltigen Produkt (Espiro Plus , Delan WG) sollten mind. 5 Tage liegen. Mischbar mit den Kupferprodukten.
Vorblüte / D	Blattläuse	Teppeki	0,01% 0,16 kg	Max. 2 Behandlungen mit Teppeki pro Jahr.
		Pirimicarb	0,04% 0,64 kg	
		Pistol	0,015% 0,24 kg	Maximal 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
Vorblüte / E	Schalenwickler, Frostspanner, Eulenraupen	Zorro oder Audienz oder DiPel DF	0,0125% 0,2 kg 0,02% 0,32 l 0,05% 0,8 kg	Spritzungen gegen Schalenwickler und Frostspanner erfolgen in Äpfeln in der Regel vor der Blüte, in Birnen meist unmittelbar nach dem Abblühen. Zorro: max. 2 Behandlungen pro Jahr. Audienz: max. 4 Behandlungen pro Jahr. DiPel DF: nicht bei kaltem Wetter spritzen.
		Sägewespenfallen aufhängen Keine Insektizide in die Blüte spritzen Pheromonfallen		Zur Überwachung des Apfel- und Fruchtwicklers sowie des Kleinen Fruchtwicklers.
Nachblüte / H	Blattläuse, Zitrusblattlaus	Teppeki	0,01% 0,16 kg	
	Apfelsägewespe, Blattläuse	Pistol	0,01% 0,16 kg –0,015% –0,24 kg	Gegen Sägewespen beim Abblühen (BBCH 69–71) mit 0,015%. Blattläuse bis Ende Juni 0,015%, ab Juli 0,01%. WF 3 Wochen.
	Blattläuse, Blutlaus	Pirimicarb	0,04% 0,64 kg	Gegen Blutlaus zwei Spritzungen mit Pirimicarb im Abstand von 2–4 Wochen, Break-Thru (0,1 l/ha) zugeben.
Fruchtwachstum / I	Birnblattsauger	Zorro	0,019% 0,3 kg	Applikation auf orange Eier. Bei hohem Befallsdruck die Anwendung nach 10 Tagen wiederholen.
	Spinnmilben, Rostmilben	Kiron oder Milbeknock	0,1% 2 l 0,125% 2 l	Kiron: max. eine Behandlung pro Jahr. Milbeknock: ab Nachblüte bis Ende Juni. Solo anwenden. 5 Tage Abstand zu Fungizid einhalten.
	Apfelwickler	Zorro oder Audienz	0,0125% 0,2 kg 0,02% 0,32 l	Zorro: Anwendung zum Schlupfbeginn der Larven. Wirkungsdauer bis 3 Wochen. Max. 2 Behandlungen pro Jahr. Audienz: Erste Behandlung zum Schlupf der Larven. Zorro und Audienz wirken auch gegen den Kleinen Fruchtwickler.
Fruchtentwicklung / J	Birnblattsauger	Siva 50	1,25% 10–15 l	Vor dem Einsatz eines spezifischen Insektizides die Bäume mit Siva 50 waschen. Maximale Konzentration von 2% im Spritztank darf nicht überschritten werden. Bekämpft auch Blattläuse und Spinnmilben.
	Apfelwickler, Schalenwickler	Zorro oder Audienz	0,0125% 0,2 kg 0,02% 0,32 l	Zorro und Audienz haben eine Wartezeit von 3 Wochen.
Fruchtreife / K	Birnpockenmilbe	Elosal Supra oder Heliosoufre S	2% 32 kg 2% 32 l	Anwendung nach der Ernte.

Stadium	Düngung	Dosierung	Wichtige Hinweise
 Vorbüte / D	Algan	2l	Algan stimuliert das Wachstum. Mit Fungiziden mischbar.
	Plüsskorn oder Entec perfect	3–5 kg/Are 3–5 kg/Are	Die Düngung mit Festdüngern basierend auf den Bodenproben anpassen.
 Vorbüte / E	Algan	2l	2. Behandlung vor der Blüte.
	Azolon fluid + Complezal Microplant	6–10l 1l	Ca. eine Woche vor der Blüte spritzen. Stärkt die Blütenknospen und fördert die Fruchtentwicklung.
	EPSO Bortop	5 kg	Sofort wirksam, mit Mg, S und B. Senkt den pH-Wert der Spritzbrühe. Mischbar mit Complezal Microplant .
	Complezal P Top	4l	Gegen akuten Phosphor-Mangel. Vitalisiert die Bäume bei kühler Witterung.
 Blüte / F	Maneltra Bor Plus	1l	Gegen akuten Bor-Mangel, mischbar mit Espiro Plus, Captan WDG, Elosal Supra .
	EPSO Bortop	5 kg	EPSO Bortop : Nicht mischbar mit Complezal P Top und Complezal Aminocal.
 Nachblüte / H	Complezal Microplant	1l	Complezal Microplant nach der Blüte verhindert eine Unterversorgung mit Spurennährstoffen.
	Complezal 13–3–7 fluid	6l	Complezal 13–3–7 fluid bei akutem Nährstoffmangel zusammen mit Fungiziden und Insektiziden spritzen.
 Fruchtwachstum / I	EPSO Combitop	5 kg	Sofort wirksamer Blattdünger mit Magnesium, Schwefel, Mangan und Zink. Verhindert Mangelerscheinungen schnell und sicher. Aufgrund des hohen Mangan-Anteils nach dem T-Stadium anzuwenden.
	Complezal Microplant	1l	Behandlung mit Complezal Microplant bei akutem und latentem Spurennährstoffmangel wiederholen.
	Complezal P Top	4l	
	Complezal 13–3–7 fluid oder Complezal K Max	6l 3–5l	Complezal 13–3–7 fluid oder Complezal K Max bei Kalium-Mangel. Fördert Fruchtfärbung und Frucht-aroma.
 Fruchtentwicklung / J	Complezal Microplant	1l	
	EPSO Combitop	5 kg	Mischbar mit Complezal Microplant . Nicht mischbar mit Complezal P Top oder Complezal Aminocal.
	Complezal 13–3–7 fluid oder Complezal K Max	6l 3–5l	Complezal 13–3–7 fluid oder Complezal K Max bei Kalium-Mangel. Fördert Fruchtfärbung und Frucht-aroma.
 Fruchtreife / K	Complezal Aminocal	8–10l	Complezal Aminocal zur Stippebekämpfung ab August einsetzen. 2–3 Spritzungen je nach Sorte, Baumzustand und Düngung.
	Hold Plus	3l	Reduziert die Ethylenproduktion der Früchte. Positiver Einfluss auf die Fruchtfestigkeit und Lagerfähigkeit. 3 Anwendungen: 30, 15, und 5 Tage vor der Ernte.
	Azolon fluid	8–10l	Azolon fluid nach der Ernte zur Knospenstärkung anwenden.

Unkrautbekämpfung **Dosierung**

Ende April, Anfang Mai ab dem 2. Standjahr zur Bekämpfung von ein- und mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern.

Totalherbizid + Plüsstar	5l/ha +2,5l/ha
---------------------------------	-------------------

Totalherbizid: Glyphosathaltiges Blatt-herbizid mit systemischer Wirkstoffverteilung, auch in die Wurzeln. Keine Anwendung im Sommer und Herbst.

Plüsstar: Wuchsstoffherbizid. Unterstützt Glyphosat gegen schwer bekämpfbare Unkräuter (bspw. Weidenröschen). Abdrift vermeiden!

Nach der Blüte zur gezielten Bekämpfung von Hirsen, Rispengräsern, Quecken und anderen Gräsern.

Ruga	2,5–6l/ha
-------------	-----------

Zum Abbrennen von Stockausschlägen:

Firebird Plus	0,5%
----------------------	------

Nach der Blüte zur selektiven Bekämpfung von Problemunkräutern in den Fahrgassen.

Plüsstar	2,5l/ha
-----------------	---------

Netzmittel verbessern die Wirkung. Abdrift der Herbizide auf Bäume und Nachbarkulturen unbedingt vermeiden.

FRUCHTAUSDÜNNUNG

Produkt	Dosierung	Produkt	Dosierung	Produkt	Dosierung
Geramid Top	1,4–4,6l/ha	Dirager Plus	0,35–1,2l/ha	MaxCel	3,75–7,5l/ha
Behandlung bei abgehender Blüte bis 5 Tage nach der Blüte. Optimaler Zeitpunkt, wenn 75% der Blütenblätter abgefallen sind. Behandlung ab dem 4. Standjahr. Sorten Braeburn, Kanzi und Sorten der Gruppe Gala sowie Rubens nicht mit Geramid Top behandeln. Wassermenge: mind. 1000l/ha.		Behandlung, wenn Mittelfrucht der Blütenbüschel einen Durchmesser von 10–12 mm aufweist (BBCH 71–72). Ab dem 4. Standjahr. Sorten Gloster und Red Delicious nicht behandeln. Wassermenge: mind. 1000l/ha.		Behandlung, wenn Mittelfrucht der Blütenbüschel einen Durchmesser von 7–15 mm aufweist. Wassermenge: mind. 1000l/ha.	
Die Applikation muss bei bedecktem Himmel, windstiller Witterung, hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen ab 12–15 °C, max. 20 °C durchgeführt werden.		Die Applikation muss bei bedecktem Himmel, windstiller Witterung, hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen ab 12–15 °C, max. 20 °C durchgeführt werden. Achtung : Formulierungswechsel von Dirager S zu Dirager Plus .		Die Applikation muss bei bedecktem Himmel und windstiller Witterung durchgeführt werden. Nach der Behandlung müssen 3–4 Tage mit Temperaturen von mindestens 18 °C, besser 20 °C folgen.	

DOSIERUNG VON GERAMID TOP, DIRAGER PLUS UND MAXCEL

Sorten	Produkt	Dosierung l/ha	Dosierung ml/100l
Äpfel : Discovery, Fiesta, James Grieve, Jerseymac, Mc Intosh, Vistabella, Frühsorten	Geramid Top	1,4	140
Cox-Orange, Granny Smith, Jonathan, Kidd's Orange	Geramid Top	2,2	220
Boskoop, Glockenapfel, Idared, Meran, Opal, Primerouge, Reinette	Geramid Top	2,9	290
Ariwa, Galmac, Gravensteiner, Jazz, Jonagold, Mairac, Pinova, Rubinola, Kiku	Geramid Top	3,3	330
Arlet, Gloster, Greenstar, Maigold, Rubinette, Spartan, Summerred	Geramid Top	4,0	400
Diwa, Elstar, Golden Delicious, Iduna, Kanzi, Pink Lady, Tentation, Topaz	Geramid Top	4,6	460
Gravensteiner, Idared, Jerseymac, Jonagold, Jonathan, Kidd's Orange, Opal, Summerred, Vistabella	Dirager Plus	0,5–0,75	50–75
Boskoop, Braeburn, Jazz	Dirager Plus	0,75–0,85	75–85
Arlet, Diwa, Elstar, Greenstar, Iduna, Kanzi, Kiku, Pink Lady, Pinova, Rubens, Rubinette, Tentation	Dirager Plus	1,0	100
Gala, Glockenapfel, Golden Delicious, Goldparmäne, Maigold, Mairac, Primerouge, Topaz	Dirager Plus	0,85–1,1	85–110
Boskoop, Braeburn, Cox-Orange, Gravensteiner, Idared, Jazz, Jonagold, Mairac, Opal, Topaz	MaxCel	3,75–5,0	375–500
Discovery, Diwa, Elstar, Fuji, Gala, Golden Delicious, Greenstar, Kiku, Maigold, Pink Lady, Pinova, Rubens	MaxCel	5,0–7,5	500–750
Kanzi, Rubinette, Summerred, Tentation	MaxCel	5,0–7,5	500–750
Birnen : Kaiser Alexander	MaxCel	4–6	400–600
Conference	MaxCel	7,5	750
Williams	MaxCel	7,5	750

Die Aufwandmengen für die Mischung MaxCel + Dirager Plus im Apfelanbau sind sortenabhängig. Infos erhalten Sie von unserem Beratungsdienst.

GEGEN VORZEITIGEN FRUCHTFALL AN APFEL- UND BIRNBÄUMEN

Produkt	Dosierung	Produkt	Dosierung
Geramid Top	2,4–2,6l/ha	Dirager Plus	1–1,2l/ha
1 Behandlung 3–4 Wochen vor der Ernte. Bei Tropfsorten erste Behandlung 6 Wochen, zweite Behandlung 3 Wochen vor der Ernte. Wartezeit: 14 Tage. Nur auf Apfelbäume. Wasser: 1000l/ha.		Max. 2 Behandlungen, erste Spritzung ca. 3 Wochen vor der Ernte, zweite Spritzung spätestens 10 Tage vor der Ernte. Wartezeit: 10 Tage. Auf Apfel- und Birnbäume. Wasser: 1000–1500l/ha.	

OKULIEREN UND PFROPFEN / VEREDELN

Produkt	Produkt
Buddy-Tape	Gaschell
Fixierband zum Okulieren und Pfropfen. Das Band schützt die veredelte Stelle vor dem Austrocknen und gleichzeitig vor zu grosser Feuchtigkeit. Trotzdem ermöglicht Buddy-Tape dank seiner Durchlässigkeit die Atmung des eingewickelten Pflanzenteils. Buddy-Tape ist ein elastisches Band, welches bis zu seiner 7-fachen Originallänge gedehnt werden kann. Nach dem Dehnen zieht sich das Band wieder leicht zusammen und ist somit sehr gut selbsthaftend. Damit schnell und effizient gearbeitet werden kann, ist die Buddy-Tape -Rolle in Abständen von 7 cm vorperforiert. Buddy-Tape ist biologisch abbaubar und löst sich innerhalb von 5–6 Monaten mit Hilfe des Sonnenlichts auf.	Gebrauchsfertiger Baumwachs zum Pfropfen bzw. Veredeln, mit wasserdichtem Abschluss, welcher bei Frost nicht rissig wird.

KIRSCHEN

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)	Wichtige Hinweise	
Herbst / Winter	Frostrisse	DS 60 spezial		Anwendung im Spätherbst, vor den ersten Frösten.	
Austrieb	Schrotschuss, Bakterienbrand	Vitigran 35 oder Funguran Flow	0,43% 6,9 kg 0,3–0,45% 4,8–7,2l	Austriebsspritzung im Stadium B, max. 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr im Steinobst.	
	Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Rote Spinne, etc.	Weissöl Omya	3,5% 56l	3,5% nur beim Knospenschwellen. 2% (32l/ha) gegen Rote Spinne beim Erscheinen der Blütenknospen, 1% (16l/ha) beim Öffnen der Kelchblätter.	
Vorblüte	Schrotschuss	Elosal Supra + Captan WDG	0,25% 4–5 kg 0,15% 2,4 kg	Kurz vor der Blüte. Basisbrühmenge bis und mit Aufblühen der Kirschen: 1600l/ha.	
	Frostspanner, Schalenwickler	Audienz	0,02% 0,32l	Audienz und DiPel DF sind mischbar mit Elosal Supra + Captan WDG .	
	Frostspanner, Gespinstmotte	DiPel DF	0,05% 0,8 kg	DiPel DF wirkt nur bei Temperaturen > 12 °C. Bekämpfung von Schalenwickler und Frostspanner unmittelbar vor oder nach der Blüte.	
	Schalenwickler	DiPel DF Algan	0,1% 1,6 kg 0,125% 2l	Stärkung der Blütenknospen. Mischbar mit Elosal Supra + Captan und den Insektiziden.	
Beginn Blüte	Monilia, Schrotschuss	Lumino + Captan WDG	0,02% 0,32l 0,1% 1,6 kg	Erste Moniliabehandlung, wenn 10–20% offene Blüten vorhanden. Fungizidbehandlungen während der Blüte alle 4–5 Tage mit erhöhter Wassermenge spritzen. Basisbrühmenge während und nach der Blüte: 2000l/ha (Baumvolumen: 15 000 m³/ha).	
		+ Maneltra Bor Plus + Algan	0,1% 2l 0,1% 2l		
Vollblüte	Monilia, Schrotschuss	Prolectus + Captan WDG	0,075% 1,2 kg 0,15% 3 kg	Anstelle von Lumino + Captan WDG kann bis Ende Blüte auch Amistar eingesetzt werden.	
		+ Azolon fluid	0,2% 4l		Azolon fluid fördert die Blattentwicklung und bekämpft zusätzlich Röteln.
Ende Blüte	Monilia, Schrotschuss	Lumino + Captan WDG	0,02% 0,32l 0,1% 1,6 kg		
		+ Azolon fluid + Maneltra Bor Plus	0,2% 4l 0,1% 2l		Maneltra Bor Plus während der Blüte fördert die Befruchtung.
	Röteln	Geramid Top	4–5l		Eine Behandlung in die abgehende Blüte mit 1000l Wasser pro ha. Nicht mit Fungiziden mischen.
Schornigglstadium	Monilia, Schrotschuss, Sprühflecken	Lumino + Captan WDG + Elosal Supra	0,02% 0,32l 0,1% 1,6 kg 0,25% 1–5 kg	Lumino ist ein SSH-Produkt; max. 4 Behandlungen mit SSH-Produkten pro Jahr.	
		Azolon fluid	0,2% 4l		Azolon fluid und Microplant stärken die Fruchtentwicklung und können zusammen mit den Fungiziden angewendet werden.
		Complestal Microplant	0,05% 1l		
	Blattläuse	Pirimicarb oder Teppeki	0,04% 0,8 kg 0,01% 0,16 kg	Insektizide können nach der Blüte zusammen mit Fungiziden und Flüssigdüngern gespritzt werden.	
Fruchtentwicklung	Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühflecken	Captan WDG oder Phaltan 80 WDG	0,15% 3 kg 0,125% 2,5 kg	Wartefrist: 3 Wochen.	
	Vorbeugen bei Platzdruck	+ Complestal Aminocal	0,15% 3l	Unmittelbar vor dem Regen behandeln.	
	Kirschenfliege	Pistol	0,02% 0,32 kg	2 Behandlungen im Abstand von 10 Tagen. 1. Behandlung kurz vor dem Farbumschlag. Wartefrist 2 Wochen.	
	Monilia, Bitterfäule, Schrotschuss, Sprühflecken	Prolectus + Delan WG + Trapper Amin	0,075% 1,2 kg 0,05% 1 kg 0,2% 3l	1. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen. Max. 3 Behandlungen mit Prolectus pro Jahr.	
	Vor der Ernte	Monilia	Prolectus + Break-Thru	0,075% 1,2 kg 0,01% 0,2l	2. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen, bei Anlagen ohne Regenabdeckung 10 Tage.
Nacherntebehandlung	Kirschesigfliege	Audienz	0,02% 0,32l	Wartefrist 7 Tage. Max. 2 Behandlungen.	
		Phaltan 80 WDG + Azolon fluid	0,125% 2,5 kg 0,25% 5l	Azolon fluid fördert die Blütenknospenbildung.	
Blattfall	Bakterienbrand	Funguran Flow	0,3% 6l	1–2 Behandlungen beim Blattfall, max. 4 kg Reinkupfer pro ha und Jahr im Steinobst.	
	Abbrennen von Stockausschlägen	Firebird Plus	0,5%	Mit 300–500l/ha Wasser ab dem 3. Standjahr. Max. 2 × pro Parzelle und Jahr. Abdrift vermeiden.	
	Ungräser	Ruga	2,5–6l	Ab erstem Standjahr.	

ZWETSCHGEN / PFLAUMEN

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung (l, kg/ha)	Wichtige Hinweise
Herbst / Winter	Frostrisse	DS 60 spezial		Anwendung im Spätherbst, vor den ersten Frösten.
Austrieb	Schrotschuss, Narren- oder Taschenkrankheit, Kräuselkrankheit	Vitigran 35 oder Funguran Flow	0,43% 6,9 kg 0,3–0,45% 4,8–7,2l	Beim Austrieb vor Aufbrechen der Knospen, max. 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr im Steinobst.
	Frostspanner, Gallmilben, Napfschildläuse, Rote Spinne, etc.	Weissöl Omya	3,5% 56l	
Aufblühen	Monilia, Schrotschuss	Lumino + Captan WDG + Elosal Supra	0,02% 0,32l 0,1% 1,6 kg 0,25% 4 kg	1. Monilia-Behandlung in die aufgehende Blüte. Basisbrühmenge bis und mit Aufblühen der Zwetschgen: 1600l/ha.
	Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus Algan	2l 2l	1. Bor-Behandlung, wenn Knospen entwickelt sind. Stärkung der Blütenknospen. Mischbar mit Elosal Supra + Captan und den Insektiziden.
	Frostspanner, Schalenwickler	Audienz	0,02% 0,32l	Audienz und DiPel DF sind mischbar mit Elosal Supra + Captan WDG . Bekämpfung von Schalenwickler und Frostspanner unmittelbar vor oder nach der Blüte.
	Frostspanner, Gespinstmotte	DiPel DF	0,05% 0,8 kg	DiPel DF wirkt nur bei Temperaturen > 12 °C. Rostmilben können mit 3–4 Spritzungen ab Blühbeginn bis Ende Mai mit Elosal Supra (3–4 kg/ha) kontrolliert werden.
Blüte	Schalenwickler	DiPel DF	0,1% 1,6 kg	Eine Vorblütenspritzung bei Befall.
	Grüne Zwetschgenblattlaus	Pirimicarb	0,04% 0,64 kg	
	Monilia, Schrotschuss	Prolectus + Captan WDG	0,075% 1,2 kg 0,15% 3 kg	
Nachblüte / Fruchtentwicklung	Monilia, Schrotschuss	Lumino + Captan WDG + Elosal Supra	0,02% 0,32l 0,1% 1,6 kg 0,25% 4 kg	1. Nachblütenspritzung unmittelbar nach dem Abblühen. Lumino : max. 4 Behandlungen pro Parzelle / Jahr.
	Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l	2. Bor-Behandlung mit Maneltra Bor Plus und Complestal Aminocal zur Behangregulierung und Verbesserung der Fruchtqualität, beim Abfallen der Blütenblätter. Mischbar mit Fungiziden.
	Vorbeugen bei Platzdruck	Complestal Aminocal	5l	
	Sägewespen, Blattläuse	Pistol	0,015% 0,24 kg	Anwendung gegen Sägewespen unmittelbar nach der Blüte. Max. 2 Anwendungen pro Parzelle / Jahr.
	Blattläuse	Pirimicarb Teppeki	0,04% 0,8 kg 0,01% 0,16 kg	Insektizide können nach der Blüte zusammen mit Fungiziden und Flüssigdüngern gespritzt werden. Max. 2 Behandlungen / Jahr im Abstand von 3 Wochen.
	Spinn- und Rostmilben	Kiron	0,1% 2l	Mit 800–1000l/ha Wasser spritzen. Wartefrist: 3 Wochen.
Fruchtmonilia, Schrotschuss, Zwetschgenrost	Fruchtmonilia	Prolectus + Delan WG	0,075% 1,2 kg 0,05% 1 kg	1. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen.
		Prolectus + Break-Thru	0,075% 1,2 kg 0,01% 0,2l	2. Abschlussbehandlung. Wartefrist: 3 Wochen, bei Anlagen ohne Regenabdeckung 10 Tage.
Abbrennen von Stockausschlägen	Ungräser	Firebird Plus	0,5%	Mit 300–500l/ha Wasser ab dem 3. Standjahr. Max. 2 × pro Parzelle und Jahr.
		Ruga	2,5–6l	Ab erstem Standjahr.

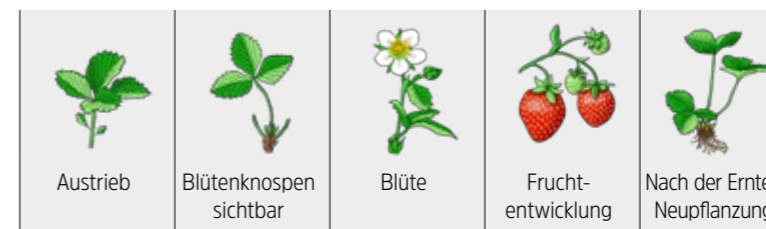
Bekämpfung der Kirschesigfliege (KEF) im Steinobst:
Pistol: Kirschen, Aprikosen, Pflaumen / Zwetschgen, Pfirsich / Nektarine: 0,02% (0,32 kg/ha). Max. 2 Behandlungen. Wartefrist in Kirschen 7 Tage, Wartefrist in anderen Kulturen 14 Tage.
Audienz: Aprikosen, Pflaumen / Zwetschgen, Pfirsich / Nektarine: 0,02% (0,32l/ha). Max. 2 Behandlungen. Wartefrist 7 Tage.
 Die Allgemeinverfügung für Audienz und Pistol für die Saison 2024 wird erwartet.

HIMBEEREN / BROMBEEREN

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung	Wartefrist	Wichtige Hinweise
Frühjahr beim Austrieb	Brombeermilbe	Elosal Supra	1-2%		Austriebsspritzung (1%) oder wenn Triebe 10-15 cm lang sind (1%). Anstelle von Elosal Supra kann auch Heliosoufre S eingesetzt werden.
Frühjahr	Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	3l		Reihenbehandlung mit Abschirmung der Kultur, bis Stadium BBCH 55. Nicht im Pflanzjahr. Keine Anwendung auf Sandböden. Max. 1 Anwendung / Jahr.
Ganze Vegetation	Raupen, Blattwespen, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler	Audienz	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
	Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,05-0,1%	3 Tage	Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien wirksam.
Vor der Blüte	Himbeerkäfer, Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher	Audienz	0,02%	1 Woche	Max. 2 Behandlungen, kurz vor der Blüte bis Beginn Blüte.
	Spinnmilben, Brombeermilbe, Himbeerblattmilbe	Milbeknock	0,125%	1 Woche	1 Behandlung pro Jahr, vor der Blüte.
Vor der Blüte und / oder nach der Ernte	Rutenkrankheit	Amistar oder Funguran Flow	0,1% 0,3-0,5%		Max. 4 kg Kupfer-Metall pro Jahr. Alternativ ist auch Vitigran 35 0,3% möglich.
	Gemeine Spinnmilbe	Kiron	0,2%		
	Gallmücken	Pistol	0,25 kg/ha		Nach der Ernte bis Ende Entwicklung der Blütenknospen (BBCH 59). Max. 2 Behandlungen / Kultur.
Vor und nach der Ernte	Gemeine Spinnmilbe	Siva 50	2%	1 Woche	Gute Benetzung der Pflanzen notwendig.
	Blattläuse	Parexan N	0,1%	3 Wochen	
Blüte	Himbeerkäfer	Aligator	0,04%	3 Wochen	Bei Blütebeginn, ausserhalb des Bienenfluges. ÖLN-Restriktionen beachten.
	Graufäule (Botrytis)	Espiro	0,25%	2 Wochen	1 Behandlung pro Jahr.
Fruchtreife	Kirschessigfliege	Audienz	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen.
Vor der Blüte oder nach der Ernte	Acker- und Zaunwinde	MCPB Omya	4l (0,4%)		Nicht in Brombeeren. Nach Ausreifen der Triebe und Abschluss des Triebwachstums behandeln.

JOHANNIS- / STACHELBEERE

Stadium	Schaderreger	Produkte	Dosierung	Wartefrist	Wichtige Hinweise
Frühjahr	Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	3,5l		Reihenbehandlung mit Abschirmung der Kultur, bis Stadium BBCH 56. Nicht im Pflanzjahr. Keine Anwendung auf Sandböden. Max. 1 Anwendung / Jahr.
Ganze Vegetation	Raupen, Blattwespen, Spanner, Thripse, Wanzen, Wickler	Audienz	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
	Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,05-0,1%	3 Tage	Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien wirksam.
Vor Blütenende und nach der Ernte	Echter Mehltau	Amistar	0,1%		Amistar in Johannisbeeren gegen Mondscheinigkeit und in Ribes-Arten gegen Echten Mehltau.
Vor der Blüte bis Ende Blüte	Echter Mehltau, Mondscheinigkeit	Corsil	0,02%	3 Wochen	Corsil : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Sofort nach der Blüte und nach der Ernte	Blattfallkrankheit	Vitigran 35 oder Funguran Flow	0,22% 0,15-0,5%	3 Wochen 3 Wochen	Max. 4 kg Kupfer-Metall pro Jahr.
Vor der Blüte u. nach der Ernte	Echter Mehltau	Heliosoufre S	0,2-0,5%		Aufwandmenge: 5l/ha.
Fruchtreife	Kirschessigfliege	Audienz	0,02%	3 Tage	Max. 2 Behandlungen.
Vor und nach der Ernte	Blattwespenlarve, Blattläuse	Parexan N	0,1%	3 Wochen	
Vor der Blüte oder nach der Ernte	Acker- und Zaunwinde	MCPB Omya	4l (0,4%)		Nicht in Stachelbeeren. Nach Ausreifen der Triebe und Abschluss des Triebwachstums behandeln.
Ende Oktober bis Mitte Januar	Einjährige Unkräuter und Ungräser	Kerb Flo	2,5-4l		Gegen Quecken mit 5,0-6,25l/ha, frühestens 6 Monate nach der Pflanzung anwenden.



UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Nikkel 2,5l/ha			Mentor Uno 1,5-3l/ha	Im Herbst 2 Behandlungen mit Mentor Uno , erste Spritzung 14 Tage nach dem Pflanzen im Keimblattstadium der Unkräuter. Nach 8-10 Tagen Spritzung wiederholen. Bredola im September auf gut angewachsene Kulturen anwenden. Wenn notwendig, kann im Frühjahr beim Austrieb Nikkel eingesetzt werden.
			ÖLN-Restriktionen beachten	Bredola 1,5-2l/ha	
				Nikkel 2,5-3l/ha	
Unkräuter	Aloplex 167 g/ha			Aloplex 167 g/ha	Max. 1 Behandlung im Frühjahr vor der Blüte oder im Sommer nach der Ernte.
Ungräser	Ruga 2-6l/ha			Ruga 2-6l/ha	Wartefrist: 6 Wochen. 2,5-3l/ha gegen einjährige, 4-6l/ha gegen mehrjährige Ungräser.

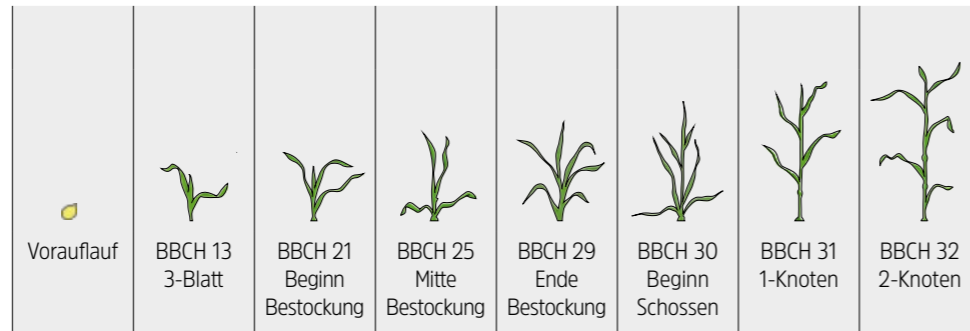
KRANKHEITSKONTROLLE

Echter Mehltau	Taifen 0,6l/ha			Taifen 0,6l/ha	Taifen : Max. 3 Behandlungen pro Jahr mit Difenconazol oder SDHI-Fungiziden. Wartefrist: 1 Tag.	
	Corsil 0,3kg/ha			Corsil 0,3kg/ha	Corsil und Amistar enthalten Strobilurine. Max. 3 Behandlungen pro Jahr mit Strobilurinen. Wartefrist 2 Wochen.	
	Amistar 1l/ha			Amistar 1l/ha		
	Elosal Supra 2-4kg/ha				Elosal Supra 2-4kg/ha	Wartefrist 3 Tage.
	Heliosoufre S 2-4l/ha				Heliosoufre S 2-4l/ha	Heliosoufre S : Keine Anwendung von der Blüte bis zum Ende der Ernte.
	Funguran Flow 1,5-2l/ha				Funguran Flow 1,5-2l/ha	Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr.
Pilzliche Blattfleckenkrankh., eckige Blattfleckenkrankh.			Espiro 2,5l/ha		Eine Behandlung mit Espiro während der Vollblüte durchführen. Wartefrist: 2 Wochen.	
			Prolectus 1,2kg/ha		Max. 2 Behandlungen mit Prolectus . Wartefrist: 3 Tage.	

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Spinnmilben	Milbeknock 1,25l/ha			Milbeknock 1,25l/ha	Milbeknock wirkt gegen alle beweglichen Stadien. Wartefrist: 1 Woche, max. 1 Behandlung pro Jahr.
			Majestik 25l/ha		Majestik : Wartefrist: 3 Tage.
Gemeine Spinnmilbe, Erdbeermilbe	Kiron 2l/ha			Kiron 2l/ha	Kiron wirkt gegen alle beweglichen Stadien. Wartefrist: 3 Wochen, max. 1 Behandlung pro Jahr.
Spinnmilben, Blattläuse	Siva 50 20l/ha			Siva 50 20l/ha	Gute Benetzung wichtig. Wirkung nur bei direktem Kontakt. Wartefrist: 1 Woche.
Thrips, Erdbeerblütenstecher	Audienz 0,2l/ha			Audienz 0,2l/ha	Wartefrist: 3 Tage, max. 2 Behandlungen pro Jahr.
Kirschessigfliege				Audienz 0,2l/ha	Anwendung in Fruchtreife. Max. 2 Behandlungen. Wartefrist: 3 Tage.
Schnecken			Steiner Gold 5kg/ha		Keine essbaren Pflanzenteile bestreuen. Max. 700 g Metaldehyd pro ha und Jahr auf der gleichen Parzelle.

GETREIDE



Grundwasserauflagen und Sicherheitsabstände:
Siehe Übersicht auf den Seite 91–93.

- gute bis sehr gute Wirkung
- ◐ mittlere Wirkung (bei günstigen Bedingungen ausreichend)
- ungenügende Wirkung

Ungräser				Einjährige Unkräuter							Wurzel-Unkräuter			
Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Raygras	Gemeine Risppe	Klebern	Stiefmütterchen	Ehrenpreis	Kornblume	Hohlzahn (Gluren)	Taubnessel	Kamille	Vogelmiere	Blacken	Disteln	Winden

UNKRAUTKONTROLLE: FRÜHJAHR OHNE GRÄSERWIRKUNG

In Weizen, Gerste, Triticale, Roggen, Korn, (Hafer)

Unkraut	Produkt	Dosierung	Wirkung	Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Raygras	Gemeine Risppe	Klebern	Stiefmütterchen	Ehrenpreis	Kornblume	Hohlzahn (Gluren)	Taubnessel	Kamille	Vogelmiere	Blacken	Disteln	Winden
Einjährige Unkräuter	BiPlay SX	30–45 g/ha	Optimaler Anwendungszeitpunkt ist im Keim- bis 4-Blatt-Stadium der Unkräuter. Bis Ende Schossen einsetzbar.					○	●	◐	◐	●	●	●	●	●	●	●
Einjährige Unkräuter Neuer Standard gegen Klebern jeder Grösse, Taubnessel-Arten und Erdrauch	Pixxaro EC	0,25–0,5 l/ha	Reines Wuchsstoffherbizid mit breitem Wirkungsspektrum und hervorragender Kulturverträglichkeit, sowie höchster Flexibilität in der Anwendung. Optimaler Mischpartner zu Sprinter . Bis Ende Schossen einsetzbar. <i>Nicht in Hafer anwenden.</i>					●	○	◐	●	●	●	◐	●	●	○	●
Spezialist gegen Klebern, Mohn, Kamille, Kornblumen etc.	Starane XL	1,0–1,8 l/ha	Sehr gute Kleberwirkung auch bei stark schwankenden Temperaturen. Bis Ende Schossen einsetzbar.					●	○	○	●	●	◐	●	●	◐	◐	◐
Spezialist gegen Klebern, Winden, Blacken	Hoestar	40 g/ha	Sehr gut geeignet für späte Korrekturspritzungen gegen Klebern und Winden. Idealer Mischpartner für Blackenstandorte auch auf IP-Suisse-Betrieben. Anwendung: Stadium BBCH 13–49.					●	○	○	○	◐	○	◐	◐	●	◐	●

UNKRAUTKONTROLLE: FRÜHJAHR MIT GRÄSERWIRKUNG

Unkraut	Produkt	Dosierung	Wirkung	Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Raygras	Gemeine Risppe	Klebern	Stiefmütterchen	Ehrenpreis	Kornblume	Hohlzahn (Gluren)	Taubnessel	Kamille	Vogelmiere	Blacken	Disteln	Winden
Windhalm, Gemeine Risppe, einjährige Unkräuter und Blacken <i>In Weizen, Triticale, Roggen, Korn</i>	Sprinter	130 g/ha + Netzmittel Sprinter 0,65 l/ha	Sehr breites Wirkungsspektrum und ausgezeichnete Windhalmwirkung. Immer Netzmittel Sprinter zufügen. Bei ALS-Hemmer-resistentem Windhalm kann die Zugabe von Zepster 200 g/ha oder Grant 0,9 l/ha die Resistenz brechen.	○	●	◐	●	●	●	●	◐	●	○	●	●	●	◐	◐
Ackerfuchsschwanz, Flughafer, Raygras, Windhalm, einjährige Unkräuter und Blacken <i>In Weizen, Triticale, Roggen, Korn</i>	Sprinter	220 g/ha + Netzmittel Sprinter 1,1 l/ha	Zusätzlich gegen Raygras, Ackerfuchsschwanz und Flughafer. Immer Netzmittel Sprinter 1,1 l/ha zufügen.	●	●	●	●	●	●	●	●	○	●	●	●	●	◐	◐
Ackerfuchsschwanz, Raygras, Quecken, Rispengräser, Windhalm, Trespren <i>In Weizen, Triticale, Roggen</i>	Agiliti	200–300 g/ha + Actirob B 1 l/ha	Roggen, Sommerweizen: 200 g/ha; Winterweizen, Triticale: 200–300 g/ha Agiliti . Immer Actirob B 1 l/ha zufügen. Mit 200 g/ha stark gegen Windhalm und einjährige Risppe. Mit 300 g/ha stark gegen Ackerfuchsschwanz auch auf Extremstandorten, Raygras, Trespren. Bei Trespren Splitbehandlung mit 2 × 166 g/ha.	●	●	●	●							●	●			
Ackerfuchsschwanz, Flughafer, Windhalm, Raygras <i>In Weizen, Gerste, Triticale, Roggen, Korn</i>	Grant	0,9–1,2 l/ha	Einsatz im Herbst (0,6–0,9 l/ha) oder im Frühjahr (0,9–1,2 l/ha). Auch in Gerste anwendbar. Starke Gräserwirkung inkl. Raygras. Obere Dosierung bei Ackerfuchsschwanz und Raygras, die tiefere Dosierung ist bei Windhalm ausreichend. Alternative: Puma Extra .	●	●	●	●											

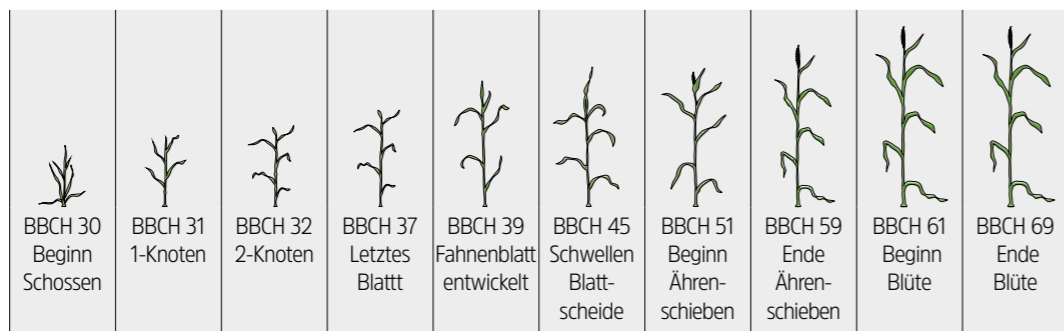
UNKRAUTKONTROLLE: BEWÄHRTE TANKMISCHUNGEN

Unkraut	Produkt	Dosierung	Wirkung	Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Raygras	Gemeine Risppe	Klebern	Stiefmütterchen	Ehrenpreis	Kornblume	Hohlzahn (Gluren)	Taubnessel	Kamille	Vogelmiere	Blacken	Disteln	Winden
Windhalm, Gemeine Risppe, Raygras, einjährige Unkräuter, inkl. Taubnessel und grosse Blacken <i>In Weizen, Triticale, Roggen, Korn</i>	Sprinter	200 g/ha + Netzmittel Sprinter 1 l/ha + BiPlay SX 25 g/ha	Die Zugabe von BiPlay SX verbessert die Wirkung gegen Taubnessel und hilft bei starkem Vorkommen von Blacken, Mohn, Stiefmütterchen und Storchschnabel.	◐	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◐
Windhalm, Gemeine Risppe, Raygras, einjährige Unkräuter inkl. grosse Klebern, Taubnessel, Kornblume, Blacken <i>In Weizen, Triticale, Roggen, Korn</i>	Sprinter	200 g/ha + Netzmittel Sprinter 1 l/ha + Pixxaro EC 0,25–0,4 l/ha	Optimale Tankmischung. Pixxaro EC verbessert die Wirkung gegen Taubnessel, Erdrauch, Klebern jeder Grösse (mit 0,25 l/ha) und hilft bei starkem Vorkommen von Kornblume, Mohn, Blacken sowie Storchschnabel (mit 0,4 l/ha). Tankmischung mit aktivem Antiresistenzmanagement.	◐	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Ackerfuchsschwanz, Raygras, Rispengräser, Windhalm, einjährige Unkräuter und Blacken <i>In Weizen, Triticale, Roggen</i>	Sprinter	130 g/ha + Netzmittel Sprinter 0,65 l/ha + Agiliti 200–300 g/ha + Actirob B 1 l/ha	Beste Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz und weitere Ungräser. Mit einer Dosierung von 300 g/ha ist Agiliti besonders geeignet für Standorte mit Ackerfuchsschwanz. Auf hohe Luftfeuchtigkeit zum Zeitpunkt der Anwendung achten. Roggen und Sommerweizen: max. 200 g/ha Agiliti . Bei Bedarf Pixxaro EC oder BiPlay SX beimischen.	●	●	●	●	●	●	●	●	◐	○	●	●	●	◐	◐

UNKRAUTKONTROLLE: HERBST

In Weizen, Gerste, Triticale, Roggen, Korn

Unkraut	Produkt	Dosierung	Wirkung	Ackerfuchsschwanz	Windhalm	Raygras	Gemeine Risppe	Klebern	Stiefmütterchen	Ehrenpreis	Kornblume	Hohlzahn (Gluren)	Taubnessel	Kamille	Vogelmiere	Blacken	Disteln	Winden
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua & Arlit KP	je 2,2–2,5 l/ha	Herbstprodukte bis im frühen Nachauflauf der Kultur auf feuchten, feinkrümeligen Boden und kleine Ungräser und Unkräuter anwenden. Trinity zur Verbesserung der Gräserwirkung mit Arlit (1–1,5 l/ha) mischen. Arlit : Sortenempfindlichkeiten beachten. Auf Standorten mit hohem Ackerfuchsschwanz- und Raygrasbesatz Aduka einsetzen. Anwendung im Voraufbau resp. spätestens im frühen Nachauflauf. Auf Extremstandorten Arlit 2–2,5 l/ha dazu geben. Sind die Ungräser bereits weiter entwickelt, Grant 0,6–0,9 l/ha zum Bodenherbizid mischen.	◐	●	●	●	◐	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Trinity	2 l/ha		○	●	○	●	◐	●	●	●	●	●	●	●	○	○	○
Einjährige Unkräuter und Ungräser (besonders Ackerfuchsschwanz und Raygras)	Aduka	0,6 l/ha		●	●	●	●	◐	●	●	◐	●	●	◐	●	○	○	○



STOLLER TIPP Anwendung im Extensio- und IP-Suisse Getreideanbau. Erhöhung der Standfestigkeit zur Reduktion des Lagerrisikos. **NBX Cereal** 4l/ha Ende Bestockung in Mischung mit dem Herbizid. Mehr Informationen zur Stoller-Technologie auf Seite 38.

KRANKHEITSKONTROLLE: WEIZEN

Strategie mit einer Behandlung				Bronco Top 2l/ha					Bronco Top und Casac bekämpfen alle Blatt- und Ährenkrankheiten im Weizen, mit ertragssteigernder Wirkung. Der optimale Behandlungszeitpunkt liegt zwischen Stadium BBCH 39 und 51.
				Casac 1l/ha					
Intensive Strategie mit zwei Behandlungen ohne Ährenfusarien			Casac 1l/ha			Bronco Top 2l/ha			Marktstandard gegen Septoria. Casac im Stadium BBCH 31-32 bekämpft neben Halmbruch auch frühe Infektionen mit Blattkrankheiten wie Gelbrost und Septoria-Blattflecken. Bronco Top ist die starke Wirkstoffkombination aus Metconazole + Xemium und schützt das Fahnenblatt hervorragend gegen alle Getreidekrankheiten.
Intensive Strategie mit starker Wirkung gegen Ährenfusarien				Bronco Top 2l/ha				Casac 1l/ha	Bronco Top im Stadium BBCH 37-39 schützt gegen Septoria, Rost-Arten sowie DTR-Blattdürre und Echter Mehltau. Spritzungen gegen Ährenfusariosen mit Casac oder Sirocco müssen während der Blüte (BBCH 61-69) durchgeführt werden. Beste Wirkungen werden bei Behandlungen kurz vor oder nach dem Regen erzielt.
				Bronco Top 2l/ha				Sirocco 1,5l/ha	

KRANKHEITSKONTROLLE: GERSTE

Strategie mit zwei Behandlungen für Standorte mit Höchstserträgen	Bronco Top 1,8-2l/ha		Casac 1l/ha						Vorlage von Bronco Top im Stadium BBCH 31 bei frühen Infektionen von Blattkrankheiten. Mischbar mit Wachstumsregulatoren. Casac in Mischung mit Elotin so spät wie möglich im Stadium 39 durchführen. Teilwirkung gegen Sprenkelnekrosen. Ohne Elotin spätestens im Stadium BBCH 51 anwenden.
	+ Sulfix 3l/ha		+ Sulfix 3l/ha						
Strategie mit einer Behandlung für Standorte mit tiefem Krankheitsdruck			Casac 1l/ha oder Bronco Top 2l/ha						Bei Anwendungen bis im Stadium BBCH 39/49 können Casac oder Bronco Top zusammen mit Elotin angewendet werden.
			+ Sulfix 3l/ha						

Sulfix: Flüssiger, Schwefel-Blattdünger zur Förderung einer ausreichenden Schwefel-Versorgung, Optimierung der Stickstoff-Effizienz und der Kornqualität. Bei der Anwendung auf eine intakte Wachsschicht der Kulturpflanzen achten.

KRANKHEITSKONTROLLE: ROGGEN UND TRITICALE

Blatt- und Ährenkrankheiten				Bronco Top 2l/ha					Behandlung mit Bronco Top oder Casac bei Beginn Ährenschienen durchführen. Roggen: Bronco Top ist in Roggen nicht zugelassen.
				Casac 1l/ha					

WACHSTUMSREGULATOREN

Weizen, Triticale, Korn	CCC 1-1,5l/ha			Elotin 0,75l/ha					Letzte Behandlung mit Cycocel extra (CCC) bei Beginn Schossen. Elotin in Weizen und Triticale bis im Stadium BBCH 45. Ähre darf nicht sichtbar sein. Mischbar mit Bronco Top und Casac . In Gerste Elotin einsetzen, wenn letztes Blatt erscheint. Letztmöglichster Einsatztermin wenn Grannenspitzen sichtbar sind. Mischbar mit Bronco Top oder Casac . Elotin im Roggen bis im Stadium BBCH 45 spritzen. Ähre darf nicht sichtbar sein.
Gerste				Elotin 0,75l/ha					
Roggen				Elotin 0,75l/ha					
Weizen, Wintergerste, Triticale, Korn, Hafer, Winterroggen		Milo 0,4-1l/ha							Weizen, Roggen, Hafer: 0,4-0,6l/ha; Wintergerste: 0,8-1l/ha; Triticale: 0,6-0,8l/ha; Korn 0,4-1l/ha. Die Dosierung richtet sich nach Sorte, Bestandesdichte, Spritzfolge, etc.

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Schnecken	Steiner Gold 5 kg/ha								Die besseren Schneckenkörner. Gegen alle Schnecken-Arten.
Getreidehähnchen				Audienz 0,1l/ha					Eine Behandlung vor Beginn Blüte. Audienz in Mischung mit Heliosol 0,8l/ha einsetzen. Bei Tankmischungen mit Fungiziden reichen 0,5l/ha Heliosol . Audienz kann ohne Sonderbewilligung gespritzt werden (ab BBCH 37).
Getreidehalmfliege, Blattläuse	Aligator 0,3l/ha								Aligator gegen Getreidehalmfliege ab Bestockungsbeginn bei auftretendem Befall. Gegen Blattläuse nur im Herbst anwendbar. Im Getreide nur mit Sonderbewilligung erlaubt.











ALLE FUNGIZIDE IM GETREIDE AUF EINEN BLICK

Bewilligte Anwendungen	Amistar	Bronco Top	Casac	Pican	Sirocco
WEIZEN					
Halmbruch		•			
Braun- und Gelbrost	•	•	•		•
Echter Mehltau	•		•	•	•
Septoria	•	•	•		•
Ährenfusarien			•		•
GERSTE					
Netzflecken	•	•	•		•
Rhynchosporium	•		•		•
Echter Mehltau	•		•	•	•
Zwergrost	•		•		
Sprenkelnekrosen		•	•		
ROGGEN					
Braunrost	•		•		•
Halmbruch					
Echter Mehltau			•	•	
Rhynchosporium	•		•		
Septoria			•		
TRITICALE					
Halmbruch					
Echter Mehltau		•	•	•	
Rhynchosporium	•		•		
Braun- und Gelbrost	•	•	•		•
Septoria	•	•	•		•

BLATTDÜNGUNG

Problem	Produkt	Wichtige Hinweise
Mangan-Mangel	Maneltra Mangan 1 kg/ha	1-2 Behandlungen während der Bestockung.
Magnesium-Mangel	Maneltra Magnesium 1 kg/ha	1 Behandlung während der Bestockung.
Bor-Mangel	Maneltra Bor 3-4l/ha	1 Behandlung während der Bestockung.
Allgemeiner Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant 1l/ha	1-2 Behandlungen zur Zeit des Ährenschießens, mischbar mit Fungiziden.
Phosphor-Mangel	Complezal P Top 5l/ha	1-3 Behandlungen: Bestockung, 1- bis 2-Knoten-Stadium, Fahnenblatt
Stickstoff-Mangel	Azolon fluid 3-5l/ha	1 Behandlung während des Schossens, sehr effizient vor allem bei starker Bodentrockenheit. Nicht mischen mit Herbiziden oder Wachstumsregulatoren.

PSM-REDUKTIONS-PROGRAMME

									
BBCH 30 Beginn Schossen	BBCH 31 1-Knoten	BBCH 32 2-Knoten	BBCH 37 Letztes Blatt	BBCH 39 Fahnenblatt entwickelt	BBCH 45 Schwellen Blattscheide	BBCH 51 Beginn Ährenschieden	BBCH 59 Ende Ährenschieden	BBCH 61 Beginn Blüte	BBCH 69 Ende Blüte

«EXTENSO», «IP SUISE», «VERZICHT AUF PFLANZENSCHUTZMITTEL»

Sulfix: Für eine ausreichende S-Versorgung, Optimierung der N-Effizienz und Verbesserung der Kornqualität. 5l/ha bei Soloanwendung, 3l/ha in Tankmischung.

Complezal P Top: Optimierte die Wurzel- und Bestandesentwicklung, besonders sinnvoll im zeitigen Frühjahr. Bewirkt eine Vitalisierung der Pflanzen.

EPSO Combitor: Stellt neben Mg und S auch Mn und Zn zur Verfügung. Optimierte die Assimilation.

Bei der Anwendung ist eine intakte Wachsschicht wichtig. Wenn möglich bei bedeckter Witterung ausbringen.

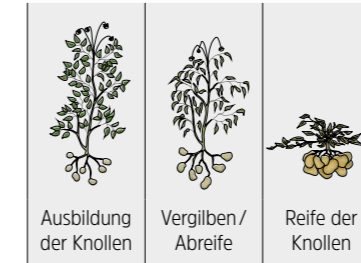
Sulfix 3l/ha + Complezal P Top 5l/ha									
		Sulfix 3l/ha + EPSO Combitor 7,5 kg/ha							
Sulfix 5l/ha									

MISCHBARKEIT DER PRODUKTE

● mischbar
○ nicht mischbar

	Aduka	Agiliti	Arlit	Banvel M	BiPlay SX	Grant	Hoestar	Hysan Aqua	Hysan A. + Arlit KP	Pixxaro EC	Plüsstar	Puma extra	Sprinter	Starane XL	Trinity	Bronco Top	Casac	Sirocco	Cycocelextra	Milo	Elotin
--	-------	---------	-------	----------	-----------	-------	---------	------------	---------------------	------------	----------	------------	----------	------------	---------	------------	-------	---------	--------------	------	--------

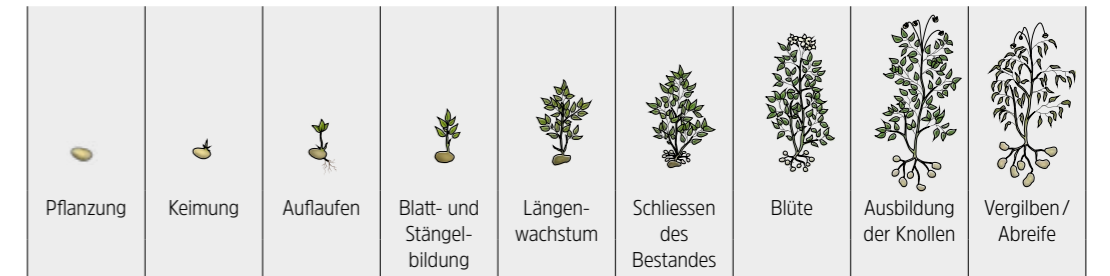
Produkt	Aduka	Agiliti	Arlit	Banvel M	BiPlay SX	Grant	Hoestar	Hysan Aqua	Hysan A. + Arlit KP	Pixxaro EC	Plüsstar	Puma extra	Sprinter	Starane XL	Trinity	Bronco Top	Casac	Sirocco	Cycocelextra	Milo	Elotin
Aduka			●			●		●							●						
Agiliti					●		●			●			●	●					●	○	○
Arlit	●							●							●						
Banvel M					●	○	●				●	○	●	●					●	○	○
BiPlay SX		●		●		●	●			●	●	●	●	●		●	●		●	○	○
Grant	●			○	●		●	●	●	●	○		●	●	●				●	○	○
Hoestar		●		●	●	●				●	●	●	●	●		●	●	●	●	○	○
Hysan Aqua	●		●			●									●						
Hysan Aqua + Arlit KP						●															
Pixxaro EC		●			●	●	●					●	●	●		●	●	●	●		
Plüsstar				●	●	○	●					○	●	●					●	○	○
Puma extra				○	●		●			●	○		●	●					●	○	○
Sprinter		●		●	●	●	●			●	●	●	●	●					●	○	○
Starane XL		●		●	●	●	●			●	●	●	●	●		●	●		●	○	○
Trinity	●		●			●		●													
Bronco Top					●		●			●				●					●	●	●
Casac					●		●			●				●					●	●	●
Sirocco							●			●									●	●	●
Cycocelextra		●		●	●	●	●			●	●	●	●	●		●	●	●			
Milo		○		○	○	○	○					○	○	○		●	●	●			●
Elotin		○		○	○	○	○					○	○	○		●	●	●			●



STOLLER TIPP Zur Förderung der Knollenzahl, besonders bei ansatzschwachen Sorten (z.B. Agria): **Load 3l/ha** bei einer Staudenhöhe von ca. 15–20 cm. **Cito-Calcium 2l/ha** rund 10 Tage später. Mischbar mit den Fungiziden gegen Krautfäule und Alternaria. **Mehr Informationen zur StollerTechnologie auf Seite 38.**

KRAUTVERNICHTUNG

Speise- und Industriekartoffeln Schwachwüchsige, abreifende Bestände	Firebird Plus 2l/ha	Behandlungen mit Firebird Plus kurz vor dem Mittag oder am frühen Nachmittag bei schönem, sonnigem Wetter durchführen. Je nach Witterung und Sorte kann eine weitere Behandlung mit Firebird Plus , ca. 5–7 Tage nach der ersten Anwendung, nötig sein.
Normalwüchsige, langsam aufhellende Bestände	2 × Firebird Plus 2l/ha	
Starkwüchsige Bestände, frühe Sikkation von mittelspäten bis späten Sorten und Frühkartoffeln	Krautschlagen	Ca. 1–3 Tage nach dem Krautschlagen Firebird Plus anwenden (Reststängellänge ca. 20 cm). Je nach Sorte und Witterung ist eine zweite Behandlung mit Firebird Plus notwendig.
	Firebird Plus 2l/ha	
Pflanzkartoffeln	2 × Firebird Plus 2l/ha danach Spotlight Plus 1l/ha	Ohne Krautschlagen sind evtl. 3 Behandlungen mit Sikkativen notwendig. Abstand zwischen den Anwendungen: 5–7 Tage. Die Wirkung der Sikkative ist witterungsabhängig: Behandlungen sollten bei sonnigem Wetter, mind. 5 Stunden vor Sonnenuntergang erfolgen.
	Krautschlagen	Direkt nach dem Krautschlagen Firebird Plus anwenden (Reststängellänge ca. 20 cm). Je nach Sorte und Witterung ist eine zweite Behandlung mit Firebird Plus notwendig.
	Firebird Plus 2l/ha	



DÜNGUNG

Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur, Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol concentré	3 kg/a	Sehr effektiver, organisch mineralischer Bodenverbesserer zum Streuen. Vor oder nach der Pflanzung. Ermöglicht eine Reduktion der Düngermenge.
Mehrnährstoffdünger	Entec perfect	6–11 kg/a	Chlorarmer, ammoniumstabilisierter NPK-Dünger. Die gesamte Nährstoffmenge wird in einer Gabe vor der Pflanzung gestreut.
Stickstoffdüngung	NovaTec 26	3–6,5 kg/a	Ammoniumstabilisierter Stickstoffdünger. Die gesamte Nährstoffmenge wird in einer Gabe vor der Pflanzung gestreut.
Förderung der Wurzel- und Jugendentwicklung	Oxysol 4 × 250 g/ha		
Förderung der Jugendentwicklung und des Knollenansatzes für ansatzschwache Sorten (z.B. Agria)	Complezal P Top 3 × 5l/ha		
Für ansatzstarke Sorten, während des Knollenwachstums mit dem Ziel der Förderung der Knollengröße	Complezal P Top 3–4 × 5l/ha		
Förderung der Assimilation	EPSO Combitor 3–4 × 5–10 kg/ha		
Zur Reduktion von Durchwuchs und Zwiewuchs im Sommer	Kelpak + Sugar Mover 2l/ha + 2l/ha		
Stoller Spezial-Flüssigdünger zur Ertrags- und Qualitätsabsicherung	Load 3l/ha	Cito-Calcium 2l/ha	Bioforge 3 × 1–2l/ha Sugar Mover 2 × 3l/ha

KARTOFFELN

										Einjährige Unkräuter										Ungräser		
	Pflanzung	Keimung	Auflaufen	Blatt- und Stängelbildung	Längenwachstum	Schliessen des Bestandes	Blüte	Ausbildung der Knollen	Vergilben/ Abreife	Amarant	Bingekraut	Franzosenkraut	Gänsefuss, Melde	Kamillen	Klebern	Flohkriegerich	Vogelkriegerich	Windenkriegerich	Nachtschatten	Hirsens	Raygras	Quecken

● gute bis sehr gute Wirkung
 ● mittlere Wirkung (bei günstigen Bedingungen ausreichend)
 ○ ungenügende Wirkung

UNKRAUTKONTROLLE

Strategien auf Basis von Metribuzin Einjährige Unkräuter und Ungräser	Metric 1,5 l/ha	Metric 1,2 l/ha + Baso 2,5 l/ha	Zepter 0,4–0,6 kg/ha	Proman 2,4 l + Baso 2 l + Capone 0,2 l/ha	Proman 2 l + Baso 2 l + Hysan Aqua 2 l/ha	Kusak SG 0,5–1,1 kg/ha	Ruga 2–5 l/ha	Einjährige Unkräuter	Gräser inkl. Quecken, Hirsens
Breit wirkende Strategien im Vorauf- lauf ohne Abschwemmungspunkte: Metric 1,2 l + Proman 2,5 l/ha oder Metric 1,2 l + Hysan Aqua 2,5 l/ha									
Metribuzinfreie Strategien Einjährige Unkräuter und Ungräser									
Einjährige Unkräuter									
Gräser inkl. Quecken, Hirsens									

KRANKHEITSKONTROLLE

Rhizoctonia solani, Teilwirkung auf Silberschorf und Netzschorf	Fungifend/ Proradix	200 ml pro Tonne Kartoffeln oder 0,5 l/ha/ 20 g pro Tonne Kartoffeln oder 60 g/ha	Huntar 2,5 l/ha + Break Thru 0,2 l/ha	Dominator 0,8 l/ha + Break Thru 0,2 l/ha	Costello 0,5 l/ha + Ranman Top 0,5 l/ha oder Metiram WG 3 kg/ha	Ranman Top 0,5 l/ha	Amistar 0,75 l/ha	Taifen 0,75 l/ha	Lumino 0,5 l/ha
Kraut- und Knollenfäule Anwendung vorbeugend!									
Alternaria (Anwendung vorbeugend!)									

Praxistipps
Spritzabstände:
 Die Spritzabstände von system. Fungiziden betragen ca. 7–10 Tage, bei Kontaktfungiziden 6–8 Tage. Der Intervall ist abhängig von Krankheitsdruck, Niederschlag, Krautwachstum und Produktwahl. Zugabe von Break-Thru zu den Fungiziden fördert die Benetzung.
Stopspritzungen:
 Bei sichtbarem Befall sofort mit **Huntar 2,5 l/ha + Ranman Top 0,5 l/ha** behandeln. 3 Tage später **Dominator 0,8 l/ha + Costello 0,5 l/ha + Mapro 0,4 l/ha**. Weitere 4 Tage später mit **Huntar 2,5 l/ha + Ranman Top 0,5 l/ha**.
Gegen Silberschorf:
 - **Proradix**
 60 g/ha vor oder während der Pflanzung, auch für Bio-Betriebe.
 - **Fungifend**
 200 ml pro t Kartoffeln, nach dem Sortieren oder beim Pflanzen.

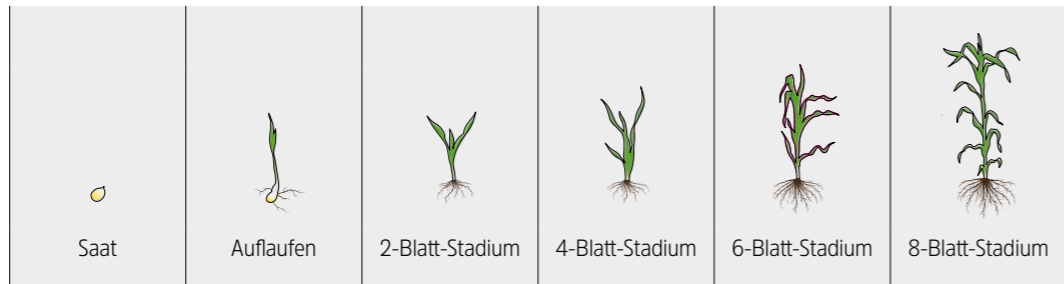
SCHÄDLINGSKONTROLLE

Kartoffelkäfer	Audienz 0,05 l/ha + Heliosol 1 l/ha	Teppeki 0,16 kg/ha	Telmion 10–15 l/ha oder Weissöl Omya 7 l/ha	Steiner Gold 5 kg/ha	Steiner Gold 5 kg/ha
Blattläuse					
Schnecken					

Bekämpfung von Drahtwürmern mit Attracap:
Attracap wird mit einer Dosierung von 30 kg/ha beim Legen der Kartoffeln mittels Mikrogranulatstreuern in die Furche ausgebracht. Wichtig sind eine genügend hohe Bodentemperatur (ab 12 Grad) und feuchte Bodenbedingungen.
Attracap (Metarhizium brunneum) zur Bekämpfung von Drahtwürmern hat eine befristete Zulassung bis zum 31. Juli 2024 auf einer Fläche von insgesamt max. 1000 ha.

Grundwasserauflagen und Sicherheitsabstände:
 Siehe Übersicht auf den Seite 91–93.

MAIS



Einsatz von Terbuthylazin (**Pyran**) und Nicosulfuron (**Samson Extra**) im Mais: ÖLN-Restriktionen beachten. Bei Unklarheiten Beratungsdienst oder zuständige kantonale Pflanzenschutz-Fachstelle fragen.

- gute bis sehr gute Wirkung
- ◐ mittlere Wirkung (bei günstigen Bedingungen ausreichend)
- ungenügende Wirkung

Ungräser					Einjährige Unkräuter					Wurzelunkräuter				
Hühnerhirse	Blutfingerhirse	Graugr. Borstenhirse	Grüne Borstenhirse	Raygras / Quecken	Einjährige Gräser	Amarant	Gänsefuss	Melde	Nachtschatten	Flohknocherich	Windknöterich	Blacken	Disteln	Winden

UNKRAUTKONTROLLE

Streifen-Frässtaaten	Totalherbizid					Vor der Saat zum Abbrennen der Wiesen. Checkpoint zugeben zum Absenken des pH-Wertes in der Spritzbrühe.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Starke Wirkung gegen Raygras, Quecken und Blacken			Azur Mais 2l/ha + Lunar 0,8-1l/ha + Loper 1,4l/ha			Azur Mais: sehr breit wirkendes Herbizid mit starker Blattwirkung. Bekämpft auch grössere Raygräser sicher. Gute Wirkung gegen aufgelaufene Hühnerhirsen und Rispenhirsen sowie viele andere Ungräser (Flughafel, Ackerfuchsschwanz, Rispengräser, usw.). Die Zugabe von Lunar sichert die Wirkung gegen aufgelaufene Knöterich-Arten und Wurzelunkräuter. Loper verbessert die Wirkungssicherheit gegen Hirsen. Hysan Aqua erhöht die Wirkung gegen später keimende Gänsefuss-Arten, Melden, Amarant, Nachtschatten und Knöterich-Arten.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
			Azur Mais 2l/ha + Lunar 0,8-1l/ha + Loper 1-1,25l/ha + Hysan Aqua 2-2,5l/ha				Barst: starke Blattwirkung. Ideal einsetzbar als Basisprodukt für verschiedene Kombinationen mit hervorragender Hirsenwirkung. Loper und Hysan Aqua bilden die Bodenkomponente der Tankmischung. Mischung mit leicht erhöhter Bodenwirkung eignet sich bestens für Anwendungen im frühen Nachauflauf bis ins 3-Blattstadium vom Mais.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Mittlerer bis starker Hirsendruck. Tankmischungen mit Blatt- und Bodenwirkung für klassische Standorte mit Pflugsstaaten.			Barst 1,5l/ha + Loper 1,25l/ha + Hysan Aqua 2,5l/ha			Barst: starke Blattwirkung. Ideal einsetzbar als Basisprodukt für verschiedene Kombinationen mit hervorragender Hirsenwirkung. Loper und Hysan Aqua bilden die Bodenkomponente der Tankmischung. Mischung mit leicht erhöhter Bodenwirkung eignet sich bestens für Anwendungen im frühen Nachauflauf bis ins 3-Blattstadium vom Mais.	●	●	●	●	○	●	●	●	●	●	●	●	○
			Barst 2l/ha + Loper 1l/ha + Hysan Aqua 2l/ha				Tankmischung mit erhöhter Blattwirkung gegen Hirsen für etwas spätere Behandlungen im 4-5-Blatt-Stadium vom Mais.	●	●	●	●	○	●	●	●	●	●	●	○
Starker Hirsendruck, Raygras, Quecken. Tankmischung mit starker Blattwirkung für späte Anwendungen.			Barst 1,5-2l/ha + Azur Mais 1,5l/ha + Loper 1-1,4l/ha			Für Standorte mit gleichzeitigem Hirsen- und Raygrasvorkommen. Die Tankmischung erfasst grössere Raygräser und ist auch für Parzellen mit bereits grösseren Hirsen und Unkräutern geeignet.	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○
Gegen mehrjährige Unkräuter			+ Lunar 0,8-1l/ha			Lunar schliesst die Lücken gegen Windknöterich sowie mehrjährige Unkräuter und kann allen Herbizidmischungen beigefügt werden.	○	○	○	○	○	○	●	●	●	●	●	●	●

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Schnecken			Steiner Gold 5kg/ha			Die besseren Schneckenkörner. Gegen alle Schnecken-Arten. Steiner Gold Schneckenkörner bei Befall streuen.
Fritfliege			Aligator 0,3l/ha			Im ÖLN nur mit Sonderbewilligung erlaubt.
Maiszünsler			TrichoKarten / TrichoKugeln			TrichoKarten bzw. TrichoKugeln zur Ausbringung der Trichogramma Schlupfwespen im Juni / Juli. ÖLN: gegen die bivoltine Rasse des Maiszünslers mit Sonderbewilligung erlaubt.
			Audienz 0,2l/ha			

DÜNGUNG

Stickstoffdüngung	NovaTec 26 4-6 kg/a					NovaTec 26 ist ein ammoniumstabilisierter Stickstoffdünger mit Langzeitwirkung. Die gesamte Stickstoffmenge wird zur Saat ausgebracht. Anschliessend einarbeiten.
Grunddüngung NPK	Entec perfect 7-10 kg/a					Entec perfect ist ein chloridarmer Spezialdünger mit Spurennährstoffen. Vor oder nach der Saat ausbringen und anschliessend einarbeiten.
Magnesium-, Schwefel-, Mangan- und Zinkversorgung			EPSO Combitorp 7,5-10 kg/ha			1-2 Behandlungen bei genügend Blattmasse (30-60 cm Wuchshöhe). Bei Bormangel mit EPSO Bortop 5-7,5kg/ha arbeiten.
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol concentré 1-3 kg/a					Organischer, mineralischer Bodenverbesserer zum Streuen. Vor oder nach der Saat. Optimal geeignet für Betriebe mit hohem Hofdüngeranteil. Fördert die Verrottung der organischen Substanz. Bei Einsatz von Hofdünger kann mit Bactériosol concentré auf mineralische NPK-Gaben verzichtet werden.
Starke Wurzelentwicklung, Optimierung von Biomasse- und Kolbenentwicklung			Oxysol 2 x 350 g/ha			Ultrafeines, natürliches Gesteinsmehl auf Basis von Quarz. 2 x 350 g/ha zwischen dem 1- und 8-Blatt-Stadium vom Mais. Gut Mischbar mit Herbiziden. Fördert die Wurzelentwicklung und die Biomasseproduktion, steigert den Energiegehalt der Silage.

Bekämpfung des Maiszünslers mit Trichogramma Schlupfwespen

TrichoKarte: Zum Aufhängen an die Maispflanzen. Bewährtes System mit guter Wirkungssicherheit. Anwendung: 2 Freilassungen mit je 50 TrichoKarten pro ha. Die Karten werden im Abstand von 14 Metern an die Maispflanzen gehängt.

TrichoKugeln: Zum Auswerfen auf den Boden. Schnelle Ausbringungsmethode für den Einsatz auf grossen Flächen. Anwendung: 2 Freilassungen mit je 100 TrichoKugeln pro ha. Die Kugeln werden im Abstand von 6m auf dem Feld verteilt.

Versand: Trichogramma bis am 30. April direkt bei Omya bestellen. Angabe der Maisfläche in ha. Die bestellten **TrichoKarten** oder **TrichoKugeln** werden Ihnen am 1. und 2. Freilassungstermin per Post zugestellt.

Top! Wir bieten Ihnen auch die **Ausbringung per Drohne** an. Bestellen Sie dafür die **TrichoKugeln** direkt bei unserem Partner **www.trichonline.ch**.

Weitere Informationen auf Seite 31.

Grundwasserauflagen und Sicherheitsabstände:
Siehe Übersicht auf den Seite 91-93.

Vorsaat	Saat	Keimblatt	Rosettenbildung	Schossen	Knospenbildung	Streckung Blütenstand	Blüte	Schotenbildung
---------	------	-----------	-----------------	----------	----------------	-----------------------	-------	----------------

Grundwasserauflagen und Sicherheitsabstände:
Siehe Übersicht auf den Seite 91–93.



Praxistipp:
Blocker und **Aligator** sind Pyrethroide und werden bei zu hohem pH-Wert im Spritztank sehr schnell abgebaut. Um die Stabilität und somit die Wirkung von Blocker und Aligator zu erhalten, empfehlen wir, das Spritzwasser vor dem Einfüllen mit **Checkpoint** anzusäuern.

UNKRAUTKONTROLLE

Voraufbau Einjährige Unkräuter und Ungräser	Solanis + Capone	1,5l/ha + 0,25l/ha							Anwendung sofort nach der Saat, im Voraufbau vom Raps. Auf feuchten Boden und ein feinkrümeliges, abgesetztes Saatbett achten. Breitestes Wirkungsspektrum, inkl. Kamillen, Klebern, Vogelmiere, Taubnessel, Ehrenpreis-Arten, Storchschnabel und Kreuzblütler (Hirtentäschel, Hellerkraut, Rauke-Arten). Capone je nach Bodenart mit 0,2–0,33l/ha dosieren. Solanis + Capone können auch im Karstgebiet angewendet werden. In Grundwasserschutz-zonen (S2+Sh): Capone 0,2–0,33l/ha + Nikkel 2–2,5l/ha im Voraufbau. Unkrautbekämpfung ohne Clomazone: Solanis 1,5l/ha + Nikkel 1,5–2l/ha im Voraufbau.
Ungräser inkl. Ausfallgetreide, Hirsen			Ruga 2–5l/ha						Ruga im Herbst spritzen. Auch Frühjahrsapplikationen sind zugelassen. 2,5–3l/ha gegen einjährige Ungräser inkl. Hirsen und Ausfallgetreide. 5l/ha oder 2 × 2,5l/ha gegen Quecken und Raygras-Horste. Mischbar mit Fungiziden und Insektiziden.
Ungräser wie Ackerfuchsschwanz, Trespens, Ausfallgetreide, Windhalm, Rispe				Kerb Flo	1,25–1,875l/ha				Kerb Flo wird im Herbst ab 4-Blatt-Stadium (BBCH 14) des Raps gespritzt, wenn der Boden feucht ist bzw. nachfolgend Niederschläge fallen. Behandlungen im Spätherbst bei kühlem Wetter ergeben die beste Wirkung. Kerb Flo erfasst auch resistenten Ackerfuchsschwanz sehr zuverlässig.
Kamillen, Klebern, Kornblume, Disteln					Effigo	0,35l/ha			Effigo wird im Frühling bis spätestens Stadium BBCH 50 gespritzt. Die Knospen müssen bei der Behandlung von den Blättern noch dicht umschlossen sein. Systemische Wirkung, wirkt am besten bei wüchsiger Witterung. Mischbar mit Aligator oder Blocker .

KRANKHEITSKONTROLLE

Phoma und Erhöhung der Standfestigkeit				Sirocco 1,5l/ha					Die Herbstbehandlung mit Sirocco im 6–8-Blatt-Stadium des Raps gegen Phoma bekämpft Infektionen am Wurzelhals und verbessert zusätzlich die Winterhärte. Im Frühling wird Sirocco zur Erhöhung der Standfestigkeit während dem Schossen angewendet. Die Frühjahrsbehandlung bekämpft Phoma-Infektionen am Stängel und hat einen Verkürzungseffekt. Maximal eine Behandlung pro Kultur und Jahr mit Sirocco . Pro Jahr eine Phoma-Behandlung mit Casac durchführen. Im Herbst erfolgt die Behandlung im 6–8-Blatt-Stadium, im Frühjahr zu Beginn des Längenwachstums. Sind 2 Behandlungen gegen Phoma geplant, Sirocco im Herbst und Casac im Frühling einsetzen.
Phoma				Casac 1l/ha					
Rapskrebs (Sclerotinia)							Sirocco 1,2l/ha		Aus agronomischer Sicht ist der beste Zeitpunkt für Behandlungen gegen Rapskrebs während der Blüte, wenn die ersten Blütenblätter abfallen (Stadium BBCH 65). Wir empfehlen aber, das Fungizid nicht in die Blüte zu spritzen, sondern spätestens bei Blühbeginn (BBCH 61) anzuwenden. Neben Sirocco oder Casac kann die Behandlung auch mit Amistar 1l/ha gemacht werden.
							Casac 1l/ha		

SPEZIALBEHANDLUNGEN (AUCH FÜR DIE EXTENSO UND IP-SUISSE PRODUKTION)

Algenextrakt zur Verbesserung der Schotenplatzfestigkeit				Preludio 1l/ha					Reduziert Drusch- und Vorernteverluste und ermöglicht so, das Ertragspotential auszuschöpfen. Mischbar mit den Fungiziden und Insektiziden.
Pflanzenstärkung, Förderung des Schotenansatzes					Zeolite Omya 30 kg/ha + Sulfix 3l/ha				Steinmehl auf Basis von Zeolith und flüssiger Schwefel-Blattdünger. 2–3 × im Knospenstadium, mit einer Brühmenge von 500–600l/ha.

DÜNGUNG

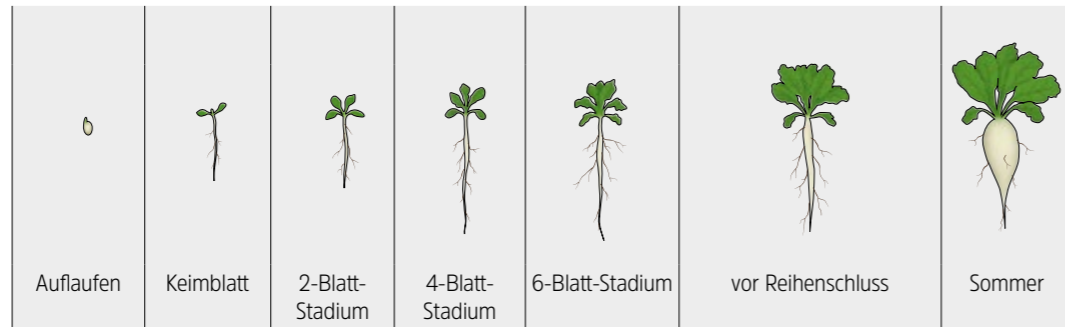
Produkt	Wichtige Hinweise
Bor Ammon-S 6–7 kg/a	Bor fördert das Wachstum und die Wurzel-, Blüten und Fruchtbildung. Ideale Ergänzung zu langsam wirkendem N aus organischem Dünger.
NovaTec 26 3,5–4,5 kg/a	Die gesamte Stickstoffmenge wird bei Vegetationsbeginn ausgebracht, wobei die Aufteilung zwei Drittel NovaTec 26 (3,5–4,5 kg/a) und ein Drittel Ammonsalpeter (2–2,5 kg/a) die sicherste Variante ist.
Complezal Microplant 1,5–2l/ha	2 Behandlungen vor der Blüte wirken gegen allgemeinen Spurennährstoffmangel. Mischbar mit Fungiziden und Insektiziden der Omya.
Complezal P Top 4l/ha	Eine Behandlung im Herbst im 4–6-Blatt-Stadium vom Raps, zwei Behandlungen im Frühling zu Beginn Schossen und vor der Blüte. Mischbar mit Fungiziden und Insektiziden von Omya.
Maneltra Bor Plus 5l/ha Maneltra Mg Plus 1–2 kg/ha	Maneltra-Spurenährstoffdünger sind untereinander und Maneltra Mg Plus 1–2 kg/ha mit Fungiziden und Insektiziden der Omya mischbar.
EPSO Bortop 5–7,5 kg/ha	Senkt den pH-Wert der Spritzbrühe um 1–2 Einheiten. 1 Anwendung im Herbst, 2 Anwendungen im Frühjahr vor der Blüte. Mischbar mit Omya-Fungiziden und Omya-Insektiziden.

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Schnecken	Schnecken-Linsen 3 kg/ha oder Steiner Gold Schneckenkorn 5 kg/ha							Schnecken-Linsen oder Steiner Gold frühzeitig, direkt nach der Saat, streuen. Der Raps muss bis zum 6-Blatt-Stadium vor Schneckenfrass geschützt werden.
Rapserrdfloh, Rapsblattwespenlarven		Aligator 0,3l/ha						Behandlung beim Erreichen der Schadschwellen. Nur mit Sonderbewilligung. Aligator und Blocker : Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Werden Aligator oder Blocker im Herbst zur Bekämpfung des Rapserrdflohs eingesetzt, darf das jeweilige Produkt auch im kommenden Frühling 1 × eingesetzt werden.
		Blocker 0,2l/ha						
Rapsstängelrüssler			Aligator 0,4l/ha					Behandlung durchführen, wenn Schadschwellen erreicht sind. Nur mit Sonderbewilligung.
Rapsglanzkäfer, Kohlschotenrüssler, Kohlschotengallmücke, Stängelrüssler				Blocker 0,2l/ha				Behandlungen gegen Rapsglanzkäfer vor der Blüte durchführen, wenn Schadschwellen erreicht sind. Produkte alternierend einsetzen. Blocker einsetzen, falls neben wenigen Glanzkäfern auch Stängelschädlinge vorhanden sind. Blocker wirkt gut bei kühlen Temperaturen (8–15 °C). Resistenzsituation beachten. Benötigt eine Sonderbewilligung. Audienz zeichnet sich durch eine lange Wirkungs-dauer aus. Bisher sind keine Resistenzen gegenüber Audienz bekannt. Pistol ist besonders geeignet für Anwendungen kurz vor der Blüte und hat eine starke Sofortwirkung.
Rapsglanzkäfer				Audienz 0,2l/ha				
					Pistol 0,15 kg/ha			

Biopax Gelb Klebefallen
Zur Überwachung des Schädlingsbefalls. Klebefallen im Frühjahr bei Vegetationsbeginn, vor Einsetzen des Fluges des Stängelrüsslers aufstellen.

ZUCKERRÜBEN



Einjährige Unkräuter												Ungräser		
Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Gänsefuss, Melde	Hundspetersilie	Kamillen	Klebern	Flohnöterich	Vogelknöterich	Windenknöterich	Nachtschatten	Hirsens	Raygras	Quecken	

● gute bis sehr gute Wirkung
 ● mittlere Wirkung (bei günstigen Bedingungen ausreichend)
 ○ ungenügende Wirkung

UNKRAUTKONTROLLE

Programme	1. Split	2. Split	3. Split	4. Split	Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Gänsefuss, Melde	Hundspetersilie	Kamillen	Klebern	Flohnöterich	Vogelknöterich	Windenknöterich	Nachtschatten	Hirsens	Raygras	Quecken
Programm mit starker Blatt- und Bodenwirkung Breite Mischverunkrautung, inkl. hohem Druck von Klebern, Hundspetersilien, Amarant, Storchschnabel, Nachtschatten, Kamille, Ehrenpreis und Hirsens	Rübex 1,5 l/ha + Mentor Uno 0,5 l/ha + Beta Omya 1,5 l/ha + Solanis 0,3 l/ha	Rübex 1,75 l/ha + Mentor Uno 0,75 l/ha + Beta Omya 1,5 l/ha + Solanis 0,6 l/ha	Rübex 2 l/ha + Mentor Uno 1 l/ha + Beta Omya 2 l/ha + Solanis 0,6 l/ha + Loper 0,5 l/ha		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○
Varianten mit 3 oder 4 Split-applikationen	Rübex 1 l/ha + Mentor Uno 0,5 l/ha + Beta Omya 1 l/ha + Solanis 0,3 l/ha	Rübex 1-1,25 l/ha + Mentor Uno 0,5 l/ha + Beta Omya 1 l/ha + Solanis 0,6 l/ha	Rübex 1,25 l/ha + Mentor Uno 0,75 l/ha + Beta Omya 1,5 l/ha + Solanis 0,6 l/ha	Rübex 1,5 l/ha + Mentor Uno 0,75 l/ha + Beta Omya 1,5 l/ha + Loper 0,5-0,7 l/ha	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○
Zusatzbehandlungen Ackerdisteln, Gänse-disteln, Klee, Kreuzkraut, Sonnenblumen		Aloplex 167 g/ha + Telmion 1 l/ha			○	○	●	○	●	○	●	●	●	●	●	○	○	○
Einjährige Ungräser inkl. Hirsens und Ackerfuchsschwanz sowie Raygräser, Quecken		Ruga 2-5 l/ha														●	●	●

1. Split beim Auflaufen der ersten Unkrautwelle. Weitere Splits bei erneutem Auflaufen der Unkräuter.
Rübex, Mentor Uno und **Beta Omya** sind die Basisprodukte für die Unkrautbekämpfung im Rübenanbau. Die Zugabe von **Solanis** erhöht die Gesamtleistung der Splits und optimiert die Wirkung gegen zahlreiche Problemunkräuter. Bei bereits grösseren Unkräutern, resp. kühler und bedeckter Witterung, die Pflanzenöle **Telmion** oder **Actirob B** ab dem 2. Split in geringen Dosierungen beimischen.
Loper: zum Versiegeln, resp. zur Anwendung gegen Spätverunkrautung. Behandlung im 6-8-Blattstadium der Rüben (Zugabe zum letzten Split).
 Produktwahl- und Dosierung der Bodenart, der Kalkversorgung, dem Zustand der Rüben und der Witterung anpassen.

Wenn die Disteln 15-25 cm hoch sind, bei wüchsigen Bedingungen. In reduzierten Aufwandmengen mischbar mit den Rübenherbiziden.

2,5-3 l/ha gegen einjährige Ungräser inkl. Hirsens und Ackerfuchsschwanz. 5 l/ha oder besser 2 x 2,5 l/ha gegen Quecken und Raygras-Horste. Solo-Applikation empfohlen.

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Schnecken	Steiner Gold 5 kg/ha								Die besseren Schneckenkörner. Gegen alle Schnecken-Arten.			
Erdflöhe, Erdraupen	Aligator 0,3-0,5 l/ha								Erdflöhe 0,3 l/ha, Erdraupen 0,5 l/ha. ÖLN: nur mit Sonderbewilligung. Max. 1 Anw. pro Kultur.			
Schwarze Bohnenlaus	Pirimicarb 250 g/ha								Keine Sonderbewilligung nötig. Max. 2 Anw. pro Kultur mit Pirimicarb-Produkten.			
Grüne Pfirsichblattlaus, Schwarze Bohnenlaus	Teppeki 0,14 kg/ha								Gegen alle Blattlausarten. Max. 1 Anwendung pro Kultur.			
	Pistol 0,2 kg/ha								Es ist empfohlen, Teppeki mit Break-Thru 0,2 l/ha oder Actirob B 1 l/ha zu mischen. Pistol : Notfallzulassung für 2024 ist eingetroffen.			

Bekämpfung der virusübertragenden Blattläuse: **Teppeki** ist ab 2024 für Rüben definitiv bewilligt. Die Allgemeinverfügung für **Pistol** für 2024 ist eingetroffen. Der Aufruf zum Spritzstart und die empfohlene Spritzfolge erfolgt durch die Zuckerrübenfachstelle, resp. die kantonalen Fachstellen.

DÜNGUNG

Stickstoffdüngung	NovaTec	3-5 kg/a									NovaTec 26. Die gesamte Stickstoffmenge wird zur Saat ausgebracht. Anschliessend einarbeiten.			
Grunddüngung NPK	Entec perfect	6-9 kg/a									Vor oder nach der Saat ausbringen und anschliessend einarbeiten.			
Allgemeiner Spurennährstoffmangel			Complezal Microplant 2 l/ha								Complezal Microplant eignet sich optimal als Mischpartner zu den Fungiziden.			
Zur Vitalisierung der Kultur			Complezal P Top 4 l/ha								Complezal P Top 2-3 Mal in Mischung mit den Cercospora-Fungiziden.			
Bor-Mangel			Maneltra Bor Plus 5 l/ha								Maneltra-Dünger können untereinander gemischt werden (z.B. mit Maneltra Mn Plus).			
Stärkung der Fotosyntheseleistung			EPSO Combitop 7,5-10 kg/ha								Sofort wirksamer Blattdünger mit Mg, S, Mn und Zn. Mischbar mit den Cercospora-Fungiziden oder z.B. Pirimicarb.			

STOLLER TIPP

Verstärkung der Zuckereinlagerung von den Blättern in den Rübenkörper, mit positivem Einfluss auf den Zuckergehalt der Rüben:
Sugar Mover 2 x 3 l/ha
 1. Behandlung mit **Sugar Mover** ca. Mitte August, 2. Anwendung rund 3 Wochen später.
 Gut mischbar mit Fungiziden.
Mehr Informationen zur Stoller-Technologie auf Seite 38.

KRANKHEITSKONTROLLE

Cercospora-, Ramulariablattflecken, Rost, Mehltau									Ethosan 1 l/ha + Funguran Flow 2 l/ha				Kontrolle der Zuckerrüben je nach Region ab Ende Juni. Ethosan unmittelbar bei Erreichen der Schadschwelle einsetzen (max. 2 Anwendungen bewilligt). 2. Behandlung nach 2-3 Wochen mit Proline 0,6 l/ha. 3. Anwendung rund 3 Wochen später mit Ethosan 1 l/ha. Funguran Flow jedem systemischen Fungizid beimischen. Funguran Flow erhöht den Wirkungsgrad der systemischen Fungizide und bricht Resistenzen. Auf vitale Blätter, bei unter 25 °C und erhöhter Luftfeuchtigkeit applizieren. Früher Spritzstart und kurze Intervalle sind wichtig.			
---	--	--	--	--	--	--	--	--	---------------------------------------	--	--	--	---	--	--	--

Grundwasserauflagen und Sicherheitsabstände:
 Siehe Übersicht auf den Seite 91-93.

	Produkte	Dosierung /ha	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Einjährige Unkräuter und Ungräser im Voraufbau der Kultur	Baso + Capone	2,5–3l 0,2l		Sofort bis 2–3 Tage nach der Saat anwenden. Nicht in sandigen Böden einsetzen. Baso+Capone bei starker Verunkrautung, Baso+Loper bei Verunkrautung inkl. Gräserproblemen (Hirsens). Tankmischung ohne Abschwemmungspunkte: Capone 0,25 l/ha + Loper 1–1,4 l/ha.
	Baso + Loper	2,5–3l 0,8–1,4l		
Einjährige Unkräuter und Ungräser im Nachaufbau der Kultur	Sweeper	0,5–1l		Nachbehandlung gegen durchgewachsene Unkräuter. Anwendung auf trockene Kulturpflanzen. Evtl. Splitapplikation.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2–6l	3 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Schnecken	Steiner Gold	5 kg		Alternative: Schnecken-Linsen 3 kg/ha.
Blattläuse	Pirimicarb	0,15 kg	3 Wochen	Max. 1 Anwendung.

EIWEISSERBSEN

Standard-Strategie gegen einjährige Unkräuter und Ungräser im Nachaufbau der Kultur	Sweeper + Kusak SG + Hysan Aqua	0,7l 0,75 kg 0,9l		Anwendung im Nachaufbau, ca. im BBCH 12–14 der Erbsen, auf trockene Kulturpflanzen und Unkräuter im kleinen Stadium.
Strategie ohne Bentazon für Karstgebiete und Grundwasserschutzzonen, gegen einjährige Unkräuter und Ungräser	Baso + Capone	2,5l 0,2–0,25l		Anwendung im Voraufbau der Kultur, bis 3 Tage nach der Saat. Auf leichten, durchlässigen Böden nicht einsetzen. Gute Erdbedeckung des Saatgutes.
	Sweeper + Hysan Aqua	0,5l 0,9l		
Blacken, Melden, Disteln, Senf etc.	MCPB Omya	4l (2 × 2l)	3 Wochen	Bis kurz vor der Blüte spritzen. Eventuell eine Splitbehandlung durchführen.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2–6l	4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Blattflecken, Falscher Mehltau, Graufäule	Amistar	1l	2 Wochen	Max. 2 Behandlungen (Intervall 8–12 Tage), erste Behandlung ab Befallsbeginn, frühestens Beginn Blüte (BBCH59–61).
Schnecken	Steiner Gold	5 kg		Alternative: Schnecken-Linsen 3 kg/ha.
Erbsenwickler	Aligator	0,3l	2 Wochen	Maximal eine Behandlung pro Kultur. Mit Sonderbewilligung.
Blattläuse	Pirimicarb	0,15 kg	2 Wochen	Maximal eine Behandlung.

SOJABOHNEN

Kombinierte Strategie für Vor- und Nachaufbau gegen einjährige Unkräuter und Ungräser	Proman + Capone	2–2,5l 0,2–0,25l		Im Voraufbau der Kultur, sofort bis 2–3 Tage nach der Saat anwenden. Nicht in sandigen Böden einsetzen. Gute Erdbedeckung des Saatgutes. Mischung Proman+Capone bei starker Verunkrautung, Mischung Proman+Loper bei Verunkrautung inkl. Gräserproblemen (Hirsens).
	Proman + Loper	2–2,5l 0,8–1,25l		
	Sweeper + Kusak SG	0,5l 0,75 kg		
Strategie ausschliesslich im Nachaufbau gegen einjährige Unkräuter und Ungräser	Sweeper + Kusak SG	0,5l 0,5 kg		2 Anwendungen im Abstand von 6–10 Tagen. Applikation auf trockene Kulturpflanzen.
Ungräser inkl. Quecken	Ruga	2–6l	8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Schnecken	Steiner Gold	5 kg		Alternative: Schnecken-Linsen 3 kg/ha.

SONNENBLUMEN

Breite Mischverunkrautung (einjährige Unkräuter und Ungräser), inkl. Hundspetersilien und Hirsens	Baso + Loper + Hysan Aqua	2l 1l–1,25l 2l		Im Voraufbau der Kultur. Sofort bis 2–3 Tage nach der Saat anwenden. Nicht in sandigen Böden einsetzen. Keine Starkniederschläge nach der Applikation.
Breite Mischverunkrautung (einjährige Unkräuter und Ungräser), inkl. Nachtschatten und Hirsens	Proman + Loper + Hysan Aqua	2l 1l–1,25l 2l		Tankmischung Proman+Loper+Hysan Aqua hat keine Abschwemmungsaufgaben. Feuchte Bodenverhältnisse sind wichtig.
Ungräser inkl. Quecken	Ruga	2–6l	8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Schnecken	Steiner Gold	5 kg		Alternative: Schnecken-Linsen 3 kg/ha.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Grunddüngung	Entec perfect	3,5–15 kg/a			Chlorarmer, stickstoffstabilisierter Spezialdünger mit ausgewogenem Nährstoffgehalt für alle Gemüsekulturen.
	Plüssfert Supersol	5–7 kg/a			Chlorarmer Spezialdünger mit niedrigem Stickstoffgehalt für alle Gemüsekulturen.
	Plüsskorn	5–7 kg/a			Chlorarmer Spezialdünger mit ausgewogenem Nährstoffgehalt für alle Gemüsekulturen.
Stickstoffdüngung	NovaTec 26	2–11,5 kg/a			Stickstoffstabilisierter, schwefelhaltiger Ammoniumnitratdünger für alle Gemüsekulturen.
Bor-bedürftige Kulturen	Bor Ammon-S	5–8 kg/a			N-Dünger bestehend aus rasch und langsamer wirkendem N mit Bor für Bor-bedürftige Kulturen.

Kultur	N-Bedarf kg/ha	Entec perfect kg/Are	NovaTec 26 kg/Are	Anzahl Gaben	Bemerkungen
Blumenkohl*	260–300	18,5–21,5	10,0–11,5	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Broccoli*	220–250	15,5–18,0	8,5–9,5	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Chinakohl*	160–180	11,5–13,0	6,0–7,0	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Endivie	140–180	10,0–13,0	5,5–7,0	1	zur Pflanzung
Fenchel	160–180	11,5–13,0	6,0–7,0	1	zur Pflanzung
Kabis, Lager	190–220	13,5–15,5	7,5–8,5	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Kabis, Einschnide	260–300	18,5–21,5	10,0–11,5	2	zur Pflanzung und nach 2–4 Wochen
Karotten	120–150	9,0–11,0	4,5–6,0	1	nach dem Auflaufen
Kohlrabi	140–180	10,0–13,0	5,5–7,0	1	zur Pflanzung
Kopf- und Blattsalat	100–120	7,0–9,0	4,0–4,5	1	zur Pflanzung
Krautstiel	150–160	11,0–11,5	5,5–6,0	1	zur Pflanzung
Lauch	200–220	14,0–15,5	7,5–8,5	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Nüsslisalat	50	3,5	2,0	1	nach dem Auflaufen
Radies	50	3,5	2,0	1	zur Saat
Rettich	110–120	8,0–9,0	4,0–4,5	1	zur Pflanzung
Rosenkohl	260–300	18,5–21,5	10,0–11,5	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Sellerie	190–210	13,5–15,0	7,5–8,0	2	zur Pflanzung und nach 4–6 Wochen
Spargeln	140–150	10,0–11,0	5,5–6,0	1	nach der Ernte
Zuckerhut	140	10,0	5,5	1	zur Pflanzung
Zwiebeln	130	9,0	5,0	1–2	nach dem Auflaufen und nach 4 Wochen

* können auch in einer Gabe gedüngt werden, wegen den hohen Düngergaben wird aber das Splitting bevorzugt.

GEMÜSEBAU ALLGEMEIN, BODENVERBESSERER

Humusbildung, Optimierung der Bodenstruktur, Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré oder Bactériosol Concentré Organic	200–1000 kg		Sehr effektiver Bodenverbesserer. Optimiert Ertrag und Qualität vom Erntegut. Ausbringung im Frühjahr oder im Herbst auf feuchten Boden (Freiland und gedeckter Anbau). Streuung vor oder während der Saat/ Pflanzung, resp. während dem Kulturwachstum. Bei Trockenheit oberflächlich einarbeiten. - Im ersten Jahr, bei Böden mit schlechter Qualität und auf Be-trieben, wo Kompost oder gemulchtes Schnittgut eingesetzt wird: 400–600 kg/ha. Anschliessend jährliche Gabe von 100–200 kg/ha. - <i>Spezialanwendung:</i> Pflanzenstärkung bei Problemen mit Nema-toden: mind. 1000 kg/ha, verteilt auf mehrere Gaben. 600 kg/ha vor der Pflanzung, 2–3 weitere Gaben mit je 100–200 kg/ha.
---	--	-------------	--	--

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	---------------	-----------	-----------------	-------------------

GEMÜSEBAU ALLGEMEIN, PFLANZENSCHUTZ UND PFLANZENSTÄRKUNG

Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5% (3–5 kg)		1 Tag	Natriumhydrogenkarbonat. Fungizid aus Grundstoff. Mehrere Anwendungen zwischen BBCH 12–89.
Schnecken	Schnecken-Linsen	3–6 kg			Gleichmässig streuen.
	Steiner Gold	5 kg			
Blattläuse, Spinnmilben	Siva 50	2%			Pflanzen allseitig gut benetzen. Nach Bedarf wiederholen.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft der Kultur, Steigerung der Vitalität	Sulfix + Zeolite Omya	2–3l 8–10 kg			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen. Sulfix: flüssiger Schwefel-Bladdünger mit natürlichem Netz- und Haftmittel. Kulturspezifische Anwendungen. Zeolite Omya: Steinmehl auf Basis von Zeolith. Beachten: hinterlässt Spritzflecken auf der Kultur.

AUBERGINEN

Ungräser	Ruga	2,5–5l	1	35 Tage	Ab Stadium BBCH 13. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Alternaria Dürffleckenkrankheit, Septoria-Blattflecken, Kraut- und Fruchtfäule (Phytophthora)	Vitigran 35	0,7%		3 Tage	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Funguran Flow	0,8–1,1%		3 Tage	
Echter Mehltau, Alternaria	Taifen	0,6–1l	2	3 Tage	Echter Mehltau: 0,6l/ha, Alternaria: 1l/ha.
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur gedeckte Kulturen.
Botrytis	Prolectus	0,1%	3	3 Tage	Nur gedeckte Kulturen.
Tomatenminiermotte	Audienz	0,03%	2	3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche.
Blattläuse	Pirimicarb	0,05%	2	1 Woche	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Teppeki	0,01%	2	3 Tage	Behandlungen im Abstand von einer Woche.
	Pistol	0,025%	2	3 Tage	Anwendung im Gewächshaus
Eulenraupen	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche.
	DiPel DF	0,1%		3 Tage	Nur gegen junge Raupen, im Freiland WF = 1 Woche.
Gemeine Spinnmilbe	Kiron	0,2%	1	3 Tage	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Kartoffelkäfer	Audienz	0,005%		3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche. Dosierung: 0,05l/ha.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Thrips	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland WF = 1 Woche.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Wanzen	Teppeki	0,01%	2	3 Tage	Behandlungen im Abstand von einer Woche.
Weisse Fliege	Aligator	0,05%	2	3 Tage	Nur im Gewächshaus. Mit Sonderbewilligung.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Pistol	0,05%	2	3 Tage	Anwendung im Gewächshaus
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2l.

BOHNEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Loper + Capone	0,8l–1,2l 0,2l–0,25l			Anwendung im Voraufbau bis spätestens 2 Tage nach der Saat. Dosierung an Bodenart anpassen. Feuchter Boden ist wichtig.
Einjährige Unkräuter	Kusak SG	2× 0,5–0,8kg			Splitanwendung im Nachaufbau der Kultur. Die erste Behandlung im BBCH-Stadium 12. Die zweite Behandlung rund 1 Woche später bis max. im 3-Blattstadium.
Ungräser, inkl. Quecken und Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	2l	2	2 Wochen	1.Anw. in aufgehende Blüte, 2.Anw. in Vollblüte.
Brennflecken, Falscher Mehltau	Amistar	1l	3	2 Wochen	
Bohnenbrand, Fettfleckenkrankheit (Teilwirkung)	Vitigran 35	3kg		3 Wochen	Vorsicht vor Phytotoxschäden bei Kupferbehandlungen.
	Funguran Flow	3l		3 Wochen	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	---------------	-----------	-----------------	-------------------

Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Spinnmilben	Kiron	2l		1 Woche	
Zünsler- und Schwärmerräupen	Aligator	0,3l	1	2 Wochen	Beim Auftreten der ersten Schädlinge.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,75 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.

CHICORÉE

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Kerb Flo	2,5–3,75l			Anwendung nach der Saat oder Pflanzung im Splitverfahren. Bei Trockenheit einregnen.
Ungräser	Ruga	2,5–5l	1	35 Tage	Ab Stadium BBCH 11. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Echter Mehltau, Samtflücken	Amistar	1l	2	2 Wochen	
Echter Mehltau, Alternaria, Puccinia	Lumino	0,5l	1	3 Wochen	
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
Thrips	Parexan N	0,6l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Mangan-Mangel	Maneltra Mn	2×1 kg/ha			
Magnesium-Mangel	Maneltra Mg	2×1 kg/ha			

ERBSEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Baso	2l			Anwendung im Voraufbau der Kultur. Direkt nach der Saat.
	Baso	1l			Im Nachaufbau der Kultur, im Stadium BBCH 12–13. Mischbar mit Kusak SG 0,75 kg/ha. Auf trockene Kulturpflanzen.
	Capone	0,25l			Erbesen mit Hülsen. Im Voraufbau, sofort bis 3 Tage nach der Saat.
	Hysan Aqua	0,9l			Anwendung im Nachaufbau. In Tankmischung mit Kusak SG 0,75 kg/ha und Bolero. Nicht auf Sandböden.
Einjährige Unkräuter	Kusak SG	1,1 kg			Anwendung auf aufgelaufene Unkräuter (Keim- bis 2–4-Blattstadium) bei ca. 5 cm Wuchshöhe der Kultur mit einer Dosierung von 0,75–1,1 kg/ha. Bei Bedarf nach rund 7–10 Tagen wiederholen. Mischbar mit MCPB Omya , Hysan Aqua oder Bolero. Nicht während dem Auflaufen der Erbsen anwenden.
Ein- und mehrjährige Unkräuter	MCPB Omya + Kusak SG	2–4l 1,1 kg		3 Wochen	Im 2- bis maximal im 4-Blatt-Stadium der Unkräuter anwenden. Splitapplikation empfohlen.
	MCPB Omya	4l		3 Wochen	
Blattflecken, Falscher Mehltau, Botrytis	Amistar	1l	2	2 Wochen	Ab Befallsbeginn max. 2 Behandlungen im Abstand von 8–12 Tagen, frühestens ab Beginn Blüte.
Brennflecken, Rost, Sclerotinia	Taifen	2l	1	1 Woche	
Blattläuse	Pirimicarb	0,15 kg	2	1 Woche	Zusatz von Break-Thru 0,2l verbessert die Benetzung. Teppeki gegen Blattläuse nur in Konservenerbsen.
	Parexan N	2l		3 Tage	
	Teppeki	0,14 kg	1	2 Wochen	
Erbsenwickler	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,75 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Thrips	Audienz	0,2l	2	1 Woche	In Erbsen mit Hülsen. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Kartoffelkäfer	Pistol	0,1 kg	1	2 Wochen	

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
FENCHEL					
Voraufbehandlungen: Einjährige Unkräuter und Ungräser	Baso	2l		70 Tage	Gepflanzter Fenchel: Unmittelbar vor der Pflanzung.
				90 Tage	Gesäter Fenchel: Anwendung im Voraufbau, unmittelbar bis 2 Tage nach der Saat.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1	60 Tage	Gepflanzter Fenchel: Unmittelbar vor der Pflanzung bis 10 Tage nach der Pflanzung. Gesäter Fenchel: Anwendung im Voraufbau.
	Capone	0,2–0,25l			Gepflanzter Fenchel (0,25l): Sofort nach der Pflanzung. Gesäter Fenchel (0,2l): Voraufbau, unmittelbar bis 2 Tage nach der Saat. Wartezeit 60 Tage.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Falscher Mehltau, Blattflecken	Amistar	1l	3	1 Woche	Ab Mitte Kulturzeit bei Befallsbeginn. Sommersätze in der Regel mit einer Spritzung, Herbstsätze mit 2–3 Spritzungen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	
Alternaria	Taifen	1l	2	7 Tage	
Sclerotinia-Fäule	Taifen	2l	1	7 Tage	
Cercospora, Ramularia	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Blattläuse	Parexan N	2l		3 Tage	
Thrips	Parexan N	2l		3 Tage	
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Thripse, Erdraupen	Audienz	0,2l	3	1 Woche	
Kalzium-Mangel	Compleal Aminocal	2l			1–2 Behandlungen, mischbar mit Amistar .
Herz- und Knollenbräune	Maneltra Bor Plus	1–2l			1–2 Behandlungen, mischbar mit Amistar .

GURKEN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Bei Anbau auf Mulchfolie: vor dem Auflaufen oder vor dem Pflanzen der Kulturpflanze. Zwischenreihenbehandlung, Anwendung ausschliesslich unter Verwendung von Spritzschirmen. Die Mulchfolie darf nicht getroffen werden.
Anthraknose, Gurkenkrätze	Amistar	0,08%	2	3 Tage	Vorbeugend einsetzen. Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	3	3 Tage	Im Juli / August, alle 10–14 Tage spritzen.
	Corsil	0,3kg	2	3 Tage	Amistar im Freiland: 1l/ha und WF = 3 Wochen.
	Amistar	0,1%	2	3 Tage	Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Heliosoufre S	0,1–0,2%		3 Tage	
	Elosal Supra	0,1–0,2%		3 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Falscher Mehltau	Amistar	0,1%	2	3 Tage	Amistar im Freiland 1l/ha und WF = 3 Wochen. Max. 2 Behandlungen pro Kultur.
	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	Anwendung im Gewächshaus und im Freiland. Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.
Botrytis	Prolectus	0,1%	3	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen.
	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen.
Sclerotinia	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen.
Eckige Blattfleckenkrankheit, Falscher Mehltau (Teilwirkung)	Funguran Flow	0,3%		3 Tage	Vorsicht vor Phytotoxschäden bei Kupferbehandlungen in Gurken.
	Vitigran 35	0,3%		3 Wochen	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
Gummistängelkrankheit	Taifen	0,6l	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
	Lumino	0,05%	3	3 Tage	

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Blattläuse	Teppeki	0,01%	3	1 Woche	Im Freiland: 0,1 kg/ha.
	Pirimicarb	0,05%	2	1 Woche	
	Parexan N	0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
	Pistol	0,15 kg	2	3 Tage	Im Freiland 0,15 kg/ha, im Gewächshaus 0,025%. Spritzabstand 7–14 Tage.
Blattfressende Raupen	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Freiland: 0,3–0,4 l/ha, WF = 1 Woche.
	DiPel DF	0,1%		3 Tage	Nur junge Raupen.
Spinnmilben	Kiron	0,2%	1	3 Tage	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
Thrips	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Freiland: 0,3–0,4 l/ha, WF = 1 Woche.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Weisse Fliege	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Siva 50	2%			
	Majestik	2,5%		3 Tage	
	Aligator	0,5l	2	3 Tage	Im Gewächshaus. Mit Sonderbewilligung.
	Pistol	0,05%	2	3 Tage	Im Gewächshaus. Spritzabstand 7–14 Tage.
Erdraupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2l.
Minierfliegen	Audienz	0,2l	3	3 Tage	Im Gewächshaus. Behandlungen im Abstand von 10 Tagen.

KAROTTEN

Voraufbehandlungen: Einjährige Unkräuter und Ungräser	Metric	0,6–0,9l			Unmittelbar nach der Saat. Metric : Tiefere Dosierung auf leichten Böden mit tiefem Tongehalt.
	Metric + Hysan Aqua	0,6–0,9l 1,5–3l		60 Tage	Bis 2 Tage nach der Saat, nicht auf Sandböden. Nicht vor starken Niederschlägen einsetzen. Saattiefe mind. 2 cm. Höhere Dosierung von Hysan Aqua auf schwarzen Böden.
	Baso	3l		80 Tage	Unmittelbar nach der Saat. Mit 1l/ha mischbar mit Metric + Hysan Aqua .
	Baso + Hysan Aqua + Capone	1–1,5l 1,5–3l 0,2l		80 Tage	Metribuzinfreie Tankmischung: Bis 2 Tage nach der Saat, nicht auf Sandböden. Höhere Dosierung von Hysan Aqua auf schwarzen Böden
Nachaufbehandlungen: Einjährige Unkräuter und Ungräser	Zepter + Baso	0,1kg 0,5l		70 Tage	Im 2-Blatt-Stadium der Karotten auf kleine Unkräuter. Karottenlaub muss trocken sein. Baso nicht in Sandböden einsetzen. Pfälzer Karotten nicht behandeln
	Zepter + Baso	0,1–0,2kg 0,5l		70 Tage	Einsatz im 3-Blatt-Stadium der Karotten. Auf trockenes Karottenlaub achten. Baso bis spätestens im 3-Blatt-Stadium der Karotten anwenden. Korrekturbehandlungen mit Zepter sind bis im 6-Blatt-Stadium der Karotten möglich. Die total bewilligte Aufwandmenge von Zepter beträgt 0,5 kg/ha. Baso nicht in Sandböden einsetzen. Pfälzer Karotten nicht behandeln.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			In Karotten jeder Fungizid- und Insektizidspritzung beigegeben. In Mischung mit Compleal Microplant reichen 0,15 l/ha, sonst 0,2 l/ha.
Blattalternaria / Möhrenschräge	Taifen	1l	2	7 Tage	Erste Spritzung, wenn Karotten 10 cm gross sind.
	Amistar	1l	3	2 Wochen	Spritzungen bis zur Ernte alle 10–14 Tage wiederholen.
	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	Mögliche Spritzfolge: 1. Amistar , 2. Taifen , 3. Lumino + Funguran Flow , 4. Taifen , 5. Funguran Flow .
	Funguran Flow	8–11l		3 Wochen	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmässigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Vitigran 35	7 kg		3 Wochen	

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Sclerotinia-Fäule	Taifen	2l	1	7 Tage	
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
	Parexan N	2l		3 Tage	
Möhrenfliege	Aligator	1l		4 Wochen	Blattspritzungen mit 1000–2000l Wasser gegen die adulte Fliege. Nur während dem Flug spritzen, im Abstand von 7 Tagen. Flug mit Fallen überwachen.
Möhrenblattfloh	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Thrips	Parexan N	2l		3 Tage	
Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l			2–3 Spritzungen Mitte der Kulturzeit.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–2 Behandlungen.
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	1l			Kann jeder Fungizid- und Insektizidbehandlung zugegeben werden.
Schwefelmangel	Sulfix	2–5l			Flüssiger Schwefel-Blattdünger. Mischbar mit den Fungiziden.

KOHLARTEN (BLUMENKOHLE, BLATTKOHLE, KOPFKOHLE, ROSENKOHL, ETC.)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	3,5–4,4l	1		Generell in Kohlarten: Anwendung vor der Pflanzung. In Kopfkohl und Federkohl (gesät, gepflanzt) mit 1,75–3,5l/ha im Nachaufauf, resp. nach dem Anwachsen zugelassen. Wartefrist 60 Tage.
	Bredola	1,5–2l			Behandlung 5–8 Tage nach der Pflanzung, vor dem Auflaufen der Unkräuter. Nur in gepflanztem Kohl anwenden.
	Capone	0,25l			Vor oder unmittelbar nach der Pflanzung.
Einjährige Unkräuter	Herbasan	2 kg		4 Wochen	In Kohlrabi und Kopfkohle. Anwendung im Nachaufauf nach dem Anwurzeln der Kulturen.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		4 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			In Kohlarten jeder Fungizid- und Insektizidspritzung beigegeben. In Mischungen mit Complezal Microplant oder Complezal Aminocal reichen 0,15l/ha, sonst 0,2l/ha.
Alternaria, Falscher Mehltau	Amistar	1l	3	2 Wochen	
Blattfleckenpilze	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Alternaria, Ringflecken des Kohls	Taifen	1l	2	2 Wochen	In Kopfkohle, Blumenkohl und Broccoli. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen.
Botrytis	Amistar	1l	3	2 Wochen	Teilwirkung.
Adernschwärze, Alternaria, Bakterienweichfäule, Falscher Mehltau, Pseudomonas, Umfallkrankheit	Funguran Flow	3l		3 Wochen	Nicht in Romanesco, Pak-Choi, Federkohl und Kohlrabi.
	Vitigran 35	3 kg		3 Wochen	
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Kohlfleie	Audienz	0,2–0,36%	1		Anwendung im Giessverfahren bei Jungpflanzen. Aufwandmenge: 12–20 ml pro 1000 Pflanzen.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	2l		3 Tage	
	Teppeki	0,14 kg	2	2 Wochen	In Rosenkohl und Kopfkohle.
	Siva 50	2%			
Mehlige Kohlblattlaus	Pistol	0,25 kg	2	2 Wochen	In Blattkohle, Blumenkohle, Kohlrabi, Kopfkohle: Wartefrist 2 Wochen. In Rosenkohl: Wartefrist 3 Wochen.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Drehherzgallmücke	Audienz	0,3–0,4l		1 Woche	Reihenbehandlungen mit 500l Wasser auf das Herz der Pflanzen durchführen. Aligator mit Sonderbewilligung.
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	
Kohleule, Kohlweissling, Kohlschabe	Audienz	0,3–0,4l		1 Woche	
	Blocker	0,3l	2	2 Wochen	Nur in Kopfkohlarten bewilligt. Mit Sonderbewilligung.
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Gegen Kohlschabe nicht bewilligt. Mit Sonderbewilligung.
Kohlweissling, Kohlschabe	DiPel DF	0,5 kg		3 Tage	Nur junge Raupen, nicht bei kaltem Wetter.
Kohleule	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	
Weisse Fliege	Siva 50	2%		1 Woche	Pflanzen allseitig gut benetzen, da Wirkung nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen.
	Parexan N	2l		3 Tage	
	Pistol	0,325 kg	2	2 Wochen	In Broccoli, Kopfkohle, Romanesco: Anwendung bei Befallsbeginn im Stadium 41–46 (BBCH). In Kohlrabi 0,25 kg/ha.
	Teppeki	0,14 kg	2	2 Wochen	In Rosenkohl und Kopfkohle. Mischbar mit Siva 50 , Break-Thru oder Movento SC.
Kohltriebbrüssler, Kohlgallenrüssler	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Reihenbehandlungen mit 500l Wasser auf das Herz der Pflanzen durchführen.
Thrips	Parexan N	2l		3 Tage	
Rapsglanzkäfer	Audienz	0,2l		1 Woche	
Innenblattnekrosen	Complezal Aminocal	2×5l			Eine Behandlung eine Woche vor Kopfbildung, zweite Behandlung bei Kopfbildung.
Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	3l			Eine Spritzung 4–6 Wochen nach der Pflanzung.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–3 Behandlungen.
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	1l			Kann jeder Fungizid- und Insektizidbehandlung zugegeben werden.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix + Zeolite Omya	2–3l 8–10 kg			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen. Sulfix : flüssiger Schwefelblattdünger. Zeolite Omya : Steinmehl auf Basis von Zeolith.
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300 kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Pflanzung. Ermöglicht Reduktion der Düngermenge. Bei Nematodenproblemen mind. 1 to/ha.

KÜCHENKRÄUTER (PETERSILIE, SCHNITTLAUCH, BASILIKUM, SALBEI, DILL)

Ungräser und einjährige Unkräuter	Kerb Flo	2l		45 Tage	Behandlung während der Vegetationsruhe, nach dem Schnitt, vor dem erneuten Austrieb.
Alternaria	Amistar	1l	3	2 Wochen	Nur für Schnittlauch.
Blattfleckenpilze, Falscher Mehltau, Rostpilze	Amistar	1l	2	2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 8–12 Tagen.
Blattfleckenpilze	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
	Heliosoufre S	2l	3	2 Wochen	
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
Blattkäfer, Eulenraupen, Thripse, Minierfliegen, Erdräupen	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
	Audienz	0,2l	3	1 Woche	Im Abstand von 7–10 Tagen.
Eulenraupen	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
	DiPel DF	0,6 kg		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2l.
Thrips	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
KÜRBIS, MELONEN					
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	2,2–3,5l	1		Ölkürbisse: Anwendung vor dem Auflaufen oder vor der Pflanzung. Zwischenreihenbehandlung. Ölkürbisse (Freiland): Anwendung sofort nach dem Auflaufen oder sofort nach der Pflanzung. Zwischenreihenbehandlung.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		In Melonen: Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Bei Anbau auf Mulchfolie: Vor dem Auflaufen oder vor dem Pflanzen der Kulturpflanze. Zwischenreihenbehandlung. Anwendung ausschliesslich unter Verwendung von Spritzschirmen. Die Mulchfolie darf nicht getroffen werden.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Speisekürbisse: vor oder sofort nach Pflanzung. Ölkürbisse: Vorauflauf.
Falscher Mehltau	Amistar	1l	2	3 Wochen	Bei Befallsgefahr. Im Abstand von 7–10 Tagen wiederholen. Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur.
	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	Anwendung im Gewächshaus. Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	3	3 Tage	
	Corsil	0,3 kg	2	3 Tage	Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Amistar	1l	2	3 Wochen	Ab Befallsbeginn. Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Heliosoufre S	2l		3 Tage	
	Elosal Supra	2 kg		3 Tage	
Anthraknose, Krätze	Amistar	0,8l	2	3 Tage	Vorbeugend einsetzen. Nur in Melonen. Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
Gummistängelkrankheit	Taifen	0,6l	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
	Pistol	0,125 kg	2	2 Wochen	In Melonen
Thrips	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Blattfressende Raupen, Thripse	Audienz	0,2l	2	3 Tage	

KÜRBISGEWÄCHSE MIT GENIESSBARER SCHALE (ZUCCHETTI, PATISSON, RONDINI)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Die Aufwandmenge bezieht sich auf die effektiv zu behandelnde Fläche. Bei Anbau auf Mulchfolie: Vor dem Auflaufen oder vor dem Pflanzen der Kulturpflanze. Zwischenreihenbehandlung. Anwendung ausschliesslich unter Verwendung von Spritzschirmen. Die Mulchfolie darf nicht getroffen werden.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Zucchetti (Freiland): Unmittelbar nach der Pflanzung.
Falscher Mehltau	Dominator	0,8l	3	1 Tag	
	Amistar	1l	2	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen. Bei Befallsgefahr. Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Funguran Flow	3l	1	3 Tage	Teilwirkung.
	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	Behandlungen im Abstand von 7–10 Tagen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	3	3 Tage	
	Corsil	0,3 kg	2	3 Tage	Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Amistar	1l	2	3 Tage	Nur für gedeckte Kulturen. Bei Befallsgefahr. Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Elosal Supra	2 kg		3 Tage	
	Heliosoufre S	2l		3 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Alternaria, Echter Mehltau, Krätze	Lumino	0,5l	3	3 Tage	
Anthraknose, Cladosporium	Amistar	0,8l	2	3 Tage	Corsil und Amistar : max. 2 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
Botrytis	Prolectus	1 kg	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Gummistängelkrankheit	Taifen	0,6l	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Blattläuse	Teppeki	0,1 kg	3	1 Woche	Nur im Zucchetti, im Gewächshaus mit 0,01% und WF = 3 Tg.
	Pirimicarb	0,5 kg	2	1 Woche	
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Spinnmilben	Kiron	2l	1	3 Tage	
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Thrips	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Blattfressende Raupen	Audienz	0,1l	3	3 Tage	Gewächshaus.
Minierfliegen, Thrips	Audienz	0,2l	3	3 Tage	Gewächshaus.

LAUCH

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Gepflanzter Lauch: Anwendung bis 7 Tage nach der Pflanzung, Tankmischung mit Venzar möglich. Oder 3,5–4,4l/ha vor der Pflanzung. Gesäter Lauch: Anwendung im Vorauflauf. Keine Anwendung auf Sandböden.
Einjährige Unkräuter	Herbasan	2 kg		4 Wochen	Anwendung: Nachauflauf ab BBCH 13/14 der Kultur. Splitanwendungen mit 0,75–1 kg/ha empfohlen. Tankmischungen mit Bandur möglich. Auf gut ausgebildete Wachsschicht achten.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			Bei jeder Fungizid- und Insektizidspritzung beigegeben. In Mischungen mit Complezal Microplant reichen 0,15l/ha.
Papierflecken (Phytophthora)	Dominator	0,8l	2	1 Woche	
Papierflecken (Phytophthora), Purpurflecken (Alternaria)	Amistar	1l	3	2 Wochen	Teilwirkung Purpurflecken.
Alternaria-Purpurflecken, Rost, Samtflecken	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Alternaria-Purpurflecken, Rost	Taifen	1l	2	14 Tage	Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen.
Lauchmotte, Minierfliege	Audienz	0,2–0,4l	4	1 Woche	0,2l gegen Lauchmotte, 0,4l gegen Minierfliege.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Thrips	Audienz	0,4l	4	1 Woche	Bei starkem Befall Behandlungen gegen Thrips im Abstand von 1 Woche wiederholen.
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Bei jeder Behandlung Break-Thru 0,2l/ha zugeben.
	Parexan N	2l		3 Tage	Aligator : mit Sonderbewilligung.
	Pistol	0,5 kg	2	2 Wochen	
Blattfressende Raupen, Lauchmotte	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Gegen Lauchmotte 1 kg/ha.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–3 Behandlungen.
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	1l			Ab Mitte Kultur den Fungizid- und Insektizidbehandlungen zugeben.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix + Zeolite Omya	2–3l 8–10 kg			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen. Sulfix : flüssiger, mineralischer Schwefelblattdünger. Zeolite Omya : Steinmehl auf Basis von Zeolith.
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300 kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Saat. Ermöglicht Reduktion der Düngermenge. Bei Nematodenproblemen mind. 1 to/ha.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
NÜSSLISALAT (FELDSALAT)					
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Proman + Nikkel	0,5–11 0,85l			Im Voraufbau der Kultur, unmittelbar nach der Saat. Feuchte Bodenverhältnisse fördern die Wirkung. Proman: nur in gesäten Kulturen.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Nikkel	0,85l			Im Voraufbau, sofort nach der Saat anwenden.
Ungräser inkl. Hirsen, Ausfallgetreide	Ruga	2,5l	1	35 Tage	Im Freiland. Anwendung ab Stadium BBCH 11. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Falscher Mehltau	Dominator	0,8l	3	1 Woche	
Echter Mehltau	Lumino	0,5l	3		Vor- oder unmittelbar nach der Pflanzung, spätestens im 4-Blatt-Stadium.
Rhizoctonia-solani	Amistar	1l	2	2 Wochen	Freiland: Anwendung ab Stadium BBCH 13.
	Amistar	1l	1		GWH: Anwendung bis 14 Tage nach der Saat.
Rhizoctonia-solani, Sclerotinia	Taifen	2l	1	2 Wochen	
Minierfliegen	Audienz	0,3l	2	2 Wochen	Im Abstand von 7–10 Tagen.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung.
Blattläuse	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Vitalisierung der Kultur, starker Greening-Effekt	Azolon fluid + Bioforge	5l 2l			Mehrere Anwendungen im Abstand von 7–10 Tagen.

RANDEN

Amarant, Gänsefuss, Nachtschatten etc.	Beta Omya	1–2l			Beta Omya verbessert das Wirkungsspektrum von Mentor Uno und Rübex .
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Rübex + Mentor Uno	3×1–2l 3×0,5–1l			Splitanwendungen im Abstand von 7–10-Tagen, ab dem Keimblattstadium der Kultur, auf kleine Unkräuter. Mischbar mit Beta Omya zur Verstärkung der Bodenwirkung und zur Erweiterung des Wirkungsspektrums. Mischbar mit Telmion , um die Blattaktivität der Tankmischung zu verstärken.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Cercospora- und Ramularia-Blattfleckenkrankheit	Funguran Flow	8–11l		3 Wochen	Anwendung von Vitigran 35 und Funguran Flow erfolgt in regelmäßigen Behandlungen mit reduzierten Dosierungen. Maximal 4kg Kupfer-Metall pro Hektar und Jahr.
	Vitigran 35	7kg		3 Wochen	
	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	Mischbar mit Funguran Flow .
Cercospora, Ramularia, Echter Mehltau	Amistar	1l	2	2 Wochen	Behandlungen im Abstand von 14–21 Tagen.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	1 Woche	
Blattfleckenpilze	Taifen	1l	2	2 Wochen	Für Blattnutzung (Verzehr der Blätter).
Sclerotinia	Taifen	2l	1	1 Woche	
Blattläuse, Thrips, Spinnmilben, Weisse Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	
Herzfäule durch Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	1l			Vor dem Schliessen des Bestandes spritzen. Wasseraufwandmenge mindestens 200l/ha.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
RHABARBER					
Ungräser und einjährige Unkräuter	Kerb Flo	3,75l			Im Oktober bis Dezember bei vollständiger Winterruhe der Kultur. Keine Behandlung im Pflanzjahr.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Pledge	1kg			Anwendung nach der Ernte. Mit Spritzschirm.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l		1	Anwendung nach der Pflanzung, vor dem Austrieb. Alternativ Anwendung im Winter bis vor dem Austrieb (2,2–3,75l/ha). Nicht auf Sandböden.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Im Frühjahr, vor dem Austrieb.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l			Anwendung nach der Ernte. Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Ein- und mehrjährige Unkräuter	Aloplex	167g	1		Nach der Ernte im Zwischenreihenbereich. Rhabarberpflanzen dürfen nicht getroffen werden.
Blattfleckenpilze	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Blattläuse	Pirimicarb	0,5kg		1 Woche	Anwendung nach der Ernte.
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2		Anwendung nach der Ernte. Mit Sonderbewilligung.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.

SALATE (KOPFSALATE, BLATTSALATE, ENDIVIEN UND BLATZICHORIEN, LÖWENZAHN)

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	2,2–3,5l			Vor dem Pflanzen mit flacher Einarbeitung (ca. 5cm tief) oder vor dem Pflanzen unter Verwendung einer Bänderpflanzmaschine. Nicht auf Sandböden.
Ungräser und einjährige Unkräuter	Kerb Flo	2,5–3,75l			Nach der Saat oder Pflanzung vor dem Auflaufen der Unkräuter. Nach der Behandlung sollte Kerb Flo leicht eingeregnet werden.
Falscher Mehltau	Dominator	0,8l	3	1 Woche	Nur Blatt- und Kopfsalate
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5kg/ha.
Schwarzfäule, Falscher Mehltau, Botrytis (Teilwirkung)	Amistar	1l	2	2 Wochen	Ab Befallsbeginn, solo spritzen.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	2l	1		Zur Anzucht von Jungpflanzen, letzte Anwendung spätestens 14 Tage nach der Pflanzung.
Marssonina-Blattfleckenkrankheit	Lumino	0,5l	3	3 Wochen	In Kopfsalate, Endivien, Blattzichorien.
Sclerotinia	Taifen	2l	1	2 Wochen	Im Freiland. Blattsalate, Kopfsalate.
Salatwurzellaus	Pirimicarb	0,1%	1	6 Wochen	5g pro m ² Setzlinge. Anwendung nur im Gewächshaus, von Juni bis August. Nur zur Produktion von Setzlingen für gepflanzte Kulturen.
Blattläuse	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
	Pistol	0,15kg	2	2 Wochen	Bei Schnittsalat 0,25kg/ha und 1 Woche Wartezeit.
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,6kg		3 Tage	Nur gegen junge Raupen.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung
Eulendraupen (blattfressend), Erdräupen, Thripse	Audienz	0,2l	2	1 Woche	
Minierfliegen	Audienz	0,2l	3	3 Tage	Im Freiland, in Endivien und Blattzichorien.
Blattrandbräune, Trockenrand	Complezal Aminocal	2l			

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
SELLERIE					
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,75–3,5l	1		Anwendung: Nach dem Pflanzen bis BBCH 13 der Kultur. Alternative Anwendung: 3,5–4,4l/ha vor der Pflanzung.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Gleich nach der Pflanzung. Mischbar mit Hysan Aqua u. Baso .
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Baso	2l		90 Tage	2l entspricht der total bewilligten Menge. Empfehlung: Baso 0,5l/ha ca. 7–10 Tage nach der Pflanzung auf trockene Kulturen. Anwendung bei erneuter Keimung der Unkräuter wiederholen. Späteste Anwendung im 8-Blatt-Stadium der Kultur.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln. Nur in Knollensellerie.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			Im Sellerie jeder Fungizidspritzung beigegeben. In Mischungen mit Complezal Microplant oder Maneltra Bor Plus reichen 0,15l/ha, sonst 0,2l/ha.
Alternaria	Taifen	1l	2	7 Tage	Nur in Knollensellerie.
Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	Nur in Knollensellerie.
	Elosal Supra	1,5kg	6	7 Tage	Nur in Knollensellerie. Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Nicht in starker Sonne.
Septoria-Blattflecken	Amistar	1l	3	2 Wochen	Behandlungen starten, wenn Sellerie 15–20 cm hoch ist und erste Flecken sichtbar sind. Folgebehandlungen alle 10–14 Tage.
	Funguran Flow	8–11l		3 Wochen	Anwendung im Splitverfahren.
	Vitigran 35	7kg		3 Wochen	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr.
	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Sclerotinia-Fäule	Taifen	2l	1	7 Tage	Nur in Knollensellerie.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5kg	2	1 Woche	Nur in Knollensellerie.
	Parexan N	1–2l		3 Tage	
	Pistol	0,25kg	2	2 Wochen	Nur in Knollensellerie.
Spinnmilben	Kiron	0,9l	1	2 Wochen	Nur in Knollensellerie.
Möhrenfliege	Aligator	1l		4 Wochen	Blattspritzungen mit 1000–2000l Wasser gegen die adulte Fliege. Am Abend zwischen 17.00 und 18.00 Uhr spritzen. Flug mit Fallen überwachen. Strategie: Im Flughöhepunkt 2–3 Anw. im Abstand von 3 Tg. Bei schwachem Flug alle 10–14 Tage.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Mit Sonderbewilligung. Alternative: Audienz 0,2l.
Eulenraupen (blattfressend)	DiPel DF	0,6kg		3 Tage	In Knollen- und Stangensellerie. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien gut wirksam.
Blattfressende Raupen, Minierfliegen, Thrips, Erdräupen	Audienz	0,2l	3	1 Woche	
Herzfäule durch Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l			Im Juli / August zusammen mit Fungiziden spritzen.
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	1,5l			1–2 Behandlungen, mischbar mit Fungiziden.
Stickstoffblattdüngung	Azolon fluid	5–10l			Je nach Bedarf 1–2 Behandlungen im Juli / August.
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Pflanzung. Ermöglicht Reduktion der Düngermenge. Bei Nematodenproblemen mind. 1to/ha.

SPARGELN

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	2,2–3,5l			Junganlagen: im Frühjahr, vor dem Durchstossen. 7–10 Tage nach der Pflanzung. Ertragsanlagen: nach dem Aufrichten der Dämme, vor der Stechperiode oder nach der Stechperiode bis maximal 10 cm Wuchshöhe des Spargels.
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Zepter	0,65kg	1		Junganlagen: im Frühjahr, vor dem Durchstossen. 7–10 Tage nach der Pflanzung. Ertragsanlagen: nach dem Aufrichten der Dämme, vor der Stechperiode (Wartezeit 7 Tage) oder nach der Stechperiode.

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
Einjährige Unkräuter und Ungräser	Capone	0,25l			Mischbar mit Hysan Aqua und Zepter . Ertragsanlagen: Nachernte. Nach der Stechperiode nach dem Ein-ebnen der Dämme, vor dem Durchstossen der Kultur. Junganlagen: Im Pflanzjahr. Vor dem Durchstossen.
Ungräser	Ruga	2,5–5l	1		
Spargelschwärze, Botrytis, Spargelrost	Corsil	0,5kg	3		Nach der Ernte. Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Spargelschwärze (Nadelschütte)	Amistar	1l	3		Ab Mitte Juli bei Beginn Befall. Alle 10–14 Tage. Corsil und Amistar : max. 3 Anw. pro Parzelle und Jahr.
Spargelrost	Amistar	1l	3		Ab Mitte Juli bei Beginn Befall. Alle 10–14 Tage. Corsil und Amistar : max. 3 Anw. pro Parzelle und Jahr.
Blattschwärze, Spargelrost	Lumino	0,5l	3		Anwendung im Sommer.
Echter Mehltau	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5kg/ha.
Erdräupen	Aligator	0,5l	2		Nach der Ernte. Mit Sonderbewilligung.
Spargelhähnchen, Spargelkäfer, Thrips	Pistol	0,25kg	2		Anwendung nach der Ernte.
	Audienz	0,2l	3		
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1kg	8	3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weiße Fliegen	Parexan N	1–2l		3 Tage	
Verbesserte Einlagerung der Reservestoffe	Kelpak	3l			2–4 Anwendungen nach der Ernte auf das entwickelte Kraut im Abstand von 2–3 Wochen.

SPINAT

Einjährige Unkräuter und Ungräser	Beta Omya	1–1,5l	1		Anwendung im Voraufbau, auf feuchten Boden. Keine Niederschläge und Bewässerung kurz nach der Anwendung.
	Capone	0,15l			Voraufbau, unmittelbar nach der Saat. Risiko von Blattchlorosen. Mischbar mit Venzar.
Einjährige Unkräuter	Mentor Uno	3×0,5–1l		3 Wochen	Splitapplikationen im Nachaufbau. Die erste Anwendung auf kleine Unkräuter ca. im Keimblattstadium des Spinats (0,7–1l/ha). Weitere Behandlungen (0,5–0,7l/ha) im Abstand von rund 5–7 Tagen auf trockene Kulturpflanzen. Wichtig ist eine gut ausgebildete Wachsschicht.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–5l	1	3 Wochen	Nur im Freiland. Aufgelaufene Ungräser behandeln. Anwendung ab Stadium BBCH 11. Keine Anwendung bei Baby-Leaf.
Blattfleckenpilze	Taifen	1l	2	2 Wochen	Im Freiland.
Blattläuse	Pirimicarb	0,5kg	2	2 Wochen	
	Parexan N	0,6l	2	3 Tage	
Erdräupen	Aligator	0,5l	2	2 Wochen	Bei Befall. Mit Sonderbewilligung.
Eulenraupen	Audienz	0,2–0,4l	1	1 Woche	Nur im Freiland.
	DiPel DF	0,6kg		3 Tage	
Thripse	Audienz	0,2l	2	1 Woche	Nur im Freiland.
Minierfliegen, Rübenfliegen	Audienz	0,2l	3	1 Woche	
Bor-Mangel	Maneltra Bor Plus	2l			Spurennährstoffmangel vor allem auf leicht alkalischen oder aufgekalkten Böden.
Mangan-Mangel	Maneltra Mn Plus	2×1kg			
Spurennährstoffmangel	Complezal Microplant	2l			

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
TOMATEN					
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Kraut- und Fruchtfäule	Dominator	0,8l	3	1 Tag	
	Ranman Top	0,05%	3	3 Tage	
	Cymoxanil WG	0,027%	3	3 Wochen	
Alternaria, Echter Mehltau	Taifen	0,6l	2	7 Tage	
Alternaria, Echter Mehltau, Septoria	Lumino	0,05%	3	3 Tage	
Kraut- und Fruchtfäule, Alternaria	Amistar	0,1%	3	3 Tage	Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Kultur mit Strobilurinen.
	Funguran Flow	0,8–1,1%		3 Tage	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr.
	Vitigran 35	0,5%		3 Tage	
Septoria-Blattflecken	Funguran Flow	0,8–1,1%		3 Tage	Maximal 4 kg Kupfer-Metall pro ha und Jahr.
	Vitigran 35	0,7%		3 Tage	
Echter Mehltau	Corsil	0,05%	3	3 Tage	Corsil und Amistar : max 3 Behandlungen pro Parz. und Jahr.
	Amistar	0,1%	3	3 Tage	Corsil und Amistar : max 3 Behandlungen pro Parz. und Jahr.
	Heliosoufre S	0,2%		3 Tage	
	Elosal Supra	0,1–0,2%		3 Tage	
	Funga	0,3–0,5%		1 Tag	Grundstoff. 3–5 kg/ha.
Botrytis, Sclerotinia	Espiro	0,125%	1	3 Tage	Nur gedeckte Kulturen.
Botrytis	Prolectus	0,1%	3	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Blattläuse	Pirimicarb	0,05%	2	1 Woche	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Teppeki	0,01%	2	3 Tage	
	Pistol	0,025%	2	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
	Majestik	2,5%		3 Tage	
Eulenraupen	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
	DiPel DF	0,1%		3 Tage	
Tomatenminiermotte	Audienz	0,03%	2	3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
Gemeine Spinnmilbe	Kiron	0,2%	1	3 Tage	
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
Thrips	Audienz	0,03–0,04%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
Weisse Fliege	Parexan N	0,1–0,2%		3 Tage	
	Majestik	2,5%		3 Tage	
	Aligator	0,5l	2	3 Tage	Nur im Gewächshaus. Mit Sonderbewilligung.
	Pistol	0,05%	2	3 Tage	Nur im Gewächshaus.
Minierfliege	Audienz	0,04–0,08%		3 Tage	Im Freiland: WF = 1 Woche.
Rostmilben	Kiron	0,2%	1	3 Tage	

	Produkte	Dosierung /ha	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
ZWIEBELN					
Vorauflauf Einjährige Unkräuter und Ungräser	Hysan Aqua	1,5–2l	1		Sofort nach der Saat spritzen. Saattiefe von 2 cm einhalten. Auf feuchten Boden. Nicht unmittelbar vor starken Niederschlägen.
Ein- und mehrjährige Unkräuter (Kamillen, Disteln, Kreuzkraut)	Alopex	83 g	2	6 Wochen	Ab dem 2-Blatt-Stadium der Zwiebeln. Keine Anwendung im Herbst und im Winter. Mischbar mit Herbasan .
Einjährige Unkräuter	Herbasan	2 kg		4 Wochen	Anwendung: Nachauflauf ab BBCH 13. Mischbar mit Alopex , Starane Max und Bandur . Anwendung in Splitapplikationen. Behandlung bei wüchsigen Kulturen und int. Wachsschicht. - Mischung « Herbasan + Alopex + Bandur » mit Schwerpunkt Kreuzkraut, Kamillen, Disteln. - Mischung « Herbasan + Starane Max + Bandur » mit Schwerpunkt Knöterich-Arten.
Ungräser inkl. Quecken, Ausfallgetreide	Ruga	2,5–6l		8 Wochen	Aufgelaufene Ungräser behandeln.
Additiv zur Verbesserung der Benetzung und Wirkstoffaufnahme	Break-Thru	0,15–0,2l			In Zwiebeln jeder Fungizid- und Insektizidspritzung begeben. In Mischungen mit Compleal Microplant oder Compleal Aminocal reichen 0,15l/ha, sonst 0,2l/ha.
Falscher Mehltau	Amistar	1l	3	2 Wochen	Fungizidbehandlungen gegen den Falschen Mehltau beginnen i.d.R. bei fausthohen Beständen (10–15 cm Höhe) und bei vorhandenem Infektionsrisiko. Vorbeugende Anwendungen sind wichtig. Spritzintervall gegen Falschen Mehltau generell 7–10 Tage. Mischungen mit Break-Thru 0,15–0,2l/ha empfohlen. Teilsystemische und Kontaktwirkstoffe kombinieren.
	Cymoxanil WG	0,27 kg	3	3 Wochen	
Alternaria-Purpurflecken, Rost, Samtflecken	Lumino	0,5l	3	2 Wochen	
Alternaria-Purpurflecken, Rost	Taifen	1l	2	2 Wochen	In Bundzwiebeln.
Botrytis	Espiro	2l	1	3 Wochen	Produkte alternierend einsetzen. Blattbotrytis bei Befallsbeginn, gegen Zwiebelhälfäule ca. 5 und 3 Wochen vor der Ernte spritzen.
Minierfliege	Audienz	0,4l	4	1 Woche	Tankmischung mit 0,2l Break-Thru .
Thrips	Audienz	0,4l	4	1 Woche	Tankmischung mit 0,2l Break-Thru .
	Aligator	0,3l	2	2 Wochen	Bei starkem Befall Behandlungen gegen Thrips im Abstand von 1 Woche wiederholen.
	Parexan N	1–2l		3 Tage	Aligator : mit Sonderbewilligung.
	Pistol	0,5 kg	2	1 Woche	
Blattfressende Raupen	DiPel DF	0,5–1 kg	8	3 Tage	In Bundzwiebeln. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen.
Lauchmotte	DiPel DF	1 kg		3 Tage	Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Nur gegen junge Larvenstadien.
Mangan-Mangel	Maneltra Mn Plus	2 × 1 kg			Vor allem in Moorböden 1–2 Behandlungen, wenn Zwiebeln 10–20 cm.
Kalzium-Mangel	Compleal Aminocal	2l			Vermindert Bildung von braunen Blattspitzen.
Allg. Spurennährstoffmangel	Compleal Microplant	1–2l			2–3 Behandlungen zur Wachstumsförderung.
Vitalisierung der Kultur nach Stressereignis, starker Greening-Effekt	Azolon fluid + Bioforge	5l 2l			Unmittelbar nach biotischem oder abiotischem Stressereignis. Nach 5–7 Tagen wiederholen.
Pflanzenstärkung, Erhöhung der Widerstandskraft	Sulfix + Zeolite Omya	2–3l 8–10 kg			Anwendung in regelmässigen Abständen von 10 Tagen. Sulfix : flüssiger Schwefelblattdünger. Zeolite Omya : Steinmehl auf Basis von Zeolith.
Humusbildung, Optimierung von Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit	Bactériosol Concentré	300 kg			Sehr effektiver organisch-mineralischer Bodenverbesserer. Vor oder nach der Saat. Ermöglicht Reduktion der Düngermenge.
Aktiviert aerobe Bodenbakterien und fördert die Wurzel- und Jugendentwicklung	Oxysol	1 kg			Ca. 4–5 Anwendungen mit je 0,2–0,25 kg/ha. Erste Anwendung mit dem Vorauflauf-Herbizid (Hysan Aqua). Die folgenden Anwendungen im 15–20-Tages-Rhythmus mit den Herbiziden oder Fungiziden.

SIMPLEX

MIT VOLLER WUCHT GEGEN BLACKEN

Zerstört die Blacken bis in die Wurzeln
schnell, sicher und dauerhaft

	Produkte	Dosierung /ha	Warte-frist	Wichtige Hinweise
--	----------	---------------	-------------	-------------------

KLEEGRAS-NEUANLAGEN

Blacken	MCPB Omya	5l	3 Wochen	Bei mildem, wüchsigem Wetter spritzen, wenn der Klee drei echte Blätter aufweist.
Blacken und Hirtentäschel	MCPB Omya + MCPA Plus	2,5l 2l	3 Wochen	Gute Wirkung bis zum 2-4-Blatt-Stadium der Blacken.
Grössere Blacken	MCPB Omya + Ruman	4l 1l	3 Wochen	Wirkt auch gegen grössere Blacken. Spritzen, wenn der Klee vier echte Blätter hat. Spritzung muss nach ca. einer Woche wiederholt werden.
Blacken und verschiedene einjährige Samenukräuter	MCPB Omya + Kusak SG	2l 0,8 kg	3 Wochen	Für alle Behandlungen in Klee-gras-Neuanlagen gilt: Luzerne-, Alexandriner- und Inkarnat- klee nicht behandeln.

WIESEN UND WEIDEN

Blacken	Ruman	4l	3 Wochen	Flächenbehandlung im Frühjahr auf gut entwickelte Blacken vor der Blütenstängelbildung. Flächenbehandlung im Spätsommer oder Herbst auf Blacken im Rosettenstadium. Einzelpflanzenbehandlung. Anwendung im Frühjahr oder Sommer bis Ende August auf Blacken im Rosettenstadium.
	Hoestar	80 g		
	Simplex	0,5%		
Grosse Brennnesseln	Picobello	0,3%	3 Wochen	Einzelpflanzenbehandlung. Behandlung im Frühjahr oder Herbst bei einer Wuchshöhe von 20-30 cm.
Disteln	Picobello	0,5%	3 Wochen	Einzelpflanzenbehandlung. Behandlung im Frühjahr oder Herbst bei einer Wuchshöhe von 15-20 cm bis zur Blütenknospenbildung.
Brombeersträucher	Picobello	0,5%	3 Wochen	Einzelpflanzenbehandlung. Behandlung nach der Erntezeit bis zum Wintereinbruch.
Adlerfarn, Wurmfarne, Alpen-Blacken	Ruman	6-8l	3 Wochen	Behandlung im Frühjahr oder Herbst.
Weisser Germer, Disteln, TW: Blacken	Plüsstar	1,5-2,5l		Flächenbehandlung. Anwendung vor der Neuansaat bei wüchsiger Witterung.
Stickstoff-Düngung	NovaTec 26	3-4 kg/a		NovaTec 26 zu Vegetationsbeginn oder nach dem ersten Schnitt streuen.

KLEE ZUR SAATGUTPRODUKTION

Kleespitzmäuschen	Audienz	0,2l	3 Wochen	Maximal eine Behandlung pro Jahr.
-------------------	----------------	------	----------	-----------------------------------

NICHTKULTURLAND

Brennnessel, Disteln, Brombeersträucher	Picobello	0,3-0,5%		Einzelpflanzenbehandlung an Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen.
Blacken, Giftige Kreuzkräuter, Japanknöterich	Simplex	0,5-1%		Einzelpflanzenbehandlung an Böschungen und Grünstreifen entlang von Verkehrswegen.

ZIER- UND SPORTRASEN

Unkräuter inklusive Weissklee, mit guter Teilwirkung gegen Ehrenpreis-Arten, Gundelrebe, Kriechender Günsel	Banvel M	4l		Aufgelaufene Unkräuter behandeln. Bei mildem und wüchsigem Wetter spritzen.
	Plüsstar	1,5-2l		
Hirschen	Puma extra	0,4-1l		Puma extra auf aufgelaufene Hirschen spritzen. Nach der Behandlung Rasen 7-10 Tage nicht mähen. Agrostis-Rasen nicht behandeln, keine Anwendung im Hausgarten.
Diverse Pilzkrankheiten	Amistar	1l		Maximal 3 Anwendungen.

Praxistipp für Futterbaubetriebe:

Bactériolit concentré ist ein pulverförmiger, organischer Kompostzusatzstoff für Mist und Gülle. Es fördert die biologische Umwandlung von Einstreu, Gülle, Mist, Kompost, Gärresten und weiteren organischen Stoffen zu Humus und verbessert die Effizienz des Hofdüngers.

Anwendung und Dosierung:

Bactériolit concentré wird von Hand direkt auf die Einstreu im Stall, auf den Miststock, in die Güllegrube, auf den Kompost oder Gärreste gestreut.

Es kann auch in den Güllewagen gepumpt werden (vor dem Gülleausbringen).

- 1-2 kg **Bactériolit concentré** pro m³ Mist oder Gülle.

- Die Dosierung ist so zu wählen, dass bei der Verteilung der Gülle und des Mistes 30-60 kg **Bactériolit concentré** pro ha und Jahr ausgebracht werden.

	Produkte	Dosierung	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	-----------	-----------	-----------------	-------------------

UNKRAUTBEKÄMPFUNG

Einjährige Unkräuter und Ungräser, Quecken	Kerb Flo	2,5–4 l/ha			Anwendung ab Ende Oktober bis Mitte Januar auf schnee- und eisfreien Boden.
	Kerb Flo	5–6,25 l/ha			
Einjährige Unkräuter und Ungräser in Ziergehölzen	Bredola	2 l/ha	1		Anwendung 10–14 Tage nach der Pflanzung, wenn Pflanzen angewachsen sind.
Einjährige und mehrjährige Ungräser in Bäumen und Sträuchern (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen sowie in forstlichen Pflanzgärten	Ruga	2,5–6 l/ha			Auf aufgelaufene Ungräser, Verträglichkeit beachten, blühende Pflanzen nicht behandeln.
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst)	Hysan Aqua	3,5 l/ha			35 ml in 10 l Wasser pro 100 m ² . Anwendung: Während der Vegetationsruhe im Spätherbst bis Winter. Keine Anwendung bei einjährigen Nadelholzsämlingen. Max. 1 Behandlung pro Kultur und Jahr.
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen, Rosen	Hysan Aqua	3,5 l/ha			35 ml in 10 l Wasser pro 100 m ² . Nur zur Behandlung von Flächen vor der ersten Nutzung als Stellfläche für Topf- und Containerpflanzen. Max. 1 Behandlung pro Jahr.
Blumenkulturen und Grünpflanzen	Hysan Aqua	2,2–3,5 l/ha			22–35 ml in 10 l Wasser pro 100 m ² . Vor dem Pikieren oder dem Pflanzen, oder im Frühjahr vor dem Austrieb.

KRANKHEITSKONTROLLE

Botrytis (Graufäule)	Espiro	0,125%			Zur Produktion von Schnittblumen, Container- und Topfpflanzen. Produkte alternierend einsetzen.
	Prolectus	0,1%	2		Nur für Topf- und Containerpflanzen.
Diverse Pilzkrankheiten	Amistar	0,1%	3		Anwendung gemäss Bewilligung BLV. Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
	Lumino	0,05%	3		<i>Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst):</i> Blattfleckenpilze, Echter Mehltau, Rostpilze, Blüten- und Zweigdürre. <i>Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen:</i> Blattfleckenpilze, Echter Mehltau, Rostpilze. <i>Rosen:</i> Echter Mehltau, Sternrusstau. Max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit total nicht mehr als 500 g des Wirkstoffs Difenconazol.
Echter Mehltau	Funga	0,3%			Grundstoff mit fungizider Wirkung. Pflanzengrösse: bis 50 cm: 2,5 kg/ha in 500–1000 l Wasser/ha 50–125 cm: 3,75 kg/ha in 1000–1500 l Wasser/ha über 125 cm: 5 kg in 1500–2000 l Wasser/ha
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst), Blumenkulturen und Grünpflanzen Echter Mehltau	Heliosoufre S	0,2%			
Kirschlorbeer Schrotschuss	Heliosoufre S	0,2%			
Rosen Echter Mehltau, Sternrusstau	Corsil	0,03%	3		Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Chrysanthemen Rostpilze	Corsil	0,03%	3		Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Nelken Rostpilze	Corsil	0,03%	3		Corsil und Amistar : max. 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr mit Strobilurinen.
Krankheiten durch pathogene Bodenpilze	Phaltan 80 WDG	150–300 g/m ³			Vorbeugend. Anwendung: giessen. Für Zierpflanzen allg.

	Produkte	Dosierung	Max. Anw.	Warte- frist	Wichtige Hinweise
--	----------	-----------	-----------	-----------------	-------------------

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Spinnmilben	Kiron	0,1% (2 l)	1		Gegen die Gemeine Spinnmilbe, Anwendung bei Befallsbeginn.
	Milbeknock	0,1%	2		
Blattläuse, Spinnmilben	Majestik	2,5%	2		2 Behandlungen im Abstand von 4–7 Tagen.
Thrips, Raupen, Buchsbaumzünsler	Audienz	0,03–0,04%			Mindestens 2 Behandlungen gegen Thrips.
Minierfliege	Audienz	0,04–0,08%			
Buchsbaumzünsler	DiPel DF	0,15%			Anwendung auf junge Raupen. Behandlung nach 10–14 Tagen wiederholen.
Gespinnstmotten, Spannerraupe, Trägspinnerraupe	DiPel DF	0,1%			
Weisse Fliegen	Pistol	0,05%	2		
Schnittblumen, Topf- und Containerpflanzen Blattfressende Raupen, Erdraupen, Thrips, Blattkäfer, Blattläuse, Napfschildlaus	Aligator	0,05%			Aligator nicht auf mehrjährigen Kulturen (Gehölze, Stauden) anwenden. Nicht vernebeln oder verdampfen.
Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst) Blattläuse, Frostspanner, Gallmilben, Schildläuse, Tannenläuse	Telmion	2%			Behandlung beim Austrieb.
Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen	Parexan N	0,1–0,2%			
Blumenkulturen und Grünpflanzen Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen	Parexan N	0,1–0,2%			
Rosen Blattläuse, Spinnmilben, Thripse, Weisse Fliegen	Parexan N	0,1–0,2%			

Auf Grund der Vielzahl von Sorten, Applikationsmethoden und anderen variablen Faktoren in der Zierpflanzenproduktion kann keine Garantie für eine Allgemeingültigkeit der Angaben gemacht werden. Bei fehlender eigener Erfahrung empfehlen wir, eine Probebehandlung auf wenigen Pflanzen unter vergleichbaren Verhältnissen durchzuführen.

	Produkte	Dosierung /ha	Wichtige Hinweise
UNKRÄUTER UND UNGRÄSER (Wassermenge 400l/ha)			
Unkräuter und Ungräser	Totalherbizid		Kurz vor der Pflanzung , als Kulturvorbereitung. Gegen aufgelaufene Unkräuter und Ungräser.
Gräser, breitblättrige Unkräuter	Totalherbizid		Frühjahr, bis ca. 2 Wochen vor dem Austrieb.
	+ Kerb Flo	1l	Sehr breit wirkend gegen Gräser, inkl. Quecken und breitblättrige Unkräuter. Über Kopf möglich.
	+ Bredola	2l	Bredola: ÖLN-Restriktionen beachten.
Gräser	Ruga	2–6l	Nach dem Austrieb. 2,5–3l gegen einj. Ungräser und Hirsen, 4–6l oder 2×2,5–3l gegen mehrj. Ungräser inkl. Raygräser (Horste) und Quecken.
Disteln	Alopex	0,04%	Nach dem Austrieb. Gegen Ackerkratzdistel, wenn Disteln 10–20cm hoch sind. Ab 3. Standjahr, Einzelstockbehandlung, Behandlung mit Spritzschirm.
Winden, Disteln, Blacken	MCPB Omya	4l	Nach dem Austrieb. Gegen Winden, Disteln, Blacken. Einsatz nach Ausreifen der Jahrestriebe. Über Kopf möglich ab ca. Mitte August.

KRANKHEITEN UND SCHÄDLINGE (Wassermenge 1000l/ha)			
Div. Läuse (inkl. Trieblaus), Frostspanner, Spinnmilben	Weissöl Omya	10l	Kurz vor dem Austrieb (muss bis zum Austrieb abgeschlossen sein). Öl gegen die Wintereier. Anstelle von Weissöl kann auch Telmion (2%) angewendet werden.
Blattfleckpilze, Falsche Mehltaupilze, Bakterien	+ Vitigran 35	5 kg	Kann in Mischung mit Weissöl Omya oder Telmion angewendet werden.
Algen	+ Elosal supra	2 kg	Bei Algenvorkommen Elosal Supra zugeben.
Blattfleckpilze, Rostpilze	Lumino	0,05%	Nach dem Austrieb , ca. Anfang Mai. Mögliche Fungizid- und Insektizidbehandlung, je nach Auftreten der Schaderreger.
Botrytis	+ Espiro	0,125%	
Käfer, Wickler, Zünsler, Falter	+ Audienz	0,04%	Lumino: Nicht im Maitrieb von Nordmanntannen anwenden.
Blattdüngung und Netzmitteleffekt	+ Compesal Microplant	1l	
Blattfleckpilze, Rostpilze	Lumino	0,05%	Während Vegetation , im Sommer. Mögliche Fungizid- und Insektizidbehandlung, je nach Auftreten der Schaderreger.
Blattläuse	+ Pirimicarb	0,05%	Lumino: maximal 3 Behandlungen pro Parzelle und Jahr
Blattdüngung und Netzmitteleffekt	+ Compesal Microplant	1l	
Spinnmilben	Kiron	0,1%	Gezielte Akarizidbehandlung.
Läuse und Spinnmilben	Parexan N	0,2%	Parexan N ist für die biologische Produktion zugelassen.
Käfer, Wickler, Zünsler, Falter	Audienz	0,04%	Audienz ist für die biologische Produktion zugelassen.

FLÜSSIGDÜNGER			
Spurennährstoffmangel	Compesal Microplant	0,1–0,15%	Vorbeugend 2–4 Behandlungen pro Jahr. Mischbar mit Fungiziden.
Phosphormangel	Compesal P Top	0,3%	Vitalisiert, v.a. unter kühlen, nassen Bedingungen. Mischbar mit Fungiziden.
Stickstoffmangel	Azolon fluid	0,3–0,5%	Abends spritzen. Mischbar mit Fungiziden.
Magnesiummangel	Maneltra Mg Plus	0,1%	Bei sichtbaren Symptomen. Abends spritzen. Mischbar mit Fungiziden.
Manganmangel	Maneltra Mn Plus	0,1%	Bei sichtbaren Symptomen. Abends spritzen. Mischbar mit Fungiziden.

FESTDÜNGER			
1. Standjahr	Entec perfect	100–150 kg	März–April.
2. Standjahr	Entec perfect	200–250 kg	März–April.
3.–5. Standjahr	Entec perfect	300–500 kg	März–April.
Ab 5. Standjahr	Entec perfect	>500 kg	März–April.
Im Erntejahr	Ammonsalpeter + Mg	10–15 g	Ab August. Einzeldüngung pro Baum.
Kalium-Mangel, Magnesium-Mangel	Patentkali	100–200 kg	Bei Mangelercheinungen. Breit gestreut.

Unbehandelte Pufferzone zu Wohnflächen und öff. Anlagen	SPE 1 Mengeneinschränkungen	SPE 2 Anwendungsverbote			SPE 3		
		Anwendungsverbote			Gewässerabstand		Biotopabstand
		S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemmung	Abdrift

Verminderung von Abdrift: Für alle PSM-Behandlungen ist mindestens 1 Punkt erforderlich.
 Verminderung von Abschwemmung:
 - Abschwemmung an entwässerte Strassen oder Wege: Die Abschwemmungsaufgaben gelten immer dann, wenn eine Parzelle eine Neigung von mind. 2% zu einer entwässerten Strasse oder zu einem Weg hin aufweist und direkt daran angrenzt. Unabhängig von der Punktzahl, die ein Mittel als Auflage hat, muss immer 1 Punkt erfüllt werden.
 - Abschwemmung an Gewässer: Die Abschwemmungsaufgaben gelten immer dann, wenn eine Neigung von mind. 2% auf einer Parzelle in Richtung eines Gewässers vorhanden ist und die Parzelle näher als 100 Meter am Gewässer liegt. Die Parzelle, die direkt an das Gewässer angrenzt, muss beim Einsatz von PSM immer 1 Punkt erfüllen, auch wenn ein eingesetztes PSM gemäss der Bewilligung keine Abschwemmungsaufgabe hat. Sämtliche Punkte des Produktes gemäss der Bewilligung sind einzuhalten.
Massgebend sind die Angaben auf der Verpackung.

GETREIDE							
Aduka							2 Punkte
Trinity						20 m	1 Punkt
Grant			x	x			
BiPlay SX							1 Punkt 20 m
Plusstar	6 m						1 Punkt
Bronco Top							1 Punkt
Sirocco						20 m	
Amistar			x	x			

KARTOFFELN							
Baso						20 m	4 Punkte
Firebird Plus (1l/ha) (Unkrautkontrolle)							2 Punkte
Firebird Plus (2l/ha) (Krautvernichtung)						20 m	3 Punkte 20 m
Kusak SG		Max. 0,96 kg Bentazon/ha auf gleicher Parzelle innerhalb von 2 J.	x	x	x		
Proman							20 m
Zepter (im Voraufbau)							1 Punkt
Fungifend			x	x			
Amistar			x	x			
Lumino							1 Punkt

MAIS							
Pyran		Max. 0,75 kg Terbutylazin/ha auf gleicher Parzelle innerhalb von 3 Jahren.	x	x	x		1l = 1 Punkt 1,5l = 2 Punkte 2l = 3 Punkte
Samson Extra		Max. 60 g Nicosulfuron/ha auf gleicher Parzelle innerhalb von 2 J.	x	x			
Herbasan	3 m						
Azur Mais							1–1,5l = 1 Punkt 2l = 2 Punkte

RAPS							
Effigo			x	x			
Solanis		Nur alle 2 Jahre auf gleicher Parzelle, Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Max. 250 g Quinmerac/ha.	x	x			
Sirocco						20 m	
Amistar			x	x			
Aligator						≤0,3l/ha = 50 m >0,3l/ha = 100 m	
Blocker						100 m	

GRUNDWASSERAUFLAGEN UND SICHERHEITSABSTÄNDE

	Unbehandelte Pufferzone zu Wohnflächen und öff. Anlagen	SPE 1 Mengeneinschränkungen	SPE 2 Anwendungsverbote			SPE 3 Gewässerabstand			Biotopabstand Abdrift
			S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemmung	Abdrift	

ZUCKERRÜBEN

Solanis		Quinmerac: nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle. Herbstanwendung nur alle 4 Jahre. Maximal 250 g Quinmerac/ha.	x	x					
Ethosan						50 m	1 Punkt		
Aligator						≤ 0,3l/ha = 50m > 0,3l/ha = 100m			

STOPPELBEHANDLUNG, ACKERBOHNEN, EIWEISSERBSEN, SOJABOHNEN, SONNENBLUMEN, WIESEN

Baso						20 m	1I = 2 Punkte 3I = 4 Punkte		
Kusak SG		Max. 0,96 kg Bentazon/ha auf gleicher Parzelle innerhalb von 2 J.	x	x	x				
Simplex		Nur alle 2 Jahre auf derselben Parzelle.	x	x					
Picobello			x	x					
Plüsstar	6 m						1 Punkt		
Sirocco						20 m			
Aligator						≤ 0,3l/ha = 50m > 0,3l/ha = 100m			

WEINBAU

Firebird Plus						20 m	3 Punkte	20 m	
Arco						(60 m Luftappl.)	1 Punkt		
Dominator						20 m (60 m Luftappl.)			
Espiro						20 m			
Norec						20 m	1 Punkt		
Parexan N						50 m	2 Punkte		
Kiron						0,8l/ha = 20 m 1,6l/ha = 50 m			

KERNOBST

Firebird Plus						20 m	3 Punkte	20 m	
Plüsstar	20 m								
Captan WDG		Max. 10 Anwendungen mit Captan-haltigen Produkten/Parz. und Jahr.				20 m			
Espiro / Espiro Plus						20 m			
Norec						20 m	2 Punkte		
Phaltan 80 WDG (Apfel, Quitte)						20 m			
Lumino						20 m			
Audienz						20 m			
Pirimicarb						50 m		20 m	
Pistol						20 m			
Zorro						200g/ha = 50m 300g/ha = 100m			
Kiron						50 m		20 m	
Milbeknock						50 m			
Parexan N						100 m	2 Punkte		

GRUNDWASSERAUFLAGEN UND SICHERHEITSABSTÄNDE

	Unbehandelte Pufferzone zu Wohnflächen und öff. Anlagen	SPE 1 Mengeneinschränkungen	SPE 2 Anwendungsverbote			SPE 3 Gewässerabstand			Biotopabstand Abdrift
			S2	Sh	Karst	Abdrift	Abschwemmung	Abdrift	

STEINOBST

Firebird Plus								20 m	3 Punkte	20 m
Plüsstar	20 m									
Captan WDG		Max. 10 Anwendungen mit Captan-haltigen Produkten pro Parzelle und Jahr.						20 m		
Phaltan 80 WDG								20 m		
Amistar			x	x				20 m	1 Punkt	
Lumino								20 m		
Audienz								20 m		
Pirimicarb								50 m		20 m
Pistol								20 m		
Kiron								50 m		20 m
Parexan N								100 m	2 Punkte	

BEEREN

Bredola (Erdbeeren)		Max. 1 kg Metazachlor/ha auf gleicher Parzelle innerhalb von 3 Jahren.	x	x					2 Punkte	
Espiro (Brombeere, Himbeere)								20 m		
Amistar			x	x						
Pistol (Brombeere, Himbeere)								20 m		
Pirimicarb (Ribes- / Rubus-Arten, Heidelbeeren, Mini-Kiwi, Schwarze Apfelbeere)								20 m		
Kiron (Erdbeeren)								20 m		
Kiron (Ribes- / Rubus-Arten, Heidelbeeren)								50 m		
Kiron (Mini-Kiwi, Schwarzer Holunder)								100 m		20 m
Milbeknock (Brombeere, Himbeere)								50 m		
Parexan N (Erdbeeren)								20 m	2 Punkte	
Parexan N (Ribes- / Rubus-Arten, Heidelbeeren)								50 m	2 Punkte	
Parexan N (Mini-Kiwi, Schwarzer Holunder)								100 m	2 Punkte	
Audienz (Schwarzer Holunder)								20 m		
Aligator (Himbeeren)								100 m		

Via diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf die Website des BLW mit allen aktuellen und detaillierten Informationen zur Risikoreduktion bei PSM.



DIE AKTUELLEN W-NUMMERN DER OMYA-PRODUKTE

Seit 2022 müssen die W-Nummern der eingesetzten Pflanzenschutzmittel im Feldkalender aufgezeichnet werden. Zur Erleichterung der Aufzeichnung finden Sie nachfolgend eine Übersicht von den aktuellen W-Nummern der Omya-Pflanzenschutzmittel. Bei den Nummern in Klammern handelt es sich um ältere W-Nummern, welche jedoch immer noch gültig sind.

Produktname	W-Nummer
Actirob B	W-6132
Aduka	W-7190-1
Agiliti	W-7189-1
Aligator	W-7410-2
Aliton	W-6510-2
Alopex	W-6942
Amistar	W-5481-4
Arco	W-7257
Arlit	W-7448-1 (W-6673-2)
Audienz	W-6020
Azur Mais	W-6222-2
Banvel M Omya	W-7020
Barst	W-6553-1
Baso	W-7108-2
Beta Omya	W-6875-1
BiPlay SX	W-7289-1
Blinker	W-7229
Blocker	W-7541 (W-7274-1)
Break-Thru	W-6404
Bredola	W-6643
Bronco Top	W-7339-1
Capone	W-7168-1
Captan WDG Omya	W-6635-1 W-7505
Casac	W-6370-1
Corsil	W-5460-1
Costello	W-7540-1 (W-7483-1)
Cycocel extra	W-7075
Cymoxanil WG	W-6693
2,4-D Plus	W-7436 (W-6885-1)
DiPel DF	W-6777
Dirager Plus	W-7396
Dirager S	W-3080
Dominator	W-7275-1
Effigo	W-6737
Elosal Supra	W-7258 W-986
Elotin	W-7438 (W-6874-1)

Produktname	W-Nummer
Escort	W-7144-1
Espiro	W-7406-1
Espiro Plus	W-7213-1
Ethosan	W-7031-1
Firebird Plus	W-7340
Fungifend	W-6691
Funguran Flow	W-6393
Geramid Top	W-7309
Grant	W-7268-4
Heliosol	W-5683
Heliosoufre S	W-5323
Herbasan	W-7539-1 (W-7145-1)
Hoestar	W-6259-1
Huntar	W-7421-3
Hysan Aqua	W-6880-3
Kerb Flo	W-6613
Kiron	W-4579
Kusak SG	W-5320-3
LMA	W-6925
Loper	W-6075-2
Lumino	W-7521
Lunar	W-5929
Majestik	W-6936
Maxcel	W-6529-1
MCPA Plus	W-7437 (W-7023-1)
MCPB Omya	W-5987
Menno Florades	W-6699
Mentor Uno	W-6938-4
Metiram WG	W-2935-1
Metric	W-6803
Milbeknock	W-7538 W-6526
Milo	W-7194
Netzmittel Sprinter	W-7071
Nikkel	W-2892-1
Norec	W-7223-2
Parexan N	W-5959
Phaltan 80 WDG	W-6680-1 W-7506

Produktname	W-Nummer
Pican	W-6592-1
Picobello	W-6403
Pirimicarb	W-1899-2
Pistol	W-6581-4
Pixxaro EC	W-7389
Pledge	W-5939
Plüsstar	W-4177
Prolectus	W-6865
Proman	W-7256
Proradix	W-6929
Puma extra	W-6262-3
Pyran	W-6505-1
Ranman Top	W-6800-1
Rasan Bio	W-6354
Rübex	W-6932-2
Ruga	W-4700-1
Ruman	W-6997-1
Samson Extra	W-6497-2
Schnecken-Linsen	W-6365
Simplex	W-7433-1 (W-6981-1)
Sirocco	W-5365
Siva 50	W-4682
Solanis	W-7320-1
Sprinter	W-7427-1 (W-6650-1)
Starane XL	W-6285
Steiner Gold	W-7062-1
Sweeper	W-7345
Taifen	W-7341-1
Telmion	W-4678
Teppeki	W-6555-1
Trico	W-6549
Trinity	W-6854-1
Vitigran 35	W-7018
Weissöl Omya	W-2215
Zepter	W-6255-2
Zorro	W-7153

BERECHNEN DER RICHTIGEN DOSIERUNG

Die Tabelle hilft beim exakten Berechnen der richtigen Dosierung von Pflanzenschutzmitteln. In der Kopfzeile oben wählen Sie die benötigte Wassermenge für die Anwendung, in der ersten Spalte links die gewünschte Konzentration. Die Zahl im Kreuzpunkt der Auswahl ergibt die genaue Menge Pflanzenschutzmittel in Gramm, bzw. Milliliter für die Spritzbrühe, je nach Formulierung.

BEISPIEL:
Für die Herstellung von 400 Litern Spritzbrühe mit einer Konzentration von 0,15% braucht es 600 g oder 600 ml Pflanzenschutzmittel.

Konzentration der Spritzmittel	Brühmenge in Liter														
	1l	5l	10l	20l	50l	100l	200l	400l	600l	800l	1000l	1200l	1600l	2000l	
0,01%	0,1	0,5	1	2	5	10	20	40	60	80	100	120	160	200	
0,0125%	0,125	0,625	1,25	2,5	6,25	12,5	25	50	75	100	125	150	200	250	
0,015%	0,15	0,75	1,5	3	7,5	15	30	60	90	120	150	180	240	300	
0,02%	0,2	1	2	4	10	20	40	80	120	160	200	240	320	400	
0,025%	0,25	1,25	2,5	5	12,5	25	50	100	150	200	250	300	400	500	
0,028%	0,28	1,4	2,8	5,6	14	28	56	112	168	224	280	336	448	560	
0,03%	0,3	1,5	3	6	15	30	60	120	180	240	300	360	480	600	
0,04%	0,4	2	4	8	20	40	80	160	240	320	400	480	640	800	
0,05%	0,5	2,5	5	10	25	50	100	200	300	400	500	600	800	1000	
0,075%	0,75	3,75	7,5	15	37,5	75	150	300	450	600	750	900	1200	1500	
0,1%	1	5	10	20	50	100	200	400	600	800	1000	1200	1600	2000	
0,125%	1,25	6,25	12,5	25	62,5	125	250	500	750	1000	1250	1500	2000	2500	
0,15%	1,5	7,5	15	30	75	150	300	600	900	1200	1500	1800	2400	3000	
0,2%	2	10	20	40	100	200	400	800	1200	1600	2000	2400	3200	4000	
0,25%	2,5	12,5	25	50	125	250	500	1000	1500	2000	2500	3000	4000	5000	
0,3%	3	15	30	60	150	300	600	1200	1800	2400	3000	3600	4800	6000	
0,4%	4	20	40	80	200	400	800	1600	2400	3200	4000	4800	6400	8000	
0,5%	5	25	50	100	250	500	1000	2000	3000	4000	5000	6000	8000	10000	
0,75%	7,5	37,5	75	150	375	750	1500	3000	4500	6000	7500	9000	12000	15000	
1%	10	50	100	200	500	1000	2000	4000	6000	8000	10000	12000	16000	20000	
1,5%	15	75	150	300	750	1500	3000	6000	9000	12000	15000	18000	24000	30000	
2%	20	100	200	400	1000	2000	4000	8000	12000	16000	20000	24000	32000	40000	

Menge Pflanzenschutzmittel in Gramm oder Milliliter

Via diesen QR-Code gelangen Sie direkt auf unsere Website mit den W-Nummern und allen Sicherheitsdatenblättern.





Oxysol

**Natürliche
Power
für starke
Kulturen**

**Oxysol verbessert den Boden
und stärkt die Pflanzen:**

- Höherer Ertrag
- Robustere Pflanzen
- Mehr Biomasse
- Stärkeres Wurzelwerk
- Aktiveres Bodenleben
- Auch für die biologische Produktion

Quarzmehl, ultrafein zermahlen, mit Sauerstoff angereichert.
Vor Verwendung stets Etikette und Produktinformationen lesen.
Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.


Omya
www.omya-agro.ch